

**toppharm**

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 22

**20 % Rabatt auf Neocitran  
Grippe Erkältungs Pulver.  
Gültig bis 31.01.2020**

**toppharm**

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 31. Januar 2020 – Nr. 5

## Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ  
www.schibler-ag.ch  
info@schibler-ag.ch

061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Grossauflage MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

**hell MALER**

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer  
061 461 98 00    www.hollag.ch

## Mit dem Ruftaxi ans unterhaltsame Larifari 2020

**SCHNIEPER SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TELEFON 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



seit 40 Jahren

**Ramseyer Elektro AG**

die Voltprofis

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ 061 461 12 91  
Filiale Aesch 061 751 81 81  
Filiale Pratteln 061 821 81 81

Im Sketch der Gaudi-Clique durfte auch das Ruftaxi nicht fehlen. Daneben sorgten an der traditionellen Vorfasnachtsveranstaltung Guggen, Schnitzelbängg, Gesangsvorträge und die Auftritte der Saggladärne für ein abwechslungsreiches Programm am letzten Freitag. Foto Bernadette Schoeffel

Seiten 36 und 37

**SCHNEIDER**

Sanitär Spenglerei

BOILERWARTUNG.  
FILTERREVISION.  
JETZT!



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln  
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

**schibler**

Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln info@schibler-sanitaer.ch  
Tel. 061 599 10 12 schibler-sanitaer.ch

**Haxenfestival**

Neu: Kalbshaxen Gremolata,  
fixfertig gekocht

**Tenzler**

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
www.goldwurst.ch

Am 9. Februar 2020  
wieder in den Gemeinderat



cvp-muttENZ.ch

**Franziska Stadelmann**  
Gemeindepräsidentin

**Thomas Schaub**  
Gemeinderat



**FÜR STABILITÄT UND FORTSCHRITT**

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Farbinserate sind eine gute Investition

# Jodel-Erlebnis-Konzert

**Samstag, 1. Februar 2020**

Röm.-kath. Kirche, Tramstrasse 57, MuttENZ

Der Jodlerklub MuttENZ lädt Sie herzlich ein zum Jahreskonzert. Es wirken mit:

**Jodlerklub St. Stephan**

**Jodelduett C. Steger und E. Bürgin**

**Schwyzerörgeli-Quartett**

**Schälin, Oberli, Wallimann**

**Jodlerklub MuttENZ**

Türöffnung um **19.15 Uhr**, Konzertbeginn um **20 Uhr**.

Abendkasse ab 18 Uhr und Betrieb des «Jodlerbeizli» im Pfarreiheim, Speisen und Getränke bis 24 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[www.jodlerklub-muttENZ.ch](http://www.jodlerklub-muttENZ.ch)

Herzliche Einladung zum



## Gemeindemittagessen

**Samstag, 1. Februar 2020**

im reformierten Kirchgemeindehaus

Feldreben zwischen **11.30 und 13.30 Uhr**

Serviert werden Suppenfleisch, Wienerli und Brot, Gemüsesuppe. Dessertbuffet.

Für die Kinder bietet das Cevi-Team ein kleines Spielprogramm an.

**Der Erlös ist bestimmt für «La Paz», ein Tagesheim für Kinder aus den Slums in Kolumbien.**

## Am 9. Februar 2020 in die Gemeindekommission



bisher

**CHRISTOPHER GUTHERZ**

lic. iur., Vizepräsident CVP MuttENZ und Gemeindekommission.



bisher

**DAISY MARTI**

Krankenschwester, Aktuarin Gemeindekommission.



**FRANZISKA EGLOFF**

Betriebswirtschafterin HF, Sekundarschulrätin.



**DANIEL ROMBACH**

Teamleiter Kundenbegleiter SBB, Gruppenleiter Kinderkrebshilfe CH.



**GIOVANNA LANZA**

Rechtsanwältin, Vorstandsmitglied CVP Frauen Schweiz.



**MARIA WERMELINGER**

Präsidentin CVP Frauen BL, Vorstand CVP Frauen Schweiz.

Und in den Gemeinderat:

**FRANZISKA STADELMANN** (Gemeindepräsidentin, bisher) und **THOMAS SCHAUB** (Gemeinderat, bisher).



## Am 9. Februar 2020 In die Gemeindekommission



bisher

**Anita Biedert**



bisher

**David Buess**



bisher

**Salvatore Ticli**



**Steven Suter**



**Christine Schäfer**



**Florian Weber**



**Janosch Jorysch**



**Gabriel Zsigmond**

[www.svp-muttENZ.ch](http://www.svp-muttENZ.ch)

Liste **3**



Neueröffnung

## Mit dem Lift ins Ortsmuseum



Kurator Peter Habicht, Barbara Rebmann, Ruedi Bürgin, Franziska Stadelmann und Schaggi Gysin stossen auf die Neueröffnung an.

Fotos Beat Eglin

**Dank des neuen Fahrstuhls kann das Ortsmuseum nun auch von Besuchern mit einer Gehbehinderung besichtigt werden.**

Von Beat Eglin

Nach vielen Vorstössen ist das Ortsmuseum nun endlich für alle zugänglich. Die Gemeindeversammlung bewilligte einen Kredit für den Einbau eines Liftes. Jetzt können auch Personen mit Gehbehinderung, Rollstuhl oder Rollator das Museum bequem erreichen.

Nach einjähriger Pause war das Ortsmuseum am letzten Sonntag endlich wieder offen. Schon von der Schulstrasse sieht man unter der Aussentreppe die Eingangstüre zum neuen Lift. Er führt direkt in den Eingangsbereich des Museums im zweiten Stock. Suchen muss man das Museum nicht lange. Es befindet sich im Feuerwehrgebäude. Eine grosse Erleichterung ist der Lift auch für die Arbeitsgruppe Museen Muttenz. Das schwere Material muss jetzt nicht mehr mühsam über die steile Treppe geschleppt werden.

Knapp 100 Personen nutzten die Gelegenheit, am letzten Sonntag

die Neueröffnung zu feiern. Das Kulturerbe des historischen Muttenz ist wieder frei zugänglich. Illustrationen an den Wänden und Objekte in Vitrinen zeigen das Leben im damaligen Muttenz.

### Ein Muttenzer Künstler

Historiker und Kurator Peter Habicht führte interessierte Besucher durch die Karl-Jauslin-Sammlung und vermittelte auf amüsante und interessante Art sein grosses Wissen über den Muttenzer Künstler. In der ersten Abteilung hängen an einer roten Wand Bilder von der Decke bis zum Boden. Es ist kein Plätzchen frei für ein weiteres Bild. So präsentierte man im letzten Jahrhundert seine Bilder und so sah es auch im Atelier von Jauslin aus. Zu seiner Zeit – er lebte von 1842 bis 1904 – war Historienmalerei modern, «die ganze Schlachtplatte», erklärte Habicht. Jauslin war mehr der Zeichner als der Maler. Mit seiner Kunst war er kommerziell nicht erfolgreich. Nach Stellen in der Fabrik und als Flachmaler stellte ihn ein deutscher Verlag als Illustrator an. Er wurde Kriegszeichner, obwohl er selbst nie im Krieg war. Später kehrte er zurück und kaufte sich ein Haus an der Burggasse. «Immer wenn irgendetwas los war in der Schweiz

wurde Jauslin geholt», sagte der Erzähler. Bekanntheit erlangte Jauslin vor allem als Illustrator der jährlich erscheinenden Volkskalender und mit seinen «Bildern aus der Schweizer Geschichte». Anfangs des letzten Jahrhunderts gab es kaum einen Haushalt, der diese Geschichtsblätter und Bücher nicht besass. Der Erfolg war so gross, dass er auch Aquarelle zu diesem Thema malte. Originale dazu sind im Museum zu bewundern. Die

Jahreskalender geben auch heute noch einen detaillierten Einblick in das damalige Leben. Die Bilder zeigen Wohnungseinrichtungen, Kleidung und vieles mehr.

Peter Habicht ist ein grosser Fasnachtsfan. Deshalb liegt es sehr nahe, dass er einen speziellen Raum einrichtete mit Fasnachtsbildern von Jauslin. Er malte nicht nur die Sujets, sondern gestaltete ganze Cliquenzüge. An den Umzügen verkauften die Cliques Leporellos und Bilder, um sich zu finanzieren.

### Arbeitsgruppe mit Freiwilligen

Ohne die jahrelange Arbeit der «Arbeitsgruppe Museen Muttenz» wäre dieses Museum nie entstanden. Legate müssen inventarisiert und sachgerecht eingelagert werden. Daraus werden die Ausstellungen gestaltet. Zu sehen ist nur ein Teil der Sammlung. Dieser ist aber sehr gut gepflegt und in ausgezeichnetem Zustand. Empfangen wird man schon am Eingang mit einem echten «Chruckestei». Die Werkzeuge hängen an der Wand und die interessante Geschichte dazu erzählt Präsident Ruedi Bürgin oder Sie lesen die Episode selbst durch.

«Ich habe Freude, dass wir das jetzt haben», sagte Myrtha Seiler von der Arbeitsgruppe. «Seit 20 Jahren kämpfen wir um den Lift, und jetzt ist er da!»

### Öffnungszeiten

Am letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Juli und Dezember geschlossen. Freier Eintritt.



Die Fasnachtsbilder in der Karl-Jauslin-Ausstellung gehören zu Peter Habichts Favoriten.

091546

# BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch  
www.bawaag.ch  
Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

## Inserieren bringt Erfolg!

Gesucht in Muttenz frei stehendes

### Einfamilienhaus

mit kleinem Garten und Garage.

Zusendungen unter Chiffre Nr. 0038  
an LV Lokalzeitungen Verlags AG,  
Postfach 198, 4125 Riehen.

Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Insertat  
im  
Muttenzer  
Anzeiger



Unsere Pflegefachfrauen  
suchen Unterstützung

**CURAdomizil**  
...IN GUTEN HÄNDEN

Ihre Spitex

Wir suchen Sie!

- **Pflegehelfer/-in SRK**
- **Hauswirtschaft und Betreuung SRK**
- **Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS)**

Auch Wiedereinsteiger/-in ist herzlich willkommen. Wenn Sie eine Anstellung im Stundenlohn suchen freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

Stiftung **Hofmatt**

Münchenstein, Tel. 061 417 94 44



## TAGESZENTRUM UND KURZ- AUFENTHALTE

für ältere Menschen

Ich suche **pensionierte Frau oder Mann**,  
die/der mich **2 x pro Monat** auf den  
Markt führt. Nur sonntags morgens.

Tel. 079 302 71 19



zauberhaftes  
für  
baby & kind

Baby- und Kinderkleiderladen  
Hauptstrasse 23, 4132 Muttenz

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag  
9.30–11.30 Uhr / 14.00–17.00 Uhr  
Samstag  
11.00–16.00 Uhr  
www.minili.ch 079 296 68 96

Inserate sind **GOLD** wert

Fachfrau bietet stundenweise

### Unterstützung für Senioren

zu Hause (mit/ohne Demenz) an. Ziel ist eine  
sinnvolle Tagesgestaltung zur Entlastung  
Angehöriger und Ergänzung zu Spitex.

Kontaktaufnahme unter 061 461 22 28,  
c.saurenmann@eudox.ch

**FDP**  
Die Liberalen

## Mehr Mut(!)tenz

## In die Gemeindekommission

LISTE 1  
9. Februar 2020

Martin  
Umiker

Florian  
Weber

Serge  
Carroz

Daniel  
Schneider

Martin  
Thurnheer

Aisha  
Luisoni

Oliver  
Fischer

Irena  
Roth

Benedikt  
Schmassmann

Sarah  
Schneider

## IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie  
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

AMS-Theaterkurse

# Das vergebliche Bemühen, dem vorgezeichneten Weg zu entgehen

Das Musical «Blutsbrüder» zum 20-Jahr-Jubiläum der Theaterkurse handelt von getrennten Zwillingen und geteiltem Schicksal.

Von Reto Wehrli\*

Zwei volle Jahrzehnte Theaterkurse in der Allgemeinen Musikschule – ein stolzes Jubiläum von Theaterpädagogin Sonja Speiser, die während dieser Zeit jährlich mehrere Produktionen auf die Bühne brachte. Während des grössten Teils dieser Jahre betreute sie ein halbes Dutzend Kursgruppen pro Saison gleichzeitig und motivierte die beteiligten Kinder und Jugendlichen für eine Vielzahl von Stücken, deren Spektrum vom Märchen bis zum weltliterarischen Drama reichte.

Das Jubiläum feiert Sonja Speiser mit ihrer dienstältesten Gruppe, die das Musical *Blutsbrüder* (*Blood Brothers*, 1983) des Engländers Willy Russell präsentiert. Russell schrieb sowohl das Textbuch wie auch die Musik; dem europäischen Publikum wurde er vor allem durch die Komödie *Shirley Valentine – Auf Wiedersehen, mein lieber Mann* (1989) bekannt, die als Bühnenstück und Kinofilm gleichermaßen erfolgreich war.

## Was zusammengehört

Die *Blutsbrüder*, das sind Mickey Johnstone und Eddie Lyons, verkörpert von Raphael Brunner und Lucas Speiser, den beiden Theaterkursangehörigen, die von Anfang



Noch ist die Luftdruckpistole nur ein Spielzeug. Eddie (Lucas Speiser), Mickey (Raphael Brunner) und Linda (Milena Abrahamse, von links) veranstalten Schiessübungen im Stadtpark.

Foto Samuel Bornand

an und 20 Jahre lang ohne Unterbrechung dabei waren. Mickey und Eddie sind in der Tat (zweieiige) Zwillingen, doch sie werden bei der Geburt getrennt – ihre vom Ehemann verlassene Mutter, die bereits fünf Kinder hat, überlässt Eddie schweren Herzens der reichen, aber kinderlosen Mrs. Lyons. Die Buben wachsen in denkbar unterschiedlichen sozialen Schichten von Liverpool auf, begegnen einander aber immer wieder und entwickeln eine innige Freundschaft, die auch zwischenzeitliche Phasen geografischer Trennung überdauert.

Das Publikum erlebt ihre gemeinsamen Streiche als Siebenjährige und ihre pubertären Anwandlungen als Vierzehnjährige. Im jungen Erwachsenenalter erwachen bei beiden zärtliche Gefühle

für ihre Kindheitsfreundin Linda, die «offiziell» Miceys Freundin wird, da sie mit ihm die ärmliche Herkunft teilt. Doch bei aller Seelen- und wirklichen Verwandtschaft, von der die *Blutsbrüder* nichts ahnen, erweist sich der sozialisierende Einfluss ihrer unterschiedlichen Klassenzugehörigkeit als immer mächtiger – Eddie besucht Internate und Universität und bringt es zum Stadtrat, Mickey vermag in der öffentlichen Schule, wird arbeitslos, muss wegen Kriminalität ein paar Jahre ins Gefängnis und bekämpft seine Depressionen schliesslich dauerhaft mit Tabletten. «Warum hast du alles – und ich habe nichts?», wird er Eddie am Ende verbittert fragen.

## Wie eine antike Tragödie

Anders als so viele Musicals besitzt Russells Werk die Qualität, dass es auch als Theaterstück überzeugt. Es zeichnet die divergierenden Lebenswege mit satirischer Schärfe und stellt sich in der Unausweichlichkeit der dramaturgischen Entwicklung in die Tradition antiker Tragödien. Dass es kein Happy End geben wird, eröffnet einem ein diabolischer Erzähler (Lukas Forlin) schon in seinen ersten Sätzen – und mit sardonischem Lächeln spielt er im Folgenden das Schicksal in Person, hält den Figuren die Zwecklosigkeit ihrer Bemühungen vor Augen und schant ihnen jene Requisiten zu, mit denen das Verhängnis seinen Lauf nimmt. Chancengleichheit, so das pessimistische Fazit dieser Parabel, muss selbst bei anlagemässig derart ähnlichen Menschen wie Geschwistern eine

Illusion bleiben, wenn sie in einer Gesellschaft aufwachsen, deren System auf die Zuspitzung sozioökonomischer Unterschiede angelegt ist. Doch auch für reiche Menschen, so zeigt sich, hat gekauftes Glück keinen Bestand.

Sonja Speisers Ensemble zeigt einmal mehr eine bravouröse Leistung, sorgt schauspielerisch für einen ebenso packenden wie emotional berührenden Theaterabend, tanzt sich gekonnt durch die eigenen Choreografien von Ella Hüsler und singt mit wahrer Hingabe. Mit «Miss Jones» verfügt das Stück über einen echten Ohrwurm, den man noch auf dem Heimweg vor sich hin trällert: «Das sind die Zeichen der Zeit...»

Die Zeichen bei den AMS-Theaterkursen stehen ein weiteres Mal bestens für eine begeisternde 20. Saison, denn die *Blutsbrüder* sind erst der Anfang!

\*für die Allgemeine Musikschule

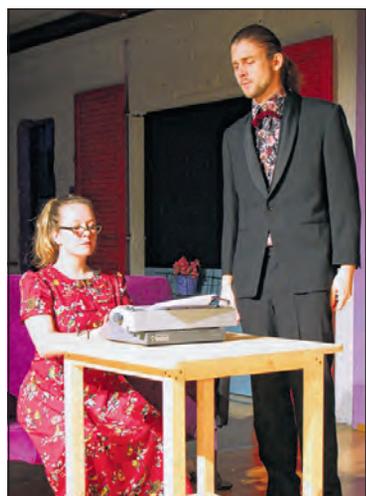
## Mitwirkende:

Raphael Brunner (Mickey), Lucas Speiser (Eddie), Milena Abrahamse (Linda), Lukas Forlin (Erzähler/Mr. Lyons), Nicole Widmer (Mrs. Johnstone), Ella Hüsler (Mrs. Lyons), Sin Knobel (Sammy/Polizist/Lehrer), Laura Fritschi (Kind/Polizist/Miss Jones), Nicolas Schmidt (Kind/Polizist/Buschauffeur).

Musik: Ruth Jeker (Leitung/E-Piano), Thomas Wilde (Saxofon/Glockenspiel/Perkussion), Lucas Speiser (Schlagzeug), Sin Knobel (Trompete).

## Weitere Vorstellungen:

Sa 1. Februar, 20 Uhr, So 2. Februar, 18 Uhr, Sa 8. Februar, 20 Uhr, So 9. Februar, 18 Uhr, Jugend- und Kulturhaus «Fabrik», Schulstrasse 11, MuttENZ. Ticketreservation: 076 799 46 29 oder [sosp@sunrise.ch](mailto:sosp@sunrise.ch)



Die Entlassungswelle beginnt. Miss Jones (Laura Fritschi), der Erzähler (Lukas Forlin) und «die Zeichen der Zeit». Foto Reto Wehrli



Mrs. Johnstone (Nicole Widmer, l.) und Mrs. Lyons (Ella Hüsler) geben einen Pakt ein, der ihnen noch Leidtun wird. Foto Samuel Bornand



Bei begüterten Familien drückt die Polizei beide Augen zu (von links: Laura Fritschi, Sin Knobel, Nicolas Schmidt). Foto Reto Wehrli

# Hansueli Vogt

in den Bürgerrat



hört zu  
packt an  
für MuttENZ

Inserieren bringt Erfolg!



Gemeindegemeinschaft MuttENZ

Liste 2

FÜR ALLE  
STATT  
FÜR WENIGE



MuttENZer Anzeiger

Ohne **Hokuspokus** - wir zeigen Ihnen wie Sie gesund und langfristig abnehmen.

Sie werden erstaunt sein, was Sie in nur zwei Monaten erreichen, wenn Sie sich nach einem professionellen Ernährungskonzept ernähren und regelmässig unter Anleitung trainieren.

**Zwei Monate im Rennbahntraining inkl.**

- Individueller Ernährungs- & Trainingsplanung
- 2x Körperfettmessung mittels Caliper

**für nur SFr. 399.-!**

**Grosse Nachfrage:** Melden Sie sich noch heute an!

 **Rennbahntraining**

Rennbahnklinik

Praxisklinik Rennbahn AG  
Kriegackerstrasse 100  
4132 MuttENZ

Tel: +41 (0)61 465 63 00  
info@rennbahntraining.ch  
www.rennbahntraining.ch

Parkplätze stehen zur Verfügung



Gesund abnehmen



## 100. Geburtstag **Elegant und chic zum grossen Fest**



*Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann (links) freut sich zusammen mit Tochter Anna Rose Hendry Pierrehumbert (rechts).*

Foto Ulrich Fluri

**Marie Pierrehumbert hat am 28. Januar im Alters- und Pflegeheim Zum Park ihren 100. Geburtstag gefeiert.**

Von Ulrich Fluri

Festliche Stimmung am letzten Dienstag kurz vor Mittag im Restaurant des Alters- und Pflegeheims Zum Park. Eine alte Dame, elegant gekleidet in farbigem Rock mit pinken Rosen und halbblangem Jackett, ebenfalls in Pink, chic frisiert, sitzt würdevoll auf einem Stuhl und hält gewissermassen Hof. Wer sie nicht kennt, würde niemals glauben, dass das die angekündigte Jubilarin Marie Pierrehumbert ist, die ihren 100. Geburtstag feiert. Nichts von all den Klischees, dass ein sehr alter Mensch nur noch teilnahmslos und zitternd vor sich hingefiert. Tochter Anna Rose Hendry Pierrehumbert hat ihre betagte Mutter zu diesem grossen Fest ganz besonders «her-

ausgeputzt». So hat Frau Pierrehumbert denn auch sehr wohl noch wahrgenommen, dass sie heute der Mittelpunkt ist.

Das kam auch in der grossen Schar an Gratulanten zum Ausdruck. Landratspräsident Peter Riebli in Begleitung von Staatsweibel Daniel Hofer im protokollarischen rot-weissen Ornat mit Stab hat der Jubilarin im Namen der Baselbieter Regierung die besten Wünsche überbracht, derweil Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann der 100-Jährigen mit ebenfalls einem prächtigen Blumenstraus stellvertretend für ganz MuttENZ herzlich gratulierte.

### Seit 1941 in MuttENZ

Die in Allschwil aufgewachsene und nach ihrer Heirat mit Eduard Pierrehumbert seit 1941 in MuttENZ wohnhafte Jubilarin hat ihre Kreativität mehrheitlich in ihrem Blumengarten und insbesondere an der Nähmaschine ausgelebt. Und diesen Sinn fürs Schöne und Ästhetische hat sie über Jahre ihre Toch-

ter und ihre zwei Enkelinnen mit selbst genähten prächtigen Kleidern und Accessoires spüren lassen. Wen wundert, dass die Eleganz bis heute ihr Markenzeichen geblieben ist. Ihr sehr eingeschränktes Sehvermögen engt aktuell ihren Alltag stark ein.

Dank der Möglichkeit, noch viel Radio zu hören und kleine Spaziergänge zu unternehmen, mitunter auch mit ihren drei Urenkeln, ist Frau Pierrehumbert mit ihrem Alltag aber immer noch zufrieden. «Ich werde da ja so verwöhnt», sagt die 100-Jährige ganz glücklich.

Das werden wohl auch die übrigen drei über 100-jährigen Damen in diesem Heim sagen können. Heimleiter Beat Brunner verwöhnt indes nicht nur seine Bewohnerinnen und Bewohner, das tat er zum Abschluss auch bei der ganzen Geburtstagsgesellschaft mit einem leckeren Apéro. Und da hat die Jubilarin noch locker ein Canapé und zwei Änisbrötli weggeputzt. Frau Pierrehumbert – von Herzen alles Gute!

### Kolumne

## Privilegierte Wohnlage am Wartenberg

Als ich im Jahre 1962 meine Tätigkeit in der Bauverwaltung MuttENZ aufnahm, bestand ein Teil meiner Aufgaben in der Prüfung der Baugesuche. Als Basis dazu diente das Zonenreglement und der Zonenplan. Dieser zeigte, welche Wohngebäude, Gewerbebauten, Industriebauten, öffentlichen Gebäude oder Bauten im Dorfkern in den einzelnen Zonen möglich waren. Das grösste Wohngebiet war die Wohnzone W2 in der maximal zweigeschossige Einzel- oder Doppelwohnhäuser zulässig waren. Das viertgrösste Wohnge-



Von Hanspeter Jauslin

biet befand sich in der Wohnzone W1. In dieser waren damals nur ein- bis zweigeschossige Wohnhäuser mit maximal zwei Wohnungen pro Haus möglich. Es umfasste den unteren Teil des Wartenbergs bis zum Übergang der Hanglage zur Dorfebene. In dieser Zone war die zulässige Bebauung mit nur 11 Prozent der Grundstücksfläche für zweigeschossige Bauten am geringsten. Die Häuser am Wartenberg benötigten also bedeutend mehr Umschwung. Es entstanden deshalb auch Villen, welche Besserverdienende auch der schönen Aussicht wegen bevorzugten. Für unsere Gemeinde waren gute Steuerzahler sehr willkommen und es bestehen erwiesenermassen direkte Zusammenhänge zwischen der Zonenplanung und dem Finanzhaushalt einer Gemeinde! Zum Beispiel stammen aus den Gebieten der öffentlichen Bauten wie der Fachhochschule, Gewerbeschule und Sportanlagen nur geringe oder gar keine Steuereinnahmen. Die in den letzten 25 Jahren gelockerten Bauvorschriften in der Zone W1 dürfen deshalb auf keinen Fall fortgesetzt werden. In unserer Gemeinde bestehen genügend Flächen, wo verdichtetes Bauen möglich ist. Mögen wir deshalb den «Reichen» ihre privilegierte Wohnlage gönnen. Die oberen Bewohner des Wartenbergs sind übrigens, was den öffentlichen Verkehr betrifft, am wenigsten bevorzugt.

### Nachrichten

## MuttENZer ICT-Campus eröffnet dritten Standort

MA. Nachdem im Juni 2017 der erste ICT-Campus im ehemaligen Möbel-Hubacher-Gebäude in MuttENZ und der zweite in Bern eröffnet wurde, geht es weiter nach Zürich. Im Science Lab der Universität Zürich öffnete am Samstag der Swico-ICT-Campus seine Tore für den Zürcher Informatik-Nach-

wuchs. Rund 100 prominente Gäste aus der lokalen, regionalen und nationalen Wirtschaft, Politik und Bildung folgten der Zeremonie mit Nationalrätin und Swico-Geschäftsführerin Judith Bellaiche auf dem Campus Irchel.

«Es gibt in der Schweiz über 600 Mint-(Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaft und Technik) Förderangebote», sagt Rolf Schaub, Geschäftsführer des ICT-Scouts/Campus-Fördervereins. «Wir wollen das Rad nicht nochmals neu erfinden.» Stattdessen beansprucht das ICT-Scouts/Campus-Förderprogramm das Konzept der Kontinuität der Förderung für sich.



**Tel. 061 461 00 77**  
[www.grollimundag.ch](http://www.grollimundag.ch)

## FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

F+T Fensterabdichtung GmbH  
 Eptingerstr. 48  
 4132 Muttenez  
 Tel. 061 - 763 04 70  
[www.fensterabdichtung.ch](http://www.fensterabdichtung.ch)

### Blechschaaden



**DIREKT ZUM FACHMANN**  
**Carrosserie Munz AG**  
 Sternfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**

### F + T Fensterabdichtung GmbH Nicht alle gleich ersetzen ...

Bestehende Fenster zu erhalten, ist das Ziel der F+T Fensterabdichtungen GmbH. Wir bieten Ihnen Qualität und kompetente Beratung zur Erhaltung Ihrer Holz- und Holzmetallfenster, und das seit 1997. Unser ausgeklügeltes System ermöglicht es, Ihre Fenster gegen Zugluft und Lärm dauerhaft zu schützen.

Sind ältere Holzfenster undicht, müssen sie nicht in jedem Fall ausgetauscht werden. Als Alternative bietet die Firma F + T Fensterabdichtung von Jörg Allenbacher ein spezielles Abdichtungssystem an. Voraussetzung dafür sei, dass das Holz noch in einem passablen Zustand ist, so Allenbacher.

Der Vorgang ist nur mit wenigen Beeinträchtigungen für die Bewohner verbunden und erzeugt fast keinen Schmutz im Haus.

F + T hängt das zu bearbeitende ein- oder mehrflüglige Fenster aus und nimmt die Abdichtungsarbeiten direkt vor Ort im Montagewagen vor. Zunächst wird rings um das Fenster eine Nut gefräst, die dann gestrichen wird. In diese Nut legen die Fachmonteure eine spezielle Lippendichtung aus Thermoplast, einem Material, das nicht spröde wird und somit sehr lange hält. Danach werden die Eckverbindungen geschritten und verschweisst. Die Nut lässt der Dichtung ausreichend Platz, damit keinerlei Druck auf die Beschläge entsteht.

Er und seine Monteure prüfen die Bedienbarkeit des Fensters und nehmen bei Bedarf Neueinstellungen vor. Danach wird das Fenster wieder eingehängt. Nach etwa 30 Minuten ist der Sanierungsvorgang abgeschlossen. «So können wir uns in einem Haus Fenster für Fenster voranarbeiten.» Die Lärmreduktion durch die Abdichtung betrage etwa 50 Prozent, die Warmedämmung verbessere sich um 20 bis 30 Prozent, Zugluft gäbe es keine mehr, so Allenbacher. Er hat mit diesem Verfahren bereits Fenster, die 60 Jahre alt waren, saniert.



**F + T Fensterabdichtung GmbH**  
 Eptingerstrasse 48  
 4132 Muttenez  
 Tel. 061 763 04 70  
[www.fensterabdichtung.ch](http://www.fensterabdichtung.ch)

### GT BAUSERVICE

Umbau · Sanierung · Renovation

- Kundenmaurer
- Gipser
- Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17  
 4132 Muttenez · [www.gtbauservice.ch](http://www.gtbauservice.ch)

### Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»  
 SEIT 1952

Muttenez / Pratteln  
 061 461 21 67  
[www.loewgartenbau.ch](http://www.loewgartenbau.ch)

### Rössli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team  
 Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenez

Tel. 061 461 25 25  
[www.roessliapotheke.ch](http://www.roessliapotheke.ch)

SEIT 1923  
 ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

### Henschen

BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90  
[www.henschen.ch](http://www.henschen.ch)

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

### SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttenez,  
 Tel. 41 61 467 9 467  
[www.schreinerei-hochuli.ch](http://www.schreinerei-hochuli.ch)

### wernersutter

architektur und immobilien

Sutter-Häuser sind Häuser nach Mass

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58  
 Lutzerstrasse 33 • 4132 Muttenez  
[verkauf@wernersutter.ch](mailto:verkauf@wernersutter.ch)

[www.wernersutter.ch](http://www.wernersutter.ch)

**alltech**  
INSTALLATIONEN AG

**Sanitär  
Heizung  
Service**

**Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.**  
Muttenez | Arlesheim | [www.alltech.ch](http://www.alltech.ch) | 061 639 73 73

**Kundenarbeiten....**  
... gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei

**PLANEN  
BAUEN  
VERWALTEN**

Mauern – Gipsen – Platten legen  
innen und aussen

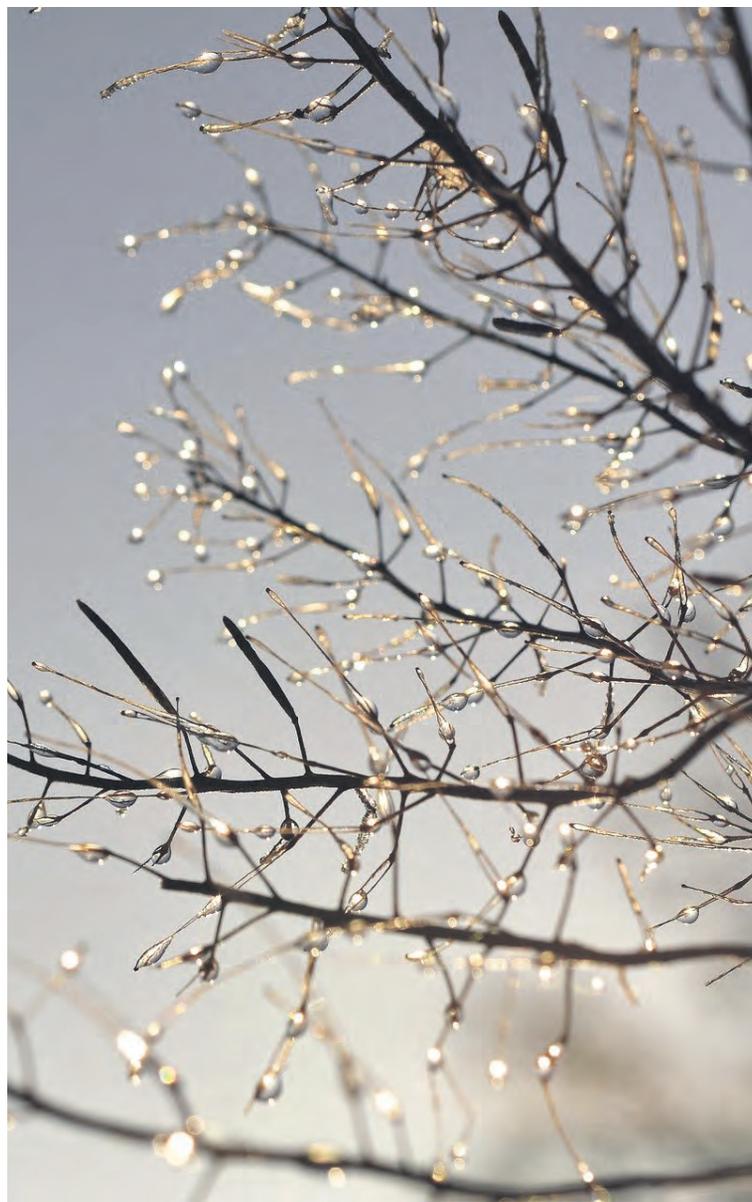
**Bau - und Totalunternehmung Muttenez**  
Telefon: 061 / 467 99 66  
Mail: [bau@edm-jourdan.ch](mailto:bau@edm-jourdan.ch)

**Edmund Jourdan AG**



**BISON Gartenbau AG**

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenez  
Tel. 076 562 13 41  
[bisongartenbau.ch](http://bisongartenbau.ch)




**STEINMETZ  
BILDHAUER  
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN  
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER  
BURGGASSE 7  
4132 MUTTENZ  
T 061 461 19 46  
F 061 461 26 15  
INFO@MESMER.CH



Dorfmatstr. 9, Muttenez  
061 461 14 34  
[www.woehrlé-parkett.ch](http://www.woehrlé-parkett.ch)

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

**Scheuermeier**  
**Polsterei**  
**Betten-Fachgeschäft**



**St. Jakob-Strasse 57**  
**4132 Muttenez**  
**Telefon 061 461 06 00**

**Ihr Partner für Getränke**  
**Thommen Getränke AG**



**Büro/Verkauf** Grenzacherstrasse 5, 4132 Muttenez  
**Hauslieferdienst** Mineralwasser, Bier, Wein

Montag geschlossen  
Di-Fr 9.00-12.00, 14.30-17.30  
Sa 9.00-12.00

Telefon 061 461 23 42  
Fax 061 461 23 89  
[thommen.drink@bluewin.ch](mailto:thommen.drink@bluewin.ch)

**Blaukreuz-Brockenhalle**  
**Muttenez**

Hofackerstrasse 12  
061 461 20 11  
[brocki-muttenez@jsw.swiss](mailto:brocki-muttenez@jsw.swiss)  
[www.brocki-jsw.ch](http://www.brocki-jsw.ch)

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

**Wir räumen, entsorgen und richten neu ein. jsw+**

**WELLER mode • ch**

Hauptstrasse 72 • 4132 Muttenez  
Tel. 061 461 58 11

**Schmidlin**

**Ihr Elektro-Partner vor Ort**

**Elektro Schmidlin AG**  
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenez  
+41 61 465 78 78, [www.elektro-schmidlin.ch](http://www.elektro-schmidlin.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

**meister sanitär +  
spenglerei ag**

*...zuverlässig  
und kompetent.*

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24  
4132 Muttenz  
Tel. 061 466 80 80  
Fax. 061 461 32 71  
info@meister-sanitaer.ch  
www.meister-sanitaer.ch

«Für Sie schaffe mir  
mit Lyydeschaft.»



**DOBLER  
GÄRTNEREI AG**

Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartenpflege
- Gartenbau

www.dobler-gaertner.ch

**Dieses Jahr ist die  
Fasnacht relativ spät,**

... dafür dürfen Sie umso länger unsere  
verschiedenen & feinen Fastenwähen  
geniessen: Ob klassisch mit Chümmi,  
mit oder ohne etwas, mit Käse überbacken  
oder mit Sonnenblumen-Kernen. Oder wie  
wäre es gefüllt mit Rohschinken?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 / 461 22 02  
Büro Liestal 061 / 906 92 06



**Piu**  
*in Kaffi am Kirchplatz*

Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

**Live Backstube 20. Februar,  
ab 14.30 Uhr**  
Berliner, Waggisträne uvm.

Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz  
Tel. 061 462 28 28  
kontakt@piu-kaffi.ch  
www.piu-kaffi.ch

Erfrischend  
und  
Natürlich

**Drogerie Lutzer**  
4132 Muttenz  
Tel. 061 461 72 77

**50%  
SALE**

auf diverse Artikel!

**M8**  
ST. JAKOB-STR.  
MUTTENZ

**WASCHPARTNER**  
www.wasch-partner.ch

**PUTZPARTNER**  
www.putz-partner.ch

**HAUSPARTNER**  
www.haus-partner.ch

**GARTENPARTNER**  
www.garten-partner.bio

**BÜROPARTNER**  
www.buero-partner.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr **PARTNER** für  
Hausarbeiten  
in Muttenz.



**BB PLANUNG**

Heizung | Lüftung | Kälte

Planungsbüro für Gebäudetechnik in Muttenz

www.bb-planung.ch | info@bb-planung.ch | 061 525 53 70



## Nachrichten

## Swisscom baut Glasfasernetz aus

MA. In jeder Schweizer Gemeinde werden bis Ende 2021 Glasfasertechnologien ausgebaut, so lautet das Versprechen der Swisscom. Die Bauarbeiten in Muttentz haben vor wenigen Tagen gestartet und werden von Axians, einem Netzbau-partner von Swisscom, verantwortet. Die Arbeiten dauern mehrere Monate und werden voraussichtlich nächstes Jahr abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt können die Einwohnerinnen und Einwohner von Muttentz schneller im Internet surfen als je zuvor. Dank Glasfaser bis zu 500 Mbit pro Sekunde, mancherorts sogar bis zu 10 Gbit pro Sekunde. Mit dieser Geschwindigkeit sind bandbreitenintensive oder alltägliche Anwendungen auch gleichzeitig möglich.

Die Swisscom investiert jährlich 1,6 Milliarden in die IT und Infrastruktur, heisst es in einer Mitteilung. Markus Reber, Leiter Swisscom Netzbau, erklärt: «Wir sind die einzige Anbieterin, die verspricht, schweizweit jede Gemeinde mit den neusten Glasfasertechnologien auszubauen und damit anschnelle Internet anzuschliessen. Mit dem Ausbau in Muttentz lösen wir unser Versprechen ein.»

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Muttentz, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen

verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, green.ch oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom-Netz an.

Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können.

## Zwei Industrieparks werden zu einem

MA. Zum 1. Januar wurden die beiden bisherigen Industrieparks Infrapark Baselland und Novartis-Park Schweizerhalle in Muttentz zum neuen Getec-Park Swiss zusammenggeführt. Über das Angebot und die neuen Entwicklungen informiert am Mittwoch Getec-Group-CEO Thomas Wagner und der Geschäftsführer des Getec-Parks Dieter Regnat die Kunden des Parks sowie Vertreter aus Poli-



Thomas Wagner, Ceo der Getec-Group, stellte die Dienstleistung des Getec-Parks vor. Foto zVg

tik und Wirtschaft im Rahmen einer Info-Veranstaltung vor Ort.

Der neue Getec-Park bündelt alle Fähigkeiten der beiden vorherigen Parks und bietet den Kunden ein verbessertes Dienstleistungsportfolio aus einer Hand. Der nunmehr grösste Industriepark für Chemie- und Life-Science-Industrie in der Schweiz verfüge über besondere Alleinstellungsmerkmale, die sowohl Ökologie wie auch Wirtschaftlichkeit miteinander verknüpften. «Unsere Mission ist es, unsere Kunden auf ihrem Weg zu einer Zero Impact Production zu unterstützen», so Wagner. «Der neue Getec-Park Swiss bietet alle dazu notwendigen Rahmenbedingungen und eine Full-Service-Infrastruktur inklusive Unterstützung von Neukunden bei Investition und Genehmigungsprozessen.»

«Auf dem Areal haben bereits namhafte Investitionen global tätiger Unternehmen stattgefunden und die Zahl der Arbeitsplätze konnte auf einem hohen Niveau gehalten werden», erklärt Regierungsrat Thomas Weber. Der Standort ist sowohl für den Chemie-Cluster der Nordwestschweiz als auch für die an den Park angrenzenden Unternehmen und für den gesamten Wirtschaftsraum von grosser Bedeutung. Die gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen und der Campus-Charakter bieten hier auch kostenseitig grosse Chancen.

Promotion

## Gabelzartes Fleisch

Gabelzartes Fleisch. Was steckt dahinter? Das verrät Ihnen Metzgermeister Werner Wirth gerne anlässlich seiner rund dreistündigen Veranstaltung am 11. Februar 2020 im Gasthof Ochsen in Arlesheim.

Der Autor mehrerer Bücher erzählt über seine revolutionäre Garmethode für Fleisch. Sie erleben das Geheimnis in der Praxis mit und dürfen anschliessend selbstverständlich auch ausgiebig degustieren.

Wir bieten Ihnen einen einmaligen Informationsabend zum Thema Niedertemperaturgaren. Vergessen Sie (fast) alles, was Sie bisher über Fleischzubereitung gehört und selber ausprobiert haben.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per Mail an [info@goldwurst.ch](mailto:info@goldwurst.ch) oder im Fachgeschäft Arlesheim unter 061 706 52 22 entgegen. Unser spezielles Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter [www.goldwurst.ch/Events/WEWI\\_Gabelzart-Seminar](http://www.goldwurst.ch/Events/WEWI_Gabelzart-Seminar). Unkostenbeitrag pro Person 50 Franken, Rückvergütung 25 Franken als Einkaufsgutschein für Bücher oder Fleisch.

Eröffnen Sie sich diese neue Genusswelt mit zarterem und aromatischerem Fleisch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem interessanten Abend.

Christoph Jenzer



Jenzer Fleisch + Feinkost  
Arlesheim, Reinach, Muttentz

Anzeige

**YONEX SWISSOPEN<sup>20</sup>** 30 SWISS OPEN 1991-2020

Teil der HSBC BWF World Tour Super 300  
17.-22. März 2020  
St. Jakobshalle, Basel

## Replik

## Mit dem Fokus auf unsere Gemeinde

Als Gemeindepräsidentin ist es mir ein grosses Anliegen, dass ich weiterhin mit einem offenen Ohr für alle Anliegen ansprechbar bin und mich für Jung und Alt einsetze. Muttentz ist in der ausserordentlichen Situation, Wohngemeinde zu sein, aber auch exzellent als Gewerbe/KMU/Innovations- und Hochschul-Standort.

Meine Aufgabe ist, neben dem Leiten der Gemeindeversammlungen und der Gemeinderatssitzungen, das Überwachen des Vollzugs der Beschlüsse der Gremien. Im Weiteren repräsentiere ich die Gemeinde in der Öffentlichkeit und in regionalen Kommissionen, dazu gehört die interkommunale Zusammenarbeit der zehn Birsstadt Gemeinden, ein Mandat, das ich von meinem Vorgänger und engagierten Mitbegründer, Alt-Gemeindepräsident Peter Vogt, weiterführe. Entgegen den Aussagen in

der MA-Ausgabe vom 20. Dezember, dass die Beziehungen eingeschlafen seien, möchte ich klarstellen, dass die von Peter Vogt lancierten Aktivitäten eine gute Basis für unsere Standortförderung sind. Der Austausch und die Zusammenarbeit unter den «Birsstadt Gemeinden» bietet eine erfolgsversprechende Plattform, um gemeinsame Themen wie die Raumentwicklung, Siedlungs- und Verkehrsplanung, Mobilität, Ressourcen, Demografie- und Altersthemen etc. über die Gemeindegrenzen anzugehen.

Ich setze mich ein, dass die Stärken unserer Gemeinde in die Diskussionen eingebracht und mit der Bevölkerung und dem Gewerbe aktiv ausgetauscht werden. Dazu möchte ich ein entsprechendes Kommunikationsforum aktivieren.

Nebst den Entwicklungen, welche im Gemeinderat diskutiert wer-

den müssen, stehe ich als Gemeindepräsidentin der Verwaltung vor. Diesbezüglich verfolge ich das Ziel, dass wir uns mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen vorausschauend und fit für die Zukunft rüsten. Dieser Prozess bedarf dem Einvernehmen aller. Die Verwaltung steht mit ihren Dienstleistungen der Bevölkerung zur Verfügung. Als erste Massnahme stelle ich mir ein Stadtbüro vor, mit attraktiven Öffnungs- und Anlaufzeiten (über Mittag, Öffnungszeiten auch frühmorgens). Damit dies gelingt, strebe ich eine Personalführung an, die geprägt ist von Offenheit, Dialog und Vertrauen.

Mit Freude und Engagement will ich den eingeschlagenen Weg weitergehen und mich für ein lebenswertes, innovatives und familienfreundliches Muttentz einsetzen.

Franziska Stadelmann-Meyer,  
Gemeindepräsidentin

# SCHULE KURSE BILDUNG

Diese Präsentation erscheint im **Muttener Anzeiger**  
am **21. Februar 2020** | Inserateschluss **7. Februar 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?  
Das Muttener Anzeiger-Team steht  
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00  
inserate@mutteneranzeiger.ch



## Möchten auch Sie den Muttener & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Jahresabo  
für Fr. 76.-  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.-)  
bestellen**

Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch)



## Freizeit

## Verein plant Pumptrack in MuttENZ

Hinter dem Hallenbad soll eine neue Sportattraktion entstehen.

Es soll auch in MuttENZ gepumpt werden! Der Verein Pumptrack MuttENZ hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Spätsommer einen zirka 590 Quadratmeter grossen Pumptrack hinter dem Beachvolleyballfeld beim Hallenbad zu realisieren. Ein Pumptrack ist eine wellenförmige Rundbahn, die mit allem, was Räder hat, befahren werden kann. Sei es mit den Laufvelos der Kleinsten, mit Trottinets der Kinder oder mit den Fahrrädern der Jugendlichen und Erwachsenen. Extra für dieses Projekt wurde im Februar 2019 der Verein Pumptrack MuttENZ gegründet. Der Verein zählt schon einige Mitglieder, die sich mit ihren Möglichkeiten für den Track einsetzen. Im Vorstand engagieren sich alles Müt-



Den Fahrspass testete der Verein Pumptrack MuttENZ und dessen Freunde auf der Pumptrack-Anlage in Gempen.

Foto zVg

ter und Väter im Ehrenamt für dieses einzigartige Projekt in der Region. Ihr grosses Anliegen ist es, in der Gemeinde einen Ort zu schaffen, an dem sich Gross und Klein kostenlos

sportlich betätigen können. Es sollte zudem ein Ort werden, an dem sich jegliche soziale Schichten treffen und sich in ihrer Freizeit sinnvoll beschäftigen können.

Wie die Erfahrung von anderen Tracks zeigt, treiben Jugendliche neben Kleinkindern und Grosseltern friedlich Sport, helfen sich gegenseitig und tauschen sich aus. Da der Verein die Kosten für dieses Projekt vollumfänglich selbst tragen muss, ist er auf jede Unterstützung angewiesen. Der Track wird, kommen die nötigen Mittel zusammen, von der auf den Bau von Pumptracks spezialisierten Firma Velosolutions konzipiert und gebaut. Somit ist er bfu-konform und erfüllt alle nötigen Sicherheitsstandards. Die Sponsorsuche läuft und alle Interessierten und solche, die sich für die Kinder, Jugendlichen und den Sport in MuttENZ einsetzen möchten, können mit dem Verein Kontakt aufnehmen. Alle weiteren Informationen sind auf der Website des Vereins zu finden: [www.pump-track-muttENZ.ch](http://www.pump-track-muttENZ.ch)

Debbie Gilgen,  
Präsidentin Pumptrack MuttENZ

## Leserbriefe

## Auf der Rütihardtobt ein Salzstreit

Zum Telebasel-Report vom 22. Januar: Es werden immer nur «schöne» Bilder gezeigt, Momente wo nicht gebohrt wird, keine Bohrtürme stehen, keine Lastwagen, die schwere Geräte anliefern oder abtransportieren, keine Bagger die Erde verschieben, Löcher ausheben und Gräben für Röhren ziehen.

Die Information über den Salzabbau verbraucht mehr als die halbe Sendezeit des Reports und lenkt vom eigentlichen Problem ab. Es dient nur zur Werbung für die Schweizerischen Salinen AG!

Vom Nebenrisiko wird überhaupt nicht gesprochen. Sehr betroffen sind alle Hausbesitzer und Mieter die am Fusse der Rütihardt wohnen und Angst haben für die Zukunft ihrer Liegenschaften.

Diese befinden sich in unmittelbarer Nähe der vorgesehenen Bohrlöcher, Luftlinie nur 100 Meter! Und dieses Gebiet ist eh schon unsicher, Rutschgebiet und Orte wo es diverse Absenkungen durch Dolinen gibt, zum Beispiel beim Hallenbad! Jede Störung im Untergrund kann sich fatal auswirken, kleine und grosse Schäden an Gebäuden und in der Landschaft verursachen.

Und noch Etwas! Die Schweizer Salinen AG sagt immer, dass sie keinen Plan B haben für den Salzabbau. Das ist nicht glaubhaft! Es geht nie um das liebe Geld, weil die Rütihardt schon im Gebiet von

vorherigem Salzabbau liegt und günstiger angeschlossen werden kann!

Benedikt Oetterli, MuttENZ

## Das grösste anzunehmende Risiko

Im Dezember wurde öffentlich bekannt, was eingessene MuttENZer immer wussten: in MuttENZ bewegt sich der Untergrund. Absenkungen und Dolinen sind vermutlich verursacht durch natürliche Lösungen im Untergrund. Diese sind wiederum bedingt durch Grundwasserumleitungen nach menschlichen Eingriffen. Der Kanton wird ab Herbst 2020 Probebohrungen durchführen.

Kürzlich betonte der Basler Geologe Prof. Hugger, die komplexen Vorgänge im MuttENZer Boden seien nicht ausreichend bekannt. Gleichzeitig äusserte er sich besorgt, dass dennoch nach einer gewissen Anzahl von Untersuchungen pragmatisch über den Salzabbau entschieden werden könnte.

Mein Resümee: Anzunehmen, dass man die Auswirkungen von Salzbohrungen auf der Rütihardt sowie im angrenzenden Gebiet vorhersagen kann, entspräche einer menschlichen Überheblichkeit. Die Aufarbeitung der Salzfontäne von 2017 gibt einen Vorgeschmack: da unvorhersehbar, traf die Schweizer Salinen AG keine Schuld.

Wir haben hier nicht nur ein geringes, sondern ein massives Risiko für die angrenzenden Gebäude. Beim geringsten Risiko werde nicht gebohrt, so die Saline letzten Herbst. Na

dann dürfte der Fall doch klar sein: Zeit für die Saline, ihren Plan B für die Salzversorgung der Schweiz endlich preiszugeben und aufzugeben.

Jörg Wiegand, MuttENZ

## Herzlichen Dank

Ich möchte mich bei den Menschen herzlich bedanken, welche mir am letzten Sonntag mein verloren gegangenes Portemonnaie vor die Haustüre gelegt haben. Ich bin Ihnen sehr dankbar dafür und freue mich sehr, dass es noch so ehrliche Menschen gibt!

Philipp Herzog, MuttENZ

## Zu den Gemeindewahlen

## Qualifizierte Frauen in den Gemeinderat

Gemeinderatswahlen sind für mich keine parteipolitischen Wahlen. Gemeinderätinnen und Gemeinderäte tragen eine hohe Verantwortung zum Wohle unserer Gemeinde. Es braucht qualifizierte Vertreterinnen und Vertreter. Wir haben in MuttENZ das Glück, dass sich zwei Frauen, beides ausgezeichnete Persönlichkeiten, wiederum zur Wahl stellen.

Mit Franziska Stadelmann (CVP) stellt sich eine erfahrene, langjährige Gemeinderätin und mit Doris Rutishauser (FDP) eine kompetente Persönlichkeit mit breitem Finanzwissen zur Wiederwahl. Doris Rutishauser amtiert seit dem 1. Juli 2019 im Gemeinderat. Dank ihrer grossen Wirtschafts- und Füh-

rungserfahrung hat sie sich rasch in die Dossiers eingearbeitet. In beider Fähigkeiten habe ich Vertrauen: Dank ihrer Dialogbereitschaft und Sozialkompetenz spüre ich die Anliegen der Bevölkerung. Langjährige Erfahrung, frischer Wind und neue Ideen sind ideale Voraussetzungen für eine konsensorientierte Politik im Gemeinderat.

Doris Rutishauser und Franziska Stadelmann haben meine Stimme, weil sie bestens für das Amt geeignet sind, über die Parteigrenzen hinausdenken und ihnen die Entwicklung von MuttENZ am Herzen liegt. Unser Gemeinderat braucht für die neue Legislaturperiode zwei starke Frauen – geben auch Sie Franziska Stadelmann und Doris Rutishauser ihre Stimme.

Sandra Nippel, MuttENZ

## Hans-Ulrich Studer und Rolf Gerber

Zu meiner Freude stellen sich die beiden bisherigen Bürgerräte Hans-Ulrich Studer und Rolf Gerber nochmals für eine weitere Periode zur Verfügung. Die beiden sind engagiert, offen für Neues und setzen sich mit Herzblut für die Bürgergemeinde ein. Sie brauchen keine tolen Schlagworte, wie sie zurzeit von weiteren Kandidaten verbreitet werden. Die beiden stehen für neue Lösungen ein und sind keine Verhinderer. Nur so bringt man die Bürgergemeinde vorwärts. Aus diesem Grund gehören die beiden auf jeden Wahlzettel. Andrea Brösmeli, MuttENZ

**Vereine**

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Not-situation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch) Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, [beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

**BESJ Chrischona Jungschar Muttenz.** Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagmorgen, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf [www.jungschmuttenz.ch](http://www.jungschmuttenz.ch)

**CEVI Jungschar Muttenz.** Jeden zweiten Samstagmorgen abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. [cevi.muttenz@gmail.com](mailto:cevi.muttenz@gmail.com) / [www.cevi.ch/muttenz](http://www.cevi.ch/muttenz)

**Contrapunkt Chor Muttenz.** MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berichtigten contrapunkt chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: [www.contrapunkt.ch](http://www.contrapunkt.ch)

**Familiengarten-Verein Muttenz.** Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 40 54, [ronchi.muttenz@bluewin.ch](mailto:ronchi.muttenz@bluewin.ch)

**Frauenchor Muttenz.** Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft unter [info@frauenchor.muttenz.ch](mailto:info@frauenchor.muttenz.ch)

**Frauenturnverein Muttenz-Freidorf.** Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, Mail: [d.imbrogiano@bluewin.ch](mailto:d.imbrogiano@bluewin.ch)

**Frauenverein Muttenz.** Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3, Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: [mueterberatung@frauenverein-muttenz.ch](mailto:mueterberatung@frauenverein-muttenz.ch) – *Bibliothek zum Schutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: [www.frauenverein-muttenz.ch](http://www.frauenverein-muttenz.ch)

**Gymnastikgruppe Muttenz.** Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter [meta.diem@muttenznet.ch](mailto:meta.diem@muttenznet.ch)

**Gym Rhythmic.** Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

**Hundesport Muttenz.** Internet: [www.hunde-sport-muttenz.ch](http://www.hunde-sport-muttenz.ch); wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, [andrea.wuest@hotmail.com](mailto:andrea.wuest@hotmail.com), 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleit\\_hunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleit_hunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft:

Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montags abends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleit\\_hunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleit_hunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80.

**Jodlerklub Muttenz.** Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

**Jugendmusik Muttenz.** Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttenz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, [praesident@jugendmusikmuttenz.ch](mailto:praesident@jugendmusikmuttenz.ch) oder über [www.jugendmusikmuttenz.ch](http://www.jugendmusikmuttenz.ch)

**Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz.** Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager, usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Luca Zagarella telefonisch oder per SMS unter 079 695 38 55 1 per Mail unter [info@jubla-muttenz.ch](mailto:info@jubla-muttenz.ch) auf [www.jubla-muttenz.ch](http://www.jubla-muttenz.ch). Gruppenstunden finden am Samstag von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

**Kantorei St. Arbogast.** Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchengemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42, [www.kantorei-starboagast.ch](http://www.kantorei-starboagast.ch)

**Katholische Frauengemeinschaft.** Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Hühlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

**Kempo-Muttenz.** Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. [www.kempo-muttenz.ch](http://www.kempo-muttenz.ch)

**KTV Muttenz.** Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weiter Informationen unter [www.ktvmuttenz.ch](http://www.ktvmuttenz.ch) oder beim Präsidenten Stefan Bischoff Tel. 061 461 3258.

**lange nacht der musik kaiseraugst.** Die zweite Auflage dieses Musikfestivals findet am 6. Juni 2020 statt. Über 50 Musikformationen der verschiedensten Stilrichtungen wie Jazz, Soul, Blues, Pop, Klassik, Country oder Schweizer Musik spielen von 15.00 bis 03.00 Uhr auf 16 Innen- und Aussenbühnen sowie auf der Musikmeile von Kaiseraugst. Selbstverständlich ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen. *Online Ticketvorverkauf ab 6. Dezember 2019* unter [www.lndm-kaiseraugst.ch](http://www.lndm-kaiseraugst.ch). Ab 6. März werden wir in Muttenz und Pratteln auch einen Vorverkauf in den ausgewählten Geschäften führen. *Frühbucher-Ticketpreise bis am 6. Mai 2020 gültig:* Erwachsene: CHF 19.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 14.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis *Ticketpreise ab 7. Mai 2020:* Erwachsene: CHF 25.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 20.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis

**Ludothekverein Mikado.** Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, [info@ludothekmikado.ch](mailto:info@ludothekmikado.ch), [www.ludothekmikado.ch](http://www.ludothekmikado.ch)

**Museen Muttenz.** *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15, beim Feuer-

wehmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: [museen@muttenz.bl.ch](mailto:museen@muttenz.bl.ch)

**Musica Sacra Muttenz.** Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

**Musikverein Muttenz.** Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22, [www.mv-muttenz.ch](http://www.mv-muttenz.ch)

**Naturschutzverein Muttenz.** Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über [www.naturschutzvereinmuttenz.ch](http://www.naturschutzvereinmuttenz.ch)

**Oldithek Muttenz.** Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: [www.oldithek.ch](http://www.oldithek.ch)

**Pfadi Herzberg Muttenz.** Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

**Rebbauverein Muttenz.** Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbau und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, [wilfriedwehrli@bluewin.ch](mailto:wilfriedwehrli@bluewin.ch), Homepage: [www.rebbauverein-muttenz.ch](http://www.rebbauverein-muttenz.ch)

**Rhy-Waggis 2015 Prattele.** D'Rhy-Waggis sy e jungi Wageclique wo z Prattele, z Fränkendorf und z Muttenz uf dr Gass sy. Uf rhy-waggis.ch findisch wyteri Infos ze uns und ze unsne Ahläss wie zem Byspil unsne Raclette-Plausch. Uf unsere Syte kasch au Passiv-Mitglied wärde. Mir freue uns uf dyn Bsuech uf rhy-waggis.ch

**Robinsonverein Muttenz.** Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

**Samariter Muttenz.** Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69, [s.goldoni@gmx.ch](mailto:s.goldoni@gmx.ch)

**Santichlaus Gruppe Muttenz.** Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Füllt du dich angesprochen so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttenz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

**Schachklub Muttenz.** Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

**Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz.** Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Grünenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: [info@fosmittelschule.ch](mailto:info@fosmittelschule.ch)

**Schützengesellschaft Muttenz.** Internet [www.sgm-muttenz.ch](http://www.sgm-muttenz.ch); Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; [kurtmeyer@sunrise.ch](mailto:kurtmeyer@sunrise.ch)) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; [sportmann@fam-mail.ch](mailto:sportmann@fam-mail.ch)). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; [zeltner.daniel@bluewin.ch](mailto:zeltner.daniel@bluewin.ch))

**Schwingklub Muttenz.** Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, [schmidreto@hotmail.com](mailto:schmidreto@hotmail.com) oder Internet: [www.schwingklubmuttenz.ch](http://www.schwingklubmuttenz.ch)

**Senioren Muttenz.** Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 07 15, [www.senioren-muttenz.ch](http://www.senioren-muttenz.ch)

**Sportverein Muttenz.** Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Postfach 754, 4132 Muttenz 1, sekretariat@svmuttenz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter [www.svmuttenz.ch](http://www.svmuttenz.ch)

**SVKT Frauensportverein Muttenz.** Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Qi-Gong, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: Elki (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter [www.svkt-muttenz.ch](http://www.svkt-muttenz.ch)

**Tennisclub Muttenz.** Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf [www.tcmuttenz.ch](http://www.tcmuttenz.ch). Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

**theatergruppe rattenfänger.** Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail [erika.haegeli@icloud.com](mailto:erika.haegeli@icloud.com) oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail [danny.wehrmueller@bluewin.ch](mailto:danny.wehrmueller@bluewin.ch), [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

**Tischtennisclub Rio-Star Muttenz.** Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. +41 79 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: [www.rio-star.ch](http://www.rio-star.ch)

**Trachtengruppe Muttenz.** Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternfeld Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

## Vereine

**Turnverein MuttENZ.** Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, [praesident@tvmuttENZ.ch](mailto:praesident@tvmuttENZ.ch), 061 461 54 02.

**Verein Aqua-Fit MuttENZ.** Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad MuttENZ. Info und Auskunft unter [aqua-fit-muttENZ@bluewin.ch](mailto:aqua-fit-muttENZ@bluewin.ch) oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

**Verein für Alterswohnen MuttENZ.** Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, [info@verein-alterswohnen.ch](mailto:info@verein-alterswohnen.ch), [www.alterswohnungen-muttENZ.ch](http://www.alterswohnungen-muttENZ.ch); Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, [info@zumpark.ch](mailto:info@zumpark.ch), [www.zumpark.ch](http://www.zumpark.ch); Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, [info@kaeppli-muttENZ.ch](mailto:info@kaeppli-muttENZ.ch), [www.kaeppli-muttENZ.ch](http://www.kaeppli-muttENZ.ch).

**Verein Blumen + Garten MuttENZ.** • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

**Verein «Hope of life».** Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei Margret Scheiber Telefon 079 418 15 24, E-Mail Adresse: [marschei@muttENZnet.ch](mailto:marschei@muttENZnet.ch) oder über die Homepage: [www.rkk-muttENZ.ch/hopeoflife](http://www.rkk-muttENZ.ch/hopeoflife)

**Verkehrsverein MuttENZ.** Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vv-muttENZ.ch](http://www.vv-muttENZ.ch). Verkehrsverein MuttENZ, 4132 MuttENZ.

**Vitaswiss Pratteln/MuttENZ, Untersektion MuttENZ.** Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15–9.15 Uhr und 9.30–10.30 Uhr Kiga Schafacker, Lindenberg 70, 4132 MuttENZ. Montag 17.45–18.45 Turnhalle 4, Hinterzweien, 4132 MuttENZ. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9–10 Uhr, Kindergarten Schafacker MuttENZ. Auskunft erteilt: Verena Gass, Telefon 061 461 30 12, [verena.gass@bluewin.ch](mailto:verena.gass@bluewin.ch)

**Wasserfahrverein MuttENZ.** Internet: [www.wfvm.ch](http://www.wfvm.ch). Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

**Weinbauverein MuttENZ.** Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnweg 13, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: [www.weinbauverein-muttENZ.ch](http://www.weinbauverein-muttENZ.ch)

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 05,  
[c.mangani@reinhardt.ch](mailto:c.mangani@reinhardt.ch)

## Anno dazumal

## Mussehänsis Madle und Linggehänsis Fritz



*Tschudidänni im Oberdorf, 1969 (Daniel Tschudin 1884–1972)*

Foto J.K. Suter Basel, Museen MuttENZ, CC BY-SA 4.0

Heute kennen nur noch die alteingesessenen MuttENZerinnen und MuttENZer die köstlichen Dorfnamen. Bis zum zweiten Weltkrieg wurden viele Leute in MuttENZ mit diesen Namen angedredet. Sie gingen auch auf ganze Familien über. Stets treffend wurden von den Dorfbewohnern die speziellen Eigenschaften, Berufe oder Wohnorte in einen Übernamen verwandelt: Namen wie dr Kaffi-Crème, dr Stumpenoski oder dr Güggeliheiri brauchen keine Erklärung, jedoch hiess s Heubirgiritli so, weil die Familie Sutter an der Geispelgasse einen grossen Heubirlibaum besass, dr Tschudi-Es war Klarinettenspieler, s Forscherlienis-Vallerie trug den Namen durch einen Vorfahren namens Leonhard, welcher Förster war, s Zürlienis-Marie nannte man so, weil der Vater Leonhard Schmid mehrmals nach Zürich gereist war. Linggehänsis-Fritz, Linggenedi und Linggejoggi hiessen eigentlich Leupin. Lingge war der Übername für einen Linkshänder.

Es gibt eine ganze Reihe von Dorfnamen, die auf Vornamen zurückgehen, wie zum Beispiel s Mussehänsis Madle. Der Dorfname Musse der Familie Seiler geht auf das 16. Jahrhundert zurück, in welchem einer oder mehrere Seiler Hieronymus hiessen. Dr Gallimathis war der Nachkomme eines Gallus Pfirter, der 1571 das Amt eines Kirchmeiers bekleidete und der an der grossen Glocke der Dorfkirche mit einer Inschrift erwähnt ist.

Berufsbezeichnungen als Dorfnamen sind ebenfalls häufig: Dr Agänte-Ruedi, das heisst Rudolf Mesmer, war patentierter Agent, der die Leute vor Gericht vertreten durfte. Dr Schärer Jokeb erinnerte an einen Stohler, der Mitte des 18. Jahrhunderts den Coiffeurberuf ausübte, und dr Beckeniggi (Niklaus Ramstein) verdankte seinen Dorfnamen einem Bäcker in seiner Familie. Dr Zimmerhänsis-Niggi gehörte zur Familie Leupin, deren Vorfahren den Zimmermannsberuf ausgeübt hatte. Bekannt aus dieser Familie ist besonders dr Zimmerniggi, von dem erzählt wird, dass er ein 7. Buch Moses gelesen habe, und auch die Kühe dazu bringen könne, rote Milch zu geben. Auch in MuttENZ geschahen früher manchmal «Wunder» ...

*Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ*

Viele weitere Dorfnamen findet man unter:  
[www.heimatkunde-muttENZ.ch/index.php/geschichte/dorf-familiennamen](http://www.heimatkunde-muttENZ.ch/index.php/geschichte/dorf-familiennamen)

## Parteien

## Grüne erfreut über Diskussion zur FEB

Stellungnahme der Grünen zu den aktuellen Diskussionen der familienexternen Kinderbetreuung (FEB): Die Grünen sind erfreut, dass im neuen Forum für ein familienfreundliches MuttENZ intensiv über die Situation der Familien in MuttENZ diskutiert wird. Mit Skepsis haben wir die Leserbriefe der unterschiedlichen Parteien zu diesem Thema gelesen. Auffallend, dass sich plötzlich fast alle Parteien für ein attraktiveres Betreuungsangebot für Kinder einsetzen wollen oder behaupten, dies schon immer getan zu haben. Im Gegensatz dazu stehen die entsprechenden Stellungnahmen zur Vernehmlassung zum Antrag zur Erhöhung der Einkommensgrenze für den Bezug von Betreuungsgutscheinen für den Mittagstisch. ([www.muttENZ.ch/de/politik/politikinformationen](http://www.muttENZ.ch/de/politik/politikinformationen))

Die CVP sieht «die Verantwortlichkeit für die Tarifgestaltung des Mittagstisches im Verantwortungsbereich des Gemeinderats». Ihrer Ansicht nach «muss darauf gar nicht eingetreten werden». Ebenso sei die Erhöhung der Einkommensgrenze falsch und unsozial. Die angespannte Finanzlage der Gemeinde und eine Verschiebung zu «höher verdienenden Familien» seien der Grund. Die FDP, aus deren Reihen der Antrag für die Herabsetzung der Einkommensgrenze gestellt wurde, verzichtet gänzlich auf eine Stellungnahme.

Die Grünen und Unabhängigen MuttENZ (um) halten eine Objektfinanzierung für den Mittagstisch mit einem einheitlichen Beitrag für sinnvoller als die aktuelle Subjektfinanzierung. Eine ganzheitliche Weiterentwicklung soll unter Einbezug der interessierten Bevölkerung stattfinden und nicht ausschliesslich in Politik und «internen Arbeitsgruppen». Eine transparente Kostenbetrachtung und langfristige positive Auswirkungen für MuttENZ sind zentrale Punkte.

*Lukas Süman und Peter Hartmann,  
Co-Präsidenten MuttENZ*

**Der MuttENZer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.**

**MuttENZer  
Anzeiger**

[www.muttENZeranzeiger.ch](http://www.muttENZeranzeiger.ch)

# Tragen Sie Sorge zu Ihrem Besitz

ph. Die CS publiziert seit 1995 jedes Jahr das Sorgenbarometer. In diesem wird ersichtlich, welche Probleme die Schweizerinnen und Schweizer beschäftigt. Die Altersvorsorge bereitet den Leuten weiterhin am meisten Sorge, gefolgt vom Themenblock Gesundheit/Krankenkassen. Ebenfalls bemerkenswert ist der Vertrauensverlust in die (etablierte) Politik, ein Trend, der auch in anderen Ländern festzustellen ist. Begleitet wird dies von einer zunehmenden Skepsis gegenüber Institutionen, beispielsweise des Staates und der Wirtschaft.

Trotzdem wird laut der CS-Studie die eigene wirtschaftliche Lage von 92 Prozent als «recht gut», «gut» oder sogar «sehr gut» bezeichnet. Wie im letzten Jahr erwarten 75 Prozent der Stimmberechtigten, dass sie ihren wirtschaftlichen Status im kommenden Jahr zumindest halten können.

Festhalten darf man auch, dass in diesem Jahrzehnt die Babyboomer in Pension gehen. Neben der Digitalisierung und dem Klima-



wandel eine weitere Entwicklung, welche die 20er-Jahre prägen wird. In diesem Umfeld stellen sich viele persönliche Fragen. Kann ich früher in Pension gehen? Oder auch: Wie viel Geld werde ich im Alter zur Verfügung haben? Was kann ich als junger Mensch tun, um vorzusorgen. Und natürlich: Was kann ich vorkehren, um meinen heutigen Lebensstandard zu halten? Dies sind Fragen, die sich heute je-

dermann stellen muss. Und um diese seriös beantworten zu können, ist die Analyse der persönlichen Situation durch den Berater Ihres Vertrauens eine unbedingte Empfehlung. Eine solche Standortbestimmung hilft auf jeden Fall weiter und gibt erste Antworten.

Eine weitere Empfehlung, Sorge zu Ihrem Besitz zu tragen. Egal, wie viel es ist. Es gehört Ihnen und

Sie sollten sich darum kümmern. Die Finanzprofis von Treuhand, Versicherung, Bank oder Anlageberatungen helfen Ihnen dabei weiter. Zum Beispiel bei der Steuererklärung, die demnächst ansteht. Sind Sie sicher, dass sich hier nicht noch etwas sparen lässt? Was kann ich tun, um einen Batzen zu sparen? Wie soll ich sparen?

Wenn Sie sich vorab informieren möchten, dann ist die Webseite [www.ch.ch](http://www.ch.ch) eine gute Anlaufstelle. Hier können Sie sich über die AHV oder die Pensionskasse informieren. Einfach im Suchfeld den Oberbegriff eingeben – die Seite schlägt automatisch diverse Einträge vor.

Apropos Internet. Hüten Sie sich vor windigen Angeboten. Was zu gut ist, um wahr zu sein, ist in der Regel nicht wahr.

Es ist Ihr Geld, tragen Sie Sorge dazu. Die Fachleute der entsprechenden Branche unterstützen Sie dabei gerne und kompetent. Einige davon finden Sie auf diesen Seiten.



**AGEBA TREUHAND AG**

**STEPHAN REVISIONS AG**

- **Buchhaltung**
- **Lohnbuchhaltung**
- **Steuererklärung**
- **Steuerberatung**
- **Unternehmensberatung**
- **Rechtsberatung**
- **Wirtschaftsprüfung**



Unser Team, bestehend aus Treuhandexperten, Steuerexperten, Wirtschaftsprüfern, Juristen und erfahrenen Sachbearbeitern, bietet dank seiner über 30-jährigen Erfahrung auch bei komplexen und bereichsübergreifenden Fragestellungen Gewähr für kompetente und praxisorientierte Lösungen aus einer Hand.

**AGEBA Gruppe: [www.ageba.ch](http://www.ageba.ch) / 061 467 96 66 / Hofackerstrasse 3a / 4132 Muttenz**

## Vereine

## Eine nicht geplante Jubiläumsfeier

Am Freitag letzter Woche durfte der Weinbauverein Muttentz seine 90. GV durchführen, kein besonderer Anlass war vorgesehen, doch es kam anders. Wie es der Zufall so will, wurde die Aula des Schulhauses Donnerbaum an diesem Abend doppelt gebucht. Kein Problem, die Musikschule zeigte sich flexibel und wich in andere Räume aus mit der Einladung, gerne am Schluss beim Imbiss nochmals vorbeizuschauen.

Der übliche Jahresrückblick des Präsidenten Felix Wehrle liess zwei Hauptanlässe nochmals aufleben: Die Weindegustation im vollbesetzten Pfarreiheim und der Vereinsausflug vom 1. Juni zum Rebgut von Roland und Karin Lenz nach Iselisberg, dem Biowinzer 2018.

Nach 90 Jahren gibt es erstmals eine Frau im Vorstand, tatsächlich, es dauerte nicht einmal ein Zentennium und mit Monika Schopferer wurde die erste Frau gewählt.

### Qualität ist gestiegen

Andreas Buser, der Rebbaukommissär BL vom Zentrum Ebenrain referierte als Gast mit einer Tour d'Horizon über die Entwicklung



Unverhofft wurde die 90. Generalversammlung des Weinbauvereins mit einem Konzert der Musikschule bereichert.

Foto zVg

des Rebbaus in der Nordwestschweiz: vor 30 Jahren war der Bekanntheitsgrad unserer Weine schlecht, es gab viel zu viel Wein von fragwürdiger Qualität und somit waren die Weine regional nicht geschätzt. Mit dem Bundesbeschluss von 1993 über die Mengenbeschränkung im Rebbaubegann der Aufstieg; die Qualität wurde markant gesteigert. Angetrieben vom Erfolg begann fast ein Wettlauf im Qualitätsdenken der Reb-

bauern, nicht mehr die Menge, viel mehr die Qualität der Ernte wurde zum Ziel. Fast zeitgleich etablierte sich eine neue, junge Generation von Kellermeistern, die auch dank Fortschritten in der Kellereitechnik wesentlich zum Erfolg des aktuellen, auch international anerkannten Qualitätsniveaus beitragen. Und so komisch es klingen mag, die Klimaerwärmung trägt wesentlich dazu bei, dass sich die Traubenqualität in den letzten 20 Jahren massiv

erhöht hat, Zuckergehalt und Reifegrad steigen kontinuierlich, Jahr für Jahr.

### Kultur trifft auf Kultur

Und mit dem Ende der GV kam es zum Happy End – Kultur traf auf Kultur. Von der Allgemeinen Musikschule (AMS) kam die Violinistin Aline Brunner und begeisterte mit der Flamenco Fantasy von Aleksey Igudesman; beschwingt und ab und zu auch etwas schräg, passend zum Hörerkreis. Das Allegro sprang über und begeisterte das Publikum. Ebenso passend natürlich der Gesangsvortrag von Emmanuel Kazis «Grad aus dem Wirtshaus» von Hermann Simon / Heinrich von Mühler (am Klavier Heleen Leijendekker), für alle Zuhörer einfühlsam, nachvollziehbar. Ein ungeplanter, aber perfekter Beitrag zur Jubiläums-GV – tausend Dank auch an Samuel Bordan, AMS-Leiter, der da die Fäden gezogen hat. Und wenn auch situationsbedingt der Blumenstrauß für die Künstler fehlte, die Bouquets entfalteteten sich auf vielfältige Weise in den Gläsern.

Wilfried Wehrli für den Weinbauverein

### Leserbriefe

#### Doris Rutishauser und Alain Bai

In ihren vielfältigen bisherigen Tätigkeitsfeldern haben es die zwei bisherigen Gemeinderäte stets verstanden, die Menschen in ihrem Umfeld wertzuschätzen und sie zu motivieren. Alain Bai hat die Gemeindefinanzen im Griff. Er hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen und kann mit seiner kommunikativen Art gut auf die Leute zugehen. Doris Rutishauser hat sich in den letzten Monaten gut eingearbeitet, ihr Departement ist auf Kurs. Ich bin überzeugt, dass sich diese Gemeinderäte voll für unsere Gemeinde einsetzen. Mit Überzeugung lege ich daher meinen Stimmzettel mit den Namen von Alain Bai und Doris Rutishauser in die Urne. *Therese Umiker, Muttentz*

#### Roger Boerlin gehört in den Gemeinderat

Viele Jahre arbeitete ich, als ehemalige Pfarrkollegin, mit Roger Boerlin im Team zusammen. Damals war er etliche Jahre Mitglied der Sozialhilfebehörde Muttentz. Unermüdlich setzte er sich stets mit grosser

Überzeugung für die Menschen ein, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, auch als Pfarrer. Als Gemeinderat für Soziales und Gesundheit hat er nun wieder mit Menschen zu tun, die auf soziale Unterstützung angewiesen sind. Genau in dieser Aufgabe sehe ich Roger Boerlin. An ihm schätze ich seine Verlässlichkeit und Kontinuität in der Sache, seine Haltung und Offenheit gegenüber seinen Mitmenschen. Darum unterstütze ich seine Wiederwahl in den Gemeinderat.

*Pfarrerin Mirjam Wagner, Dekanin*

#### Wahlen unter einem ungunten Stern

Die Ersatzwahlen sind kaum vorbei, die beiden neuen Gemeinderäte haben sich mit viel Engagement in die Dossiers eingeleistet und nun soll es schon wieder vorbei sein? Ist dies unser neuer Stil? Dass man immer einmal unzufrieden mit der einen oder anderen Person ist, kann man verstehen. In unserer Gesellschaft ist es nun einmal schwierig, es allen recht zu machen. Jenen, die dauernd unzufrieden sind, empfehle ich, ein solches Amt einmal selbst anzunehmen. Kritisieren ist immer einfach.

Die beiden neuen Mitglieder Thomas Schaub und Doris Rutishauser verdienen es, nebst den restlichen Mitgliedern, wiederum für eine weitere Periode bestätigt zu werden. Vergessen wir nicht, es sind keine Parteiwahlen, sondern Personenwahlen. Es bringt uns nicht weiter, nur weil die SP auf zwei Sitze pocht, bestehende Persönlichkeiten wegzubefördern. Warum kann die SP nicht den bisherigen Sitz freigeben, sodass Herr Laukemann eine Chance hat? Wäre doch auch eine Möglichkeit, an die man vielleicht nicht gedacht hat. Ich wünsche den Kandidaten eine erfolgreiche Wiederwahl.

*Hans-Ulrich Studer, Muttentz*

#### Martin Thurnheer in den Bürgerrat

Er engagiert sich konstruktiv im Team, bringt Ideen ein und bleibt dran, setzt um und organisiert mit Elan: So habe ich Martin Thurnheer schätzen gelernt in unserer Zusammenarbeit im Verwaltungsrat der Genossenschaft Solardächer Muttentz. Am 9. Februar entscheiden die Muttentzer Bürgerinnen und Bürger, wer für sie im fünfköp-

figen Bürgerrat die Geschicke der Bürgergemeinde mitgestalten wird. Unsere Bürgergemeinde besitzt Wald, Landwirtschaftsland und Immobilien. Sie ist mit vielfachen Aufgaben, Fragen und Verantwortung konfrontiert und braucht dafür sachkundige und umsichtige Leute in ihrem Vorstand. Martin Thurnheer bringt für das Amt eines Bürgerrats ideale Voraussetzungen mit: Als Baufachmann und Berufsfachschullehrer verfügt er über entsprechendes Wissen und Kontakte zu Muttentzer Gewerbe und Industrie. Als ehemaliger Präsident der Muttentzer Gemeindekommission weiss er Bescheid über Zusammenhänge und Abläufe in unserer politischen Gemeinde und Verwaltung. Und: Martin Thurnheer ist hier aufgewachsen. Er fühlt sich mit Muttentz eng verbunden, das Gemeinwohl und die Muttentzer Naturräume sind ihm wichtig. Angesprochen auf die geplanten Salzbohrungen auf der Rütihard meint er, Bodenschätze seien für spätere Generationen zu sparen. Meine Wahl-Empfehlung: Martin Thurnheer als erfahrener und vorausschauender Muttentzer in den Bürgerrat. *Cécile Speitel, Muttentz*

**Carreisen**  
 HARDEGGER  
 Umzüge  
 061 317 90 30  
 www.hardeggerag.ch

Kein  
 Inserat  
 ist  
 uns  
 zu  
 klein  
 –  
 aber  
 auch  
 keines  
 zu  
 gross

**Wieder in den Bürgerrat**



**Hans-Ulrich Studer**      **Rolf Gerber**

**Für Kontinuität und Fortschritt**

**Wenn Alltag schmerzt**

Ihre Rheumaliga weiss Rat  
[www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)  
 PC 80-2042-1



**Rheumaliga Schweiz**

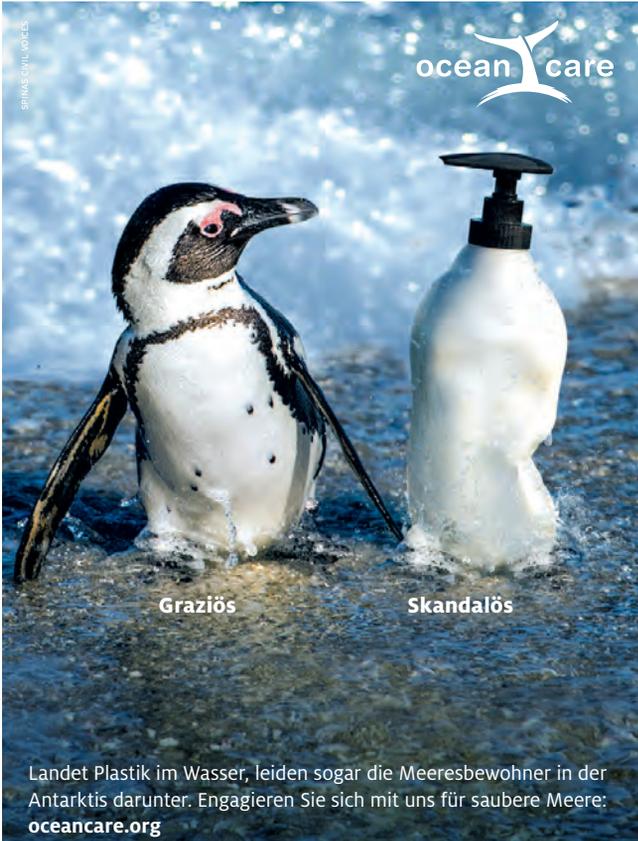
**in den Gemeinderat**  
 9. Februar 2020

**Roger Boerlin** bisher      **Yves Laukemann**

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE 

[www.mutteneranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch)

ocean care



**Graziös**      **Skandalös**

Landet Plastik im Wasser, leiden sogar die Meeresbewohner in der Antarktis darunter. Engagieren Sie sich mit uns für saubere Meere:  
[oceancare.org](http://oceancare.org)

**Gemeindekommission** 



Markus Leu      Michael Scherer      Cedric Leu      Urs Fehler  
 Urs Scherer (bisher)      Jean-Daniel Neuhaus      Enrico Luisoni      Stephan Brenneisen  
 Felix Rothweiler      Edith Lüdlin      Jeannette Sprecher      Irene Arnold

## Leserbriefe

**Bunte Schar und drei bewährte Kandidaten**

Es gibt sie noch die Personen, welche sich für die Gemeindepolitik und das damit verbundene Engagement interessieren. Nebst den beiden bisherigen Gemeindegremienmitgliedern Thomas Buser und Timon Zingg konnte die EVP wiederum eine gute und ausgewogene Liste mit motivierten Kandidatinnen und Kandidaten einreichen. Die Liste 4 liegt in meinem Abstimmungscover.

Mit Thomi Jourdan und seiner langjährigen Erfahrung als Gemeinderat setzt die EVP auf einen dossiersicheren und kompetenten Gemeinderat. Weitsicht, kostenbewusstes und pragmatisches Handeln gehören ebenso zu seinem Führungsstil wie Umweltbewusstsein und Konsensfähigkeit.

Falls auch Sie eine sozialverträgliche und gewissenhafte Politik unterstützen möchten, empfehle ich Ihnen ebenfalls die Kandidaten der EVP zu unterstützen.

*Martin Walliser, MuttENZ*

**Die Unabhängigen – eine gute Alternative**

Die Unabhängigen MuttENZ (bis 1995 hiessen sie Vereinigung der Parteilosen MuttENZ), sind in unserer Dorfpolitik nicht mehr wegzudenken. Seit 85 Jahren sind sie in MuttENZ aktiv in der Gemeindegremienkommission, in Behörden, diversen Kommissionen und oft auch im Gemeinderat vertreten.

Diese Frauen und Männer politisieren engagiert unabhängig und mit Herz, ohne dabei auf Parteivorgaben Rücksicht nehmen zu müssen.

Ich werde bei den Gemeindegremienwahlen die Liste 8 der Unabhängigen MuttENZ «um» unverändert in die Urne legen, denn so weiss ich, dass fähige und kompetente Leute sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen.

*Philipp Herzog, MuttENZ*

**Alain Bai in den Gemeinderat**

Ein starker Wirtschafts- und Bildungsstandort MuttENZ, der Austausch mit umliegenden Gemeinden sowie die daraus resultierenden Synergien sind wichtige Schwerpunkte für Alain Bai. Er denkt über die Parteigrenzen hinweg und trägt zur überparteilichen Konsensfindung bei. Alain Bai hat in seiner Funktion als Leiter des Departements Finanzen in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, dass die

Gemeinde finanziell wieder auf besseren Beinen steht, der Schuldenberg kontinuierlich abnimmt. Alain Bai engagiert sich für Interessen und Anliegen, die weit über seine Departementsaufgaben hinausgehen. Sei es an einem Tag der offenen Tür von verschiedenen MuttENZer KMUs oder bei einem Anlass eines Ortsvereins, Alain Bai ist interessiert und setzt sich für verschiedenste Interessengruppen ein. Mit seiner offenen und konstruktiven Haltung, als Familienvater und Vertreter der jüngeren Generation trägt Alain Bai dazu bei, dass sich MuttENZ in Zukunft weiterentwickelt. Aus Überzeugung wähle ich Alain Bai wieder in den Gemeinderat.

*Sandra Völker, MuttENZ*

**Mit Vroni Del Zenero-Brunner in die Zukunft**

Vroni Del Zenero-Brunner will auch die jüngeren Generationen in die Politik einbeziehen. Das freut mich als Lehrerin ganz besonders. Schliesslich gehört der Jugend die Zukunft und gerade auf der Gemeindeebene ist es wichtig, dass die jungen Menschen bei der Gestaltung ihrer Heimat dabei sind.

Persönlich habe ich Vroni Del Zenero-Brunner als engagierte und dynamische Person kennengelernt. Als Nachbarin schätze ich ihre hilfsbereite Art und ihr offenes Wesen. Man kann wirklich jederzeit auf sie zählen. Sie scheut sich aber auch nicht, unangenehme Sachen anzusprechen und bei der Lösung von Problemen neue Wege zu beschreiten. Ihr Motto «Nicht nur reden, sondern auch handeln!» setzt sie engagiert in vielen Belangen ein. Ich bin überzeugt, dass Vroni Del Zenero-Brunner eine Bereicherung für den Bürgerrat ist. Meine Stimme hat sie auf jeden Fall!

*Jacqueline Germann, MuttENZ*

**Roger Boerlin und Yves Laukemann**

Wer als Familie aus dem Mittelstand in MuttENZ eine Wohnung sucht, scheitert meistens. Denn die meisten Wohnungen in MuttENZ sind sehr teuer, wenn sie nicht verlottert oder vom Verkehrslärm betroffen sind.

Genossenschaften entziehen die Liegenschaften der Spekulation und sorgen dafür, dass auch Familien und der Mittelstand zahlbare Wohnungen finden könnten. Roger Boerlin und Yves Laukemann setzen sich für Genossenschaften und zahlbaren Wohnraum ein. Ebenso

kämpfen sie für den Klimaschutz, die aktuell grösste globale Herausforderung. Wählen Sie darum Roger Boerlin und Yves Laukemann in den MuttENZer Gemeinderat.

*Kathrin Schweizer, MuttENZ*

**Grün wählen heisst MuttENZ stärken**

Die Grünen MuttENZ haben sich in den letzten vier Jahren aktiv bei verschiedensten Themen eingebracht. Zusammen mit den «unabhängigen muttENZ» (um) und vielen Privatpersonen haben sie sich erfolgreich für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung eingesetzt. Dank einer Petition der Grünen wurde die Anzahl der Veloabstellplätze am Bahnhof erhöht und es wird eine separate Kunststoffsammlung eingeführt, welche demnächst mit einer zweijährigen Pilotphase startet. Bei der familienexternen Kinderbetreuung konnten die Grünen verhindern, dass die erfolgreichen gemeindeeigenen Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart einem privaten Betreiber mit Steuersitz im Kanton Zug abgetreten wurden. Der Schutz der Rütihard als Landwirtschafts- und Naherholungsgebiet ist für die Grünen MuttENZ und für die Grünen Baselland ein zentrales Anliegen. Im Gemeinderat konnte Joachim Hausammann in seinem Ressort Tiefbau und Werke mit der Trinkwasseraufbereitungsanlage und der Sanierung der Baselstrasse wichtige Projekte realisieren. Seine Erfahrung und sein breites Fachwissen möchte er auch künftig im Gemeinderat einbringen und sich für ausgewogene Lösungen einsetzen.

Die Grünen werden sich auch in den nächsten vier Jahren dafür engagieren, dass MuttENZ eine lebenswerte und attraktive Gemeinde bleibt. Wählen Sie deshalb die Liste 7 der Grünen für die Gemeindegremienkommission und Joachim Hausammann für weitere vier Jahre in den Gemeinderat.

*Peter Hartmann,  
Co-Präsident Grüne MuttENZ*

**Gemeindepolitik ohne Grenzen**

In den letzten Monaten, in denen mich die Gemeinderatswahlen beschäftigten, durfte ich in vielen Gesprächen, bei Standaktionen oder am Wahlpodium der Vereine über Themen diskutieren, die MuttENZ beschäftigen. Dabei ist mir immer wieder bewusst geworden, wie wenig sich unsere Probleme und Sorgen an Gemeindegrenzen halten.

Die politischen und längerfristigen Brennpunkte in Sachen Gesundheit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, bezahlbares Wohnen, Verkehr und Umwelt sind vielschichtig und komplex. Aus meiner Erfahrung als Geograf und in meinem beruflichen Informatikalltag bin ich es gewohnt, dass nachhaltige Lösungen dann erreicht werden, wenn Probleme gemeinsam und vernetzt angegangen werden und unter Einbezug aller Betroffenen. Die Zukunft unserer Gemeinde MuttENZ bedingt eine Abstimmung mit Nachbargemeinden, dem Kanton, Interessenverbänden und von direkt Betroffenen. Dann erzielt lokales Handeln in der Gemeinde eine starke Wirkung. Darauf möchte ich besonderen Wert legen, sollte ich als Gemeinderat gewählt werden.

Wir von der SP MuttENZ setzen uns für eine erneute Zweiertretung mit Roger Boerlin (bisher) und Yves Laukemann im Gemeinderat ein und haben uns für die Gemeindegremienkommission (SP Liste 2) breit aufgestellt. Sie treffen uns am 1. und 8. Februar am Morgen ab 10 Uhr im Dorfzentrum und an den MuttENZer Tramhaltestellen an.

*Yves Laukemann,  
Gemeinderatskandidat SP*

**Mit Thomi Jourdan fürs Mittenza**

Ich freue mich, dass der Gemeinderat sich dazu entschieden hat, das Mittenza zu einem «Haus für MuttENZ» zu entwickeln. Es zeigt sich einmal mehr, dass der zuständige Gemeinderat Thomi Jourdan mit viel Ideen, Kreativität und Mut die Aufgaben anpackt und überzeugende Lösungen findet. Dies hat er in den vergangenen zwölf Jahren auch im Rahmen vieler anderer überzeugender Geschäfte bewiesen.

Damit wir das Mittenza bald wieder neu belebt im Zentrum unseres Dorfes erleben dürfen, wähle ich Thomi Jourdan wieder in den Gemeinderat.

*Timon Zingg,  
Mitglied Gemeindegremienkommission EVP*

Anzeige

**Politik****Wahl-Stammtisch der «unabhängigen muttENZ»**

Am Samstag, 18. Januar, luden die «unabhängigen muttENZ» (um) zu ihrem traditionellen Wahl-Stammtisch ein. Einige Wählerinnen und Wähler fanden den Weg ins Coop-Restaurant und diskutierten sehr angeregt bei einem Kaffee mit den Kandidierenden für die Gemeindekommission. Die Themen waren äusserst vielfältig, von familienergänzender Kinderbetreuung, Tagesschule, Mittagstisch und Mittenza über Altersfragen und sozialen Wohnungs-



Es hat mittlerweile Tradition, dass die «unabhängigen muttENZ» vor den Gemeindewahlen zum Stammtisch einladen.

Foto zVg

bau bis hin zu Umweltthemen und ökologischem Bauen. Die Kandidierenden konnten sich so ein gutes Bild der Bedürfnisse der Bevölkerung machen, was sehr wichtig für ihre politische Arbeit in der Gemeinde ist. Die Partei hofft, dass sie mit ihren pragmatischen Ansätzen und Argumenten überzeugen konnte und empfiehlt die «um», Liste 8, zur Wahl in die Gemeindekommission.

Nicole Leu-Seiler,

Präsidentin «unabhängigen muttENZ» (um)

**Leserbriefe****Hausammann für ein lebendiges MuttENZ**

Joachim Hausammann für ein lebendiges, innovatives und zukunftsfähiges MuttENZ! Seit 2012 ist Joachim Hausammann im Gemeinderat von MuttENZ. Als Vorsteher des Departements Tiefbau und Werke hat er einen breiten Leistungsausweis. Dank Joachim Hausammann können wir auf eine einzigartige Trinkwasseranlage blicken und müssen uns über die Qualität des Trinkwassers keine Sorgen machen wie an anderen Orten. Auch die Sanierung der Hauptstrasse wurde sorgfältig geplant und aktuell umgesetzt.

Neben seinem eigenen Departement ist Joachim Hausammann auch in den anderen Dossiers sicher und verfügt über eine breite Erfahrung, von welcher wir MuttENZer Einwohnerinnen und Einwohner profitieren können, wenn Joachim Hausammann weiterhin als Gemeinderatsmitglied tätig sein darf. Wählen Sie Joachim Hausammann wieder in den Gemeinderat. Er setzt sich weiterhin für eine hohe Wohn- und Lebensqualität für alle ein. Zusätzlich empfehle ich Ihnen die Grünen MuttENZ mit der Liste 7.

Johanna Löffel, MuttENZ

**Für eine grüne Familienpolitik**

Mit grosser Freude stelle ich fest, dass in MuttENZ die Diskussion zum Thema familienexterne Kinderbetreuung angekommen ist. Trotzdem lohnt es sich, ganz genau hinzuschauen, wer welche Position einnimmt. Zur Meinungsbildung tragen die Stellungnahmen, der einzelnen Parteien, zur Teilrevision des FEB-Reglements bei. Diese finden Sie auf der Homepage von MuttENZ unter [www.muttENZ.ch/de/politik/politikinformationen](http://www.muttENZ.ch/de/politik/politikinformationen).

Für die verschiedensten Betreuungsformen setzen sich die Grünen MuttENZ seit langer Zeit aktiv ein. Sei es, dass die Privatisierung von den gemeindeeigenen Tagesheimen verhindert wurde oder auch jetzt wieder, wo wir klar Stellung beziehen. Deutlich befürworten wir eine Objektfinanzierung des Mittagstisches. Dies aus verschiedenen Gründen. Wir bleiben weiterhin aktiv an der familienexternen Kinderbetreuung. Insbesondere, dass diese auch für alle zugänglich und finanzierbar ist.

Wenn Ihnen, unter anderem, dieser Einsatz weiterhin wichtig ist, dann wählen Sie die Liste 7 und Joachim Hausammann in den Gemeinderat.

Patrizia Tamborrini, Grüne MuttENZ

**Doris Rutishauser in den Gemeinderat**

Ich kenne Doris Rutishauser Saner schon seit einigen Jahren. Als berufstätige zweifache Mutter kennt Doris Rutishauser Saner die Bedürfnisse von Familien bezüglich schulergänzender Betreuung und entsprechenden Tagesstrukturen aus eigener Erfahrung bestens. Ich bin überzeugt, dass Doris Rutishauser Saner unsere Gemeinde in den nächsten Jahren diesbezüglich weiterbringen wird. Als zertifizierte Wirtschaftsprüferin und Beraterin für finanzielle Berichterstattung und Risikomanagement wird es ihr in der sehr guten Zusammenarbeit mit Alain Bai auch gelingen, die dazu notwendigen finanziellen Mittel zu beschaffen. Zudem ist für mich als Mutter klar, dass aktive Frauen, wie Doris Rutishauser Saner, die sich für die Gemeinschaft engagieren und fachliche Kompetenzen mitbringen, auch eine differenzierte Sichtweise in den Gemeinderat einbringen, auf welche ich als Frau nicht verzichten

möchte. Daher wähle ich mit Überzeugung Doris Rutishauser Saner wieder in den Gemeinderat.

Sarah Schneider,

Mitglied Gemeindekommission

**MuttENZ und seine Familienpolitik**

Unser Dorf soll ein attraktiver Wohnort für Familien sein. Dazu gehört auch die familienergänzende Betreuung. Ich begrüsse daher die Gründung des Forums «Familienfreundliches MuttENZ», denn es bietet Familien die Möglichkeit, die Interessen und den Bedarf der MuttENZer Familien zu erfassen. Als zuständiger Gemeinderat bin ich für einen konstruktiven Dialog offen und setze mich auch in der kommenden Legislaturperiode für eine attraktive Familienpolitik ein. Es sind nachhaltige Lösungen gefragt und keine Schnellschüsse, daher hat eine sorgfältige Bedarfsabklärung oberste Priorität.

Die familienergänzende Betreuung ist für mich aber auch ein dynamisches Thema, das sich stetig weiterentwickelt, hinterfragt und angepasst werden muss. Was heute gut und richtig ist, kann morgen bereits wieder überholt sein. In MuttENZ wohnen wir zudem in einem umfangreichen Wohngebiet auf grosser Fläche. Dies beweist auch, dass wir über Schulhäuser an vier verschiedenen Standorten verfügen. Dem muss ebenfalls Rechnung getragen werden und dafür setze ich mich mit Überzeugung ein.

Thomas Schaub, Gemeinderat CVP

**Joachim Hausammann in den Gemeinderat**

Geschätzte Stimmberechtigte, am 9. Februar haben Sie die Möglichkeit, Gemeinderat und -kommission zu wählen und auf diese Weise die Ge-

schicke unserer Gemeinde erneut mitzugestalten. Ihre Wahl trägt dazu bei, wie MuttENZ sich in den kommenden vier Jahren weiterentwickelt und welche Themen auf der politischen Agenda welches Gewicht erhalten. Joachim Hausammann hat in den vergangenen acht Jahren das Departement Tiefbau und Werke kompetent, vorausschauend und im Sinne des gemeinschaftlichen Nutzens erfolgreich geführt. Joachim Hausammann und sein Team realisierten u.a. mit der Trinkwasseranlage ein für uns alle zentrales und anspruchsvolles technisches Projekt, welches über die Gemeindegrenzen hinweg für Anerkennung und innovative Impulse sorgte. Wenn Ihnen Fragestellungen in den Bereichen Ökologie, Nachhaltigkeit, Infrastrukturmanagement wichtig sind und Sie das hoch aktuelle Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf aktiv voranbringen möchten, wählen Sie Joachim Hausammann erneut in den Gemeinderat sowie die Liste 7 in die Gemeindekommission.

Marcel Schraner, MuttENZ

**Alain Bai am 9. Februar in den Gemeinderat**

Immer wieder ist es eindrücklich dem 27-jährigen Alain Bai bei öffentlichen Auftritten zuzuhören. Völlig unaufgeregt, pragmatisch und fachkompetent führt er durch das Gemeindebudget, beantwortet Fragen bei Podiumsdiskussionen klar und einfach verständlich und hat immer eine passende, ehrliche und glaubwürdige Antwort bereit. Der junge Jurist lässt sich auch von kritischen Fragen nicht aus der Ruhe bringen, sondern überzeugt durch klare und intelligente Aussagen und einer unheimlichen Präsenz.

Bereits seit vier Jahren setzt sich das politische Talent als Gemeinderat in MuttENZ unter anderem für

## Leserbriefe

einen nachhaltigen ausgeglichenen Finanzhaushalt ohne Steuererhöhungen und ein innovatives und fortschrittliches Bildungs- und Freizeitangebot ein.

Seine Schwerpunkte setzt er sehr klar auf eine starke Wirtschaft und gesunde Finanzen, durch welche die Handlungsfähigkeit der Gemeinde auch noch für zukünftige Generationen nachhaltig gesichert werden soll. Als Vertreter genau dieser jungen Generation möchte er seine sachpolitischen Positionen weiterhin proaktiv einbringen. Alain Bai hat in seinem Amt als Gemeinderat von MuttENZ bereits mehrfach bewiesen, dass er sich für über die Parteigrenzen hinweg tragfähige Lösungen einsetzt. Deshalb empfehle ich Alain Bai am 9. Februar auf Ihren Wahlzettel!

*Daniela Dürr, MuttENZ*

## Wählen – Pflicht und Privileg

Für viele Leute in unserem Land ist wählen eine lästige Pflicht. Es ist aber auch ein Privileg und gehört zu den Rechten und Pflichten in der Schweiz. Durch unsere direkte Demokratie können alle mitbestimmen. Dadurch erreichen wir immer wieder einen sehr guten Mix von unterschiedlichen Interessen in unseren Parlamenten. Mit einer hohen Stimmbeteiligung danken Sie all denen, welche sich zur Wahl stellen und sich unermüdlich zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen. Neben den bisherigen Gemeinderäten Alain Bai und Doris Rutishauser Saner, präsentiert Ihnen

die FDP. Die Liberalen auf der Liste 1 kompetente und engagierte Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Altersschichten für die Wahl in die Gemeindekommission. Gehen Sie wählen! Machen Sie von Ihrem Privileg Gebrauch. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung am 9. Februar 2020.

*Daniel Schneider, Präsident  
FDP. Die Liberalen MuttENZ*

## Trendwende bei den Finanzen – weiter so

Ende 2017 hatte MuttENZ fast 98 Millionen Franken Schulden – kantonaler Rekord, fast doppelt so viel wie die zweitplatzierte Gemeinde Allschwil mit 50 Millionen. Vor allem dank dem Wirken von Finanzchef Alain Bai ist MuttENZ langsam wieder auf dem Weg zu einem ausgeglichenen Finanzhaushalt, per Ende 2018 konnte der Schuldenberg um 11,7 Millionen reduziert werden. Mit der letzten Jahr erfolgten Ersatzwahl von Doris Rutishauser und Thomas Schaub in den Gemeinderat wurde die bürgerliche Position gestärkt, so dass die Trendwende bei den Finanzen auch in Zukunft erhalten werden kann. Obwohl weiterhin vor allem im Infrastrukturbereich Investitionen nötig sind, geht es darum, dass wir uns nicht alles leisten können – eine Aufgabenüberprüfung der Gemeinde ist dringend nötig. Die beiden neuen Gemeinderäte Doris Rutishauser und Thomas Schaub sind zwar erst wenige Monate im Amt, haben sich aber bereits gut eingearbeitet und sind sehr engagiert. Dies soll so blei-

ben, der Angriff der SP mit einem klar links positionierten Kandidaten steht für mich quer in der Landschaft – wir brauchen in MuttENZ jetzt keine «Balance in Richtung links».

*Peter Issler, MuttENZ*

## Gemeindewahlen: Präsenz der SVP

Obwohl sich in der Exekutive (noch) keine Vertretung seitens der SVP findet, dürfen Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, gewiss sein, dass die politischen Inhalte der SVP, die Sie durch Ihre Wahl der Liste 3 unterstützen, dennoch einfließen in die Gemeindepolitik. In der Gemeindekommission gut vertreten und durch eine weitreichende Vernetzung können die Standpunkte der SVP eingebracht werden. Die Haltung ist eine klare: Vorteilhaftes Bedingungen für die Unternehmen forcieren, damit diese Investitionen tätigen und Arbeitsplätze schaffen. Der unternehmerische Freiraum soll gestärkt, mehr Gesetze und Vorgaben vermieden werden. Die KMU sind das Rückgrat unserer Volkswirtschaft, unser Wohlergehen resultiert aus optimalen Gegebenheiten. Zur Freiheit jedes Einzelnen tragen auch weniger Belastungen durch Steuern und Abgaben bei. Folglich ist auf der Ausgabenseite Sorgsamkeit zu walten. Durch meine Scharnierfunktion zwischen MuttENZ und dem Kanton gehört es mit zu meiner Aufgabe als Landrätin, die Interessen unserer Gemeinde einzubringen und diese zu gewichten. In diesem Zusammenhang sind die Kernanliegen der SVP

omnipräsent – in MuttENZ wie auch im Kanton.

*Anita Biedert-Vogt,  
Mitglied Gemeindekommission,  
Landrätin SVP*

## Del Zenero-Brunner in den Bürgerrat

Es ist wohl eher unüblich, den MuttENZer Bürgerinnen und Bürger die jüngere Schwester als Bürgerrätin zu empfehlen. Doch sie passt perfekt; sie ist eine engagierte, fest mit MuttENZ verwurzelte Bürgerin mit besten Eigenschaften. Daher meine Zeilen.

Dank ihren zwei jugendlichen Söhnen ist Vroni gut mit dem jungen MuttENZ verbunden; sie versteht die jüngere Generation und vermag sie mit einzubeziehen. Sie kommuniziert sicher und erfrischend; man hört ihr zu. Als ehemalige Reiterin kennt Vroni Del Zenero-Brunner den MuttENZer Bann, den Wald, die Felder sehr gut und setzt sich für unsere Umwelt ein.

Sie lebt Traditionen, reisst aber auch Neues an und bleibt dran. Ihre nicht zu knappe Energie setzt sie zielsicher ein und kann so manches bewegen. Sie ist sympathisch, umgänglich, sozial; man arbeitet gerne mit ihr zusammen. Als jüngste Schwester von drei Brüdern hat sie gelernt, sich durchzusetzen und ihre Werte zu vertreten. Vroni Del Zenero-Brunner erkennt Veränderungen in unserer Umwelt und ist bereit, nötige Anpassungen vorzunehmen.

Vroni Del Zenero-Brunner in den Bürgerrat – eine gute Wahl!

*Christian Brunner, MuttENZ*

## Gesellschaft

# Gute Stimmung am Fondue-Plausch

Am Freitag vergangener Woche fand erneut der traditionelle Fondue-Plausch der FDP MuttENZ statt. Man versammelte sich auf dem Dorfplatz, wärmte sich an einem Becher heissen Glühweins auf und machte sich anschliessend gemeinsam auf den Weg zur Festhütte auf der Rütihard. Auch Landrätin und Parteipräsidentin der FDP. Die Liberalen Baselland Saskia Schenker und Geschäftsführerin Gina Zehnder begleiteten die Gruppe.

In seiner Ansprache forderte Sektionspräsident Daniel Schneider die rund 30 Mitglieder auf, sich bei politischen Entscheidungen stets zu überlegen, was die wirklichen Anliegen der Bevölkerung sind und welcher Nutzen sich für die Allgemeinheit ergibt. Des Weiteren plädierte er für gangbare und



*Am Fondue-Plausch der FDP MuttENZ in der Festhütte auf der Rütihard herrschte beste Stimmung.*

*Foto Rahel Schneider Marketing*

effektive Lösungen in der Klimadebatte, anstatt sinnloses Gebührenerheben, welches meist nicht die

gewünschte Wirkung erzielt.

Gleichzeitig legte er Landrätin Saskia Schenker nahe, die Ergeb-

nisse der Untersuchungen der Absenkungen in MuttENZ durch das AUE abzuwarten, bevor im Landrat über die Erneuerung des Konzessionsvertrags zum Salzabbau entschieden wird.

Danach dankte der ehemalige Sektionspräsident Jürg Bolliger dem amtierenden Präsidenten Daniel Schneider im Namen des Vorstandes für seinen unermüdlichen Einsatz und sein grosses Engagement für die Partei und überreichte ihm als Dank für seine Arbeit einen Gutschein.

Anschliessend wurde gemeinsam das leckere Fondue angerührt und bei behaglichem Kaminfeuer und guter Stimmung wurde lebhaft diskutiert und politisiert.

*MuttENZ Rahel Schneider  
für die FDP. Die Liberalen*

# Das eigene Wohlbefinden steigern



MA. Woran misst man Gesundheit? Entscheidend ist die Frage, welche Faktoren die Beurteilung beeinflussen, ob jemand als gesund, krank oder verletzt eingestuft wird. Gesundheit wird im Arbeitsalltag oft mit Tauglichkeit gleichgesetzt. Das wissen all jene, die sich nach einer Verletzung krankschreiben lassen müssen. Der behandelnde Arzt prüft die kranke oder verletzte Person auf die Tauglichkeit, ihre Aufgabe im Betrieb wahrnehmen zu können.

Aber es ist nicht nur die Tauglichkeit, was die meisten Menschen meinen, wenn sie sich gegenseitig Gesundheit wünschen. Vielmehr ist damit Wohlbefinden gemeint. Mit dieser Form der «Gesundheit» wird nämlich die Lebensqualität gemessen. Fühlt sich eine Person nicht wohl, dann leidet sie – auch wenn keine körperlichen Beeinträchtigungen messbar sind. Wenn wir uns also gegenseitig gute Gesundheit wünschen, wünschen wir uns vor allem Wohlbefinden.

Sich selbst Gutes tun, ist eines der Mittel, wie man das eigene Wohlbefinden steigert. Der wohlmeinende Rat «Gäll, gisch Sorg zu dir!» von Freunden und Bekannten ist zu beherzigen. Zu sich selbst Sorge tragen bedeutet aber so viel mehr, als Medikamente zu nehmen, wenn der Kopfschmerz. Es bedeutet vielmehr, den Ausgleich zu finden zwischen kreativer Anspannung und ruhiger Entspannung, um die Batterien wieder aufzuladen.

Aus diesem Grund gehörten zum Gesundheitssektor eben nicht nur die Pharmaindustrie, sondern die ganze Wellness- und Freizeitbranche dazu. Manche mögen nicht verstehen, weshalb jemand nach der Arbeit noch Fussball spielen geht und sich womöglich noch den Fuss verdreht. Dabei geht vergessen, dass der Hobbysportler auf dem Sportplatz eben jenen Ausgleich findet, der in ihm das Wohlbefinden fördert. Nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für das geistige Durchlüften des Kopfs.

wenn Stille bewegt...



**Craniosacral Therapie**

**Franziska Grieder**

eidg. dipl. Komplementär-  
Therapeutin

Rothausstrasse 15  
4132 Muttenez

Tel. 061 461 91 92

[www.cranio4u.ch](http://www.cranio4u.ch)



**huberhypnosen**  
Praxis für therapeutische Hypnose

10 Jahre

Effizient - kompetent - erfolgreich

**Nichtraucher in 1 Sitzung**

Informationen und Termine:

Tel. 061 401 80 45 - [huberhypnosen.ch](http://huberhypnosen.ch)

Praxis: Hauptstrasse 22 - 4132 Muttenez



## Gymnastik-Gruppe Muttenz

Für Damen ab 50 Jahren sind in unserem Verein wieder Plätze frei. Möchten Sie Beweglichkeit und Gleichgewicht erhalten? Schauen Sie bei uns herein! Die Turnstunden finden jeweils am Mittwoch ab 20.15 Uhr statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
 Meta Diem  
 Ausmattstrasse 4  
 4132 Muttenz  
 Tel. 061 461 66 37  
 meta.diem@muttenznet.ch



## AIKIDO BIRSECK ZUISHOKAN



### AIKIDO 合気道

Moderne Kampfkunst aus Japan, entwickelt von O-Sensei Morihei Ueshiba

Die defensive Kampfkunst ist im 20. Jahrhundert entstanden und folgt dem Grundsatz, dass wir mit unserer Umwelt und nicht gegen sie handeln. Aikido ist (Körper-)Bewusstsein, Kampfkunst, Energiearbeit, Kraft und Bewegung. Aikido spricht alle Sinne an, harmonisiert und dynamisiert und ist somit bestens geeignet als Ausgleich für einen hektischen Alltag.

Aikido-Training ist in jedem Alter möglich, Kinder ab ca. 7 Jahren.

### BIRSECK ビルセック

Unser Dojo/ Trainingslokal ist im Walztanz Münchenstein

Dojo (Trainingslokal): Walztanz, im Walzreal, Tramstrasse 66, 4142 Münchenstein

Trainingszeiten Jugendliche und Erwachsene:

Mo. 20.00 - 21.00, Mi. 18.00 - 19.00 (Basis)/ 19.00 - 20.00, Sa. 10.45 - 11.45

Nach dem regulären Training jeweils ca. 30 Min freies Training

Kinder (ca. 7 - 13 Jahre): Sa. 09.30 - 10.30

Probetraining jederzeit unverbindlich möglich!

### ZUISHOKAN 瑞祥館

Unser Dojoname von Suganuma Sensei: „Gesegnete Schweizer Halle“

Unser Aikido-Stil richtet sich nach Suganuma Sensei (8. Dan Aikikai) und wir sind Teil von Aikido Shoheijuku Japan. Shoheijuku ist dem Aikikai Hombu Dojo in Tokyo angeschlossen.

Unser Dojo-Name Zuishokan stammt von Suganuma Sensei und bedeutet «gesegnete Schweizer Halle» oder auch «Halle der glückverheissenden guten Omen».

Zuishokan ist das erste Shoheijuku Dojo in der Schweiz.



aikido-birseck.ch | zuishokan.com



## MOBILE kosmetische Fusspflege

Bequem bei Ihnen zu Hause oder in der Praxis



### Stefanie Gamboni

Dipl. Fusspflegerin

**Tun Sie ihren Füessen was Gutes!**

Hauptstrasse 85

076 370 29 28

4132 Muttenz

fusspflege-mobil@gmx.ch

Ich freue mich auf Ihren Anruf.



## Neueröffnung

Yoga - Kinderyoga - Kindergeburtstage  
 Lachyoga - Tanz- und Bewegungstherapie

Buche jetzt deine Probestunde

Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz - 078 309 30 54  
 nicole@nenala.com - www.nenala.com



## OPTICUS

unabhängig – hochwertig – fair



Urbaner Lifestyle und Nachhaltigkeit – das ist neubau eyewear.  
Schauen Sie sich die Modelle an bei Opticus!

[www.opticus-muttenz.ch](http://www.opticus-muttenz.ch) |

Opticus AG, Hauptstrasse 79a, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 74 40

## Werden Sie zum Fairteiler!

Verteilen und Fairness – diese beiden Worte stecken in fair-teilen. Verteilen bedeutet, dass Sie gut erhaltene Ware, die Sie nicht mehr brauchen, nicht wegwerfen, sondern weitergeben. Die Brocki-Mitarbeitenden holen sie sogar bei Ihnen zu Hause ab. So können Sie Ihre Möbel mit anderen Menschen teilen.

Möbel verteilen statt wegwerfen ist fair gegenüber der Umwelt. So reduzieren Sie den Abfallberg. Es ist

auch fair gegenüber den neuen Käufern. Die Brocki-Kunden kaufen günstig ein, auch wenn im Portemonnaie im Moment Ebbe herrscht.

In den Blaukreuz-Brockenhallen findet nicht nur gebrauchte Ware neue Nutzer. Hier bekommen auch Stellensuchende eine Chance, im ersten Arbeitsmarkt wieder Fuss zu fassen. Wer die Brocki unterstützt, lebt Fairness gegenüber Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

### Blaukreuz-Brockenhalle

Muttenz

Hofackerstrasse 12  
4132 Muttenz  
061 461 20 11

[brocki-muttenz@jsw.swiss](mailto:brocki-muttenz@jsw.swiss)  
[www.brocki-jsw.ch](http://www.brocki-jsw.ch)

Di-Fr 12-18 Uhr  
Sa 10-16 Uhr



Wir räumen, entsorgen und richten neu ein



## Hilfe beim Sterben oder Hilfe zum Sterben?

Sterbehilfe für Lebensmüde statt nur für unheilbar Kranke? Palliative Care oder aktive Sterbehilfe? Oder beides? Haben Sie für sich eine Antwort auf diese Fragen?

Die EVP Muttenz-Birsfelden organisiert dazu einen Infoanlass. Zwei Sichtweisen werden in einem Vortrag dargelegt. Sie haben Gelegenheit, Fragen zu stellen. Es ist kein politischer Anlass, sondern eine Gelegenheit, sich mit aktuellen Fragen auseinanderzusetzen und eine persönliche Meinung zu bilden und eigene Vorstellungen zu reflektieren.

Pfr. Gerhard Gerster, Spitalseelsorger, und Dr. Erika Preisig, Hausärztin und Präsidentin Verein livecircle, erzählen von ihrer Arbeit, den Herausforderungen, aber auch schönen Momenten bei ihren täglichen Begegnungen mit Betroffenen und ihren Angehörigen.

Alle sind herzlich eingeladen: Mittwoch, 5. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, anschliessend Apéro.

Wo: Aula Primarschulhaus Gründen, Gartenstrasse 60 in Muttenz, Eintritt frei.

*Thomas Buser, EVP Muttenz*

Evangelische Volkspartei  
Muttenz-Birsfelden



## Hilfe beim Sterben oder Hilfe zum Sterben?

Palliative Care oder aktive Sterbehilfe? Oder beides?

### Programm

Pfr. Gerhard Gerster (reformierter Pfarrer und Seelsorger im Felix Platter Spital) sowie Dr. Erika Preisig (Hausärztin und Präsidentin Verein livecircle) berichten von den Herausforderungen, mit welchen sie in ihrem beruflichen Alltag konfrontiert werden.

### Wo

Aula Primarschulhaus Gründen, Gartenstrasse 60, 4132 Muttenz

### Wann

Mittwoch, 5. Februar 2020, 19:00-20:30 Uhr; anschliessend gibt es einen Apéro  
Eintritt frei

## Verlosung Leidenschaft Ozean – Abenteuer mit Tiefgang



Vor der Insel Rarotonga im Südpazifik beobachtet Meeresbiologe und Fotograf Uli Kunz die riesigen Buckelwale. Foto Uli Kunz

Am Dienstag, 11. Februar, findet die nächste Live-Multimediareportage statt.

MA. Leidenschaft Ozean – Abenteuer mit Tiefgang heisst die nächste Live-Multimediareportage, welche am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Mittenza präsentiert wird. Der Ozean ist der grösste Lebensraum unserer Erde, vieles

in dieser Wunderwelt ist noch immer unentdeckt. Der bekannte Forschungstaucher, Meeresbiologe und Unterwasserfotograf Uli Kunz berichtet von seinen Expeditionen in die Tiefen der Meere, von sagenhaften Kaltwasserkorallen und tropischen Riffen, von Begegnungen mit Haien und geheimnisvollen Höhlen.

Millionen von Menschen bietet der Ozean eine Lebensgrundlage. Er reguliert das Klima und ist Heimat von Hunderttausenden Tier- und Pflanzenarten. Doch die paradisiischen Unterwasserlandschaften und ihre farbenprächtigen Bewohner sind in Gefahr: Erderwärmung, Verschmutzung und Überfischung bringen Herausforderungen mit sich, die viele Tier- und Pflanzenarten nicht überstehen.

Uli Kunz zeigt, was auf dem Spiel steht. Er scheut weder eisige Kälte noch völlige Finsternis. Er lässt das Publikum staunen, wenn er von Unterwasserwäldern und riesigen Buckelwalen spricht, die ihn fast verschluckt hätten, betont aber auch, dass so manches Wunder der Unterwasserwelt dem Verschwinden nahe ist. Eine hochwertige und spannende Live-Reportage mit Tiefgang!

### Tickets zu verlosen

Für die Live-Multimediareportage Leidenschaft Ozean – Abenteuer mit Tiefgang, die am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Mittenza stattfindet, verlosen wir 2x2 Tickets. Schicken Sie und einfach das Stichwort «Ozean» an [redaktion@muttzenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttzenzeranzeiger.ch) oder per Post an MuttENZer Anzeiger, Greifengasse 11, 4055 Basel. Viel Glück!

Infos und Vorverkauf:  
[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

### Kirchenzettel

#### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner, Predigtreihe «Die Zehn Gebote»: das Achte Gebot. *Kollekte:* Ökumenisches Institut Bossey.

**Wochenveranstaltungen:** *Samstag.* 11.30 Feldreben: Gemeindegemittagessen – Menü: Suppe mit Spatz, zugunsten Kinderprojekt La Paz, Kolumbien. – *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei St. Arbogast. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Waldnachmittag mit Feuer. 14.00 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: «Fiire mit de Chliine».

**Altersheim-Gottesdienste: Freitag, 31. Januar.** Zum Park: 15.30 Pfr. Hanspeter Plattner. Käppeli: 16.30 Pfr. Hanspeter Plattner.

#### Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag.** 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche.

10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Chinderträff Glasperle im stillen Raum der Kirche. – **Samstag und Sonntag** vor und nach den Gottesdiensten Spendung des Blasius-Segens, Kerzenweihe. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. 18.45 Musica Sacra MuttENZ: Generalversammlung. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. – **Tutte le Sante messe italiane** vedi Missione Cattolica Italiana in «Kirche heute».

#### Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Samstag.** 15.00 Graue Stare mit Chor. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl. 19.30 Hour of Power. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 19.30 Tiefgänger (Jugendgruppe). – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäsch. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe (Sunnehuus).

#### Chrischona-Gemeinde MuttENZ

**Samstag.** 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 9.15 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. 11.00 Gottesdienst. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.



#### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

[www.muttENZeranzeiger.ch](http://www.muttENZeranzeiger.ch)

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

Basketball Mixed U9

# Mit vervierfachtem Kader in die Rückrunde gestartet

Mit vielen neuen Juniorinnen und Junioren konnte der TV Muttenz die zweite Saisonhälfte in Angriff nehmen.

Von Nicole Jochim\*

Nach einem Aufruf an dieser Stelle im Oktober letzten Jahres war der Zustrom an U9-Kindern enorm. Anfänglich mit drei Kindern gestartet, finden sich nun 13 U9-Kinder und etliche neue U11-Mädchen in der Trainingshalle.

Bereits in der zweiten Woche nach Schulbeginn wartete für einige gespannte Kinder das erste Spielturnier der Rückrunde in Arlesheim auf sie. Der TV Muttenz konnte drei Teams anmelden und absolvierte je vier Spiele gegen unterschiedliche Gegner.

Während die erfahreneren Jungs etliche Spiele gewinnen konnten,



*Rotschwarze Nachwuchs-power: Mit so vielen Mitgliedern im Team sind die Spielturniere das reinste Vergnügen.*

Foto Nicole Jochim

mussten die neuen Mädchen noch etwas Lehrgeld bezahlen. Sie wurden jedoch im Verlauf des Nachmittags immer mutiger und zeigten ein tolles Zusammenspiel.

Der TV Muttenz Basket ist stolz, so viele Kinder in seinen Reihen zu wissen, kann aber derzeit in dieser Altersklasse keine neuen mehr aufnehmen. *\*für den TV Muttenz Basket*

Es spielten: Mattia Stöckli, Daniele Pangia, Flavian Corfù, Emil Amidzic, Elissa Suter, Noelia Cafaro, Nelia Renana, Lea Schibler, Nevena Stevanovic. Betreuerinnen: Nicole Jochim und Christina Stöckli.

Basketball Mixed U13 High

## An der gegnerischen Abwehr gescheitert

Der TV Muttenz verliert auswärts bei Jura Basket ganz knap (55:58).

Ihr erstes Auswärtsspiel in der Kategorie High absolvierten die U13-Kinder des TV Muttenz Basket im Jura. Erfreulicherweise war der Support der Eltern gegeben, sodass einer entspannten Reise nichts im Weg stand. Sobald das Spiel begonnen hatte, war jedoch an Entspannung nicht mehr zu denken. Bereits

im ersten Viertel zeichnete sich ein knapper Verlauf ab und es wurde klar, dass es darauf ankommen würde, zwei gross gewachsene Spieler des Gegnerteams in den Griff zu bekommen. Gleichzeitig bekundeten die Muttenzer Angreifer Mühe, die Abwehrwand zu umspielen und zum Korb vorzudringen. Statt dies geduldig zu versuchen, wurde allzu oft aus unmöglichen Positionen geworfen oder probiert, «mit dem Kopf durch die Wand» zum Ziel zu gelangen.

Den ersten Spielabschnitt vermochten die Muttenzer noch ausgeglichen zu gestalten (11:12), zur Pause lagen sie jedoch mit sechs Punkten (28:34) im Rückstand. Obwohl das Muttenzer Team nie aufgab und die beiden folgenden Perioden mit je einem Pünktchen hauchdünn für sich entschied, gelang es bis zum Schluss nicht mehr, den ganzen Rückstand aufzuholen. Mit 58:55 ging der Sieg an Jura Basket. Den Muttenzerinnen und Muttenzern bleibt nun Zeit, aus

den Erfahrungen ihre Lehren zu ziehen und sich darauf vorzubereiten, beim Rückspiel, welches bereits am 7. Februar stattfinden wird, einen neuen Anlauf zu nehmen, um selbst als Sieger vom Platz zu gehen.

*Nicole Jochim  
für den TV Muttenz Basket*

**Jura Basket – TV Muttenz 58:55 (34:28)**  
Es spielten: Kilian Bauer, Laila Suter, Ela Mühlethaler, Amir Hosseini, Engin Can Uludag, Marvin Krug, Keno Suter, Andraous Alassaf, Nevio Stauffer, Jaro Seiler. Trainerin: Nicole Jochim.

Exotisch

Idiotisch

Unsere Ozeane drohen zu gigantischen Mülldeponien zu werden – mit tödlichen Folgen für die Meeresbewohner. Engagieren Sie sich mit uns für saubere Meere: [ocean care.org](http://ocean care.org)

ocean care

Basketball Herren 5. Liga

# In den «geraden» Vierteln den entscheidenden Tick besser

In einer ausgeglichenen Partie gegen den BBC Laufen setzt sich der TV MuttENZ am Ende mit 52:48 (23:21) durch.

Von Reto Wehrli\*

In der vergangenen Saison waren den MuttENZer Fünftligisten gleich in den ersten beiden Partien zwei Siege gelungen. In der aktuellen Spielzeit mussten sie sich etwas länger gedulden bis zum ersten Erfolgserlebnis. Der erste Saisonsieg stellte sich am 17. Januar ein im Heimspiel gegen Laufen – ein Team, dem sie bei der ersten Be-

gegnung Mitte November noch 19:61 unterlegen waren.

Diesmal aber zeigte sich von Anfang an, dass der Match äusserst ausgeglichen verlaufen würde. Beide Mannschaften, jeweils mit sieben Spielern besetzt, rangen permanent um die knappe Führung. Das erste Viertel ging noch völlig unentschieden aus (7:7). Vom zweiten Abschnitt an aber vermochte sich der MuttENZer Francisco Gavidia immer treffsicherer in Szene zu setzen. Vor allem konnte er zahlreiche Dreier landen – nicht weniger als 15 Punkte im gesamten Match warf er aus einer Distanz ein, in der ihn die gegnerischen Verteidiger zu ihrem eigenen Verhängnis unbehelligt liessen. So wies die

Anzeigetafel zur Halbzeit einen moderaten Vorteil für das Heimteam aus (23:21).

## MuttENZer auf der Hut

Im dritten Spielabschnitt brachten es beide Mannschaften wiederum fertig, exakt gleich viele Zähler einzuheimsen (13:13). Die MuttENZer waren dabei, was reguläre Körbe anging, weniger vom Trefferglück gesegnet als die Gäste. Sie profitierten jedoch von einer ausgeprägteren Neigung der Gegner zu Fouls. Dank der dafür zugesprochenen Freiwürfe vermochten sie punktemässig mit den Laufnern gleichauf zu bleiben und ihren Zwei-Punkte-Vorsprung zu behaupten (36:34).

Im letzten Viertel liefen die Gäste noch einmal gegen ihre drohende Niederlage Sturm und beflügelten ihre Aufholjagd mit drei Dreiern. Die MuttENZer zeigten sich indes auf der Hut und offensiv wieder punktestark. Das vierte Viertel ergab interessanterweise dasselbe Punkteverhältnis wie das zweite – 16:14 für das Heimteam. Und diese vier Zähler auf Vorteilsseite aus den beiden «geraden» Spielabschnitten sicherten dem TVM letztlich den 52:48-Sieg.

\*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BBC Laufen 52:48 (23:21)

Es spielten: Ray Burkart (9), Daniel Bachmann (5), Francisco Gavidia (22), Cyril von Känel (9), Pascal Kegreiss (5), Samuel Steiner (2), Eliezer Ceniviva. Trainer: Ray Burkart.

Sport allgemein

## Ausbildung für Jungleiter



Bild aus dem Vorjahr: Die jugendlichen Leiterinnen und Leiter gehen gemeinsam Bewegungsformen durch. Foto zvg

Auch in diesem Jahr können sich Jugendliche fortbilden lassen.

Am Wochenende vom 16. und 17. Mai bietet das Sportamt Baselland in der Sporthalle Kaserne in Liestal zum zweiten Mal eine eigene Ausbildung für Jungleiterinnen und Jungleiter an. Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, welche in einem Baselbieter Verein bereits als Hilfsleiter eingesetzt sind oder diese Tätigkeit in Zukunft ausüben möchten. Grundsätzlich können alle Vereine, welche innerhalb ihrer Sportart Angebote im Kindersport über J+S abrechnen, Personen für die Ausbildung anmelden.

Die Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl ist auf maximal 40 Personen begrenzt und es wird er-

wartet, dass das Bedürfnis der Vereine diese Platzkapazität übertrifft. Aus diesem Grund werden entsprechende Motivation und das Interesse an einer Leiterfunktion der angemeldeten Jugendlichen vorausgesetzt.

Der Fokus an diesem Wochenende liegt auf folgenden Programmpunkten: Was ist meine Rolle/Aufgabe als Leiterperson respektive als Jungleiterin und Jungleiter? Wie ist ein Training aufgebaut? Dazu werden Beispiellektionen und Bewegungsgrundformen thematisiert.

Das Sportamt Baselland bietet über das Programm «BLYB SPORTlich organisiert» eine zweistündige Weiterbildung für Jungleiterinnen und Jungleiter an. Analog zu J+S müssen die Jungleitenden alle zwei Jahre diesen Kurs absolvieren, um weiterhin Kurse abrechnen zu kön-

nen. Ziel ist es, dass die Jungleitenden später eine J+S-Grundausbildung besuchen.

Die Anmeldung ist vom J+S-Coach des entsprechenden Vereins online auf [www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt) bis am 13. März zu tätigen. Pro Verein dürfen maximal zwei Jugendliche angemeldet werden. Die Kosten belaufen sich für diese zwei Tage auf 80 Franken (inklusive Mittagessen). Die Aufnahme erfolgt im Grundsatz nach Eingang der Anmeldungen.

Das Sportamt Baselland unterstützt Vereine mit ausgebildeten Jungleiterinnen und Jungleitern finanziell. Voraussetzung ist, dass eine anerkannte J+S-Kindersportleiterin oder ein anerkannter J+S-Kindersportleiter ebenfalls im Training vor Ort ist und die Hauptverantwortung trägt.

Sportamt BL

Handball 3. Liga

## Die Aufholjagd der MuttENZer kam zu spät

Das zweite Spiel im neuen Jahr, das erste auswärts, führte relativ knapp nicht zum erwünschten Erfolg. Der TV MuttENZ verlor bei der Spielgemeinschaft Wahlen Laufen mit 27:30.

Die Gäste, nur zu zehnt angetreten, waren bis auf eine knappe Minute immer im Rückstand, wenn auch bis zur Halbzeit (16:12) nur mit maximal vier Toren. Nach der Pause zog dann die Platzmannschaft bis auf neun Tore zum 24:15 davon, da die MuttENZer zu viele technische Fehler begingen, zu viele Male neben das Tor oder an den Torwart warfen und zudem die gegnerische Nummer 2 – Simon Kohler erzielte zwölf Treffer – nicht in den Griff bekamen. Die Aufholjagd vom 28:20 zum 28:25 zwischen der 52. und der 56. Minute kam dann leider zu spät, sodass der Match schliesslich verloren ging.

Urs-Martin Koch

für den TV MuttENZ Handball

SG Wahlen Laufen II – TV MuttENZ 30:27 (16:12)

Es spielten bei MuttENZ: Mario Mosimann; Simon Altwegg (2), Ricardo Cardoso (4), Dominik Koch (2), Noah Mensch (2), Mario Metzger (2), Andrin Mosimann, Jean-Daniel Neuhaus (2), Dominic Visentin (9/1), Cyrill Vögtlin (4); Trainer: Artur Ritter.

[www.muttENZeranzeiger.ch](http://www.muttENZeranzeiger.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 5/2020

## Neuigkeiten rund ums Mittenza: Hotel Garni bis 2022

Das Hotel Garni hat sich als erfolgreiche Zwischennutzung im Mittenza etabliert.

Im Hinblick auf den kommenden Prozess «Mittenza für MuttENZ» freut sich der Gemeinderat, dass das Team rund um Karin Ramseyer und Ingrid Bürgin dieses Angebot mit 28 Hotelzimmern bis nach dem Sommer 2022 weiterführen und damit das Mittenza beleben wird.

### Mittenza für MuttENZ: Einladung zur ersten Informations- und Mitwirkungsveranstaltung

Der Gemeinderat hat im letzten November über die Möglichkeit eines Schulstandortes Mittenza und die Idee, das Hotel- und Kongresszentrum Mittenza zu einem Zentrum für die MuttENZer Bevölkerung zu entwickeln, informiert. In einem nächsten Schritt sind alle MuttENZerinnen und MuttENZer dazu eingeladen, im Rahmen einer Informations- und Mitwirkungs-



Gemeinderat Thomi Jourdan bespricht sich am Hotelempfang mit Karin Ramseyer und Ingrid Bürgin.

veranstaltung eigene Ideen für künftige Nutzungen einzubringen.

Thomi Jourdan als zuständiger Gemeinderat lädt daher alle Interessierten dazu ein, an der ersten Informations- und Mitwirkungsveranstaltung am **Donnerstag, 19. März 2020, um 19 Uhr** im Mit-

tenza teilzunehmen und sich aktiv für ein «Mittenza für MuttENZ» einzubringen.

Damit die Veranstaltung geplant werden kann, bittet der Gemeinderat um eine Anmeldung per E-Mail an: [madeleine.stoecklin@muttENZ.ch](mailto:madeleine.stoecklin@muttENZ.ch), 061 466 62 45.

### Dialoggruppe Rütihard

## Dialogverfahren Rütihard MuttENZ

Am Montag, 16. Dezember 2019, traf sich die Dialoggruppe zur sechsten Sitzung. Anwesend waren 30 Mitglieder, zwei Vertreter des Kantons Basel-Landschaft, die Projektleiterin der Geotest AG sowie Prof. Löw als unabhängiger Experte mit seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin Jasmin Maisen. Ebenfalls anwesend waren die Experten S. Rohs, R. Steenken und F. Bussmann.

Reinhard Steenken stellte den Bericht «Bau und technischer Betrieb Soleförderung» der deutschen DEEP.KBB vor und Felix Bussmann den Bericht «Regionale Geologie» der Geotest.

Nach den 20-minütigen Präsentationen beantworteten die Referenten Verständnisfragen aus der Runde, bevor Prof. Löw seinerseits Fragen stellte. Die Präsentationen und der Austausch mit den Experten wurden von der Dialoggruppe sehr geschätzt.

Prof. Löw wird die vollständigen Expertenberichte prüfen und allen-

falls mit Geotest oder den Salinen Kontakt aufnehmen, wenn ihm bei der Plausibilisierung etwas unklar ist. In den nächsten Treffen wird er über seine Erkenntnisse berichten.

Auf diese Weise werden im Laufe der nächsten Monate sämtliche Expertenberichte in der Dialoggruppe besprochen, bevor sie in für Laien verständlichen Zusammenfassungen öffentlich zugänglich gemacht werden. Ergänzt werden sie mit Kommentaren der Dialoggruppe, die auch die Beurteilungen von Prof. Löw einbeziehen.

So soll die Auslegeordnung von Nutzen und Risiken eines Salzabbaus auf der Rütihard entstehen, damit sich Bevölkerung, Politik und kommunale Behörden eine Meinung bilden können. Die vollständigen Expertenberichte stehen der Öffentlichkeit später im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens zur Verfügung.

Adrian Auckenthaler vom kantonalen Amt für Umweltschutz und

Energie orientierte über die geplanten Untersuchungen zu den Geländesenkungen in MuttENZ. Neue Satellitenradarmessungen zeigen in einigen Gebieten Absenkungsraten von mehreren Millimetern pro Jahr, die keinen Zusammenhang mit der Soleförderung der Salinen haben. Vermutet wird ein natürlicher Gesteinslösungsprozess im Untergrund. Mit seismischen Messungen im Herbst 2020 sollen die Ursachen abgeklärt werden.

An ihrem nächsten Treffen Anfang Februar 2020 wird die Dialoggruppe weitere Expertenberichte vorgestellt bekommen und mit Prof. Löw die Erkenntnisse aus den bereits vorliegenden Berichten diskutieren.

Weitere Informationen zum Dialogverfahren gibt es auf der Webseite [www.dialogruetihard.ch](http://www.dialogruetihard.ch)

Für die Dialoggruppe:  
die Mediatoren Emanuel Wassermann  
und Wolfgang Wörnhard

### Sich per E-Mail an Gemeindetermine erinnern lassen

Auf [www.muttENZ.ch](http://www.muttENZ.ch), Rubrik Online-Schalter / Info-Abonnement können Sie sich für eine automatisierte E-Mail-Zustellung anmelden und erhalten Hinweise und Erinnerungen z. B. für:

- Anlässe aus dem Veranstaltungskalender
- Abfallsammlungen (Weihnachtsbaum, Grüngut, Papier, Sonderabfall) sowie Häckseltage
- Abstimmungs- und Wahltermine
- Einreichung Steuererklärung (31. März) oder Zahlungstermin Gemeindesteuern (31. Oktober)

### Jubilare im Februar

#### 102. Geburtstag

Keller, Alice  
Pappelweg 14  
Freitag, 21. Februar

#### 80. Geburtstag

Tu, Thuc Hung  
Stockertstrasse 31  
Sonntag, 2. Februar

#### Forestier, Jean Claude

Heissgländstrasse 42  
Freitag, 7. Februar

*Herzliche Gratulation!*

### Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 1084: 563 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Sevogelstrasse 32**, Garage, **Sevogelstrasse 32a**, **Gartenanlage «Brüel»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Laager Stefan, Aeschiried; Laager-Wunderlin Iris, Aeschiried), Eigentum seit 23.3.1992. Erwerber: Bärenfels AG, Frenkendorf.

Kauf. Parz. 1399: 549 m<sup>2</sup> mit Kleinbaute Nebengebäude, Einfamilienhaus, **Sevogelstrasse 34**, **Gartenanlage «Brüel»**. Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Gautschi Adolf, Erben (Gautschi Adolf Hans, MuttENZ; Ludwig-Gautschi Gabriele Gisela, Rieden SG; Gautschi Christoph Walter Ernst, MuttENZ), Eigentum seit 26.8.2015. Erwerber: Bärenfels AG, Frenkendorf.



## Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Wegen



*Vielleicht gibt es in diesem Winter in MuttENZ wieder einmal richtig winterliche Strassenbedingungen mit Schnee, Matsch und Glatteis.*

Die Mitarbeiter der Abteilung Betriebe sind auch bei winterlichen Strassenbedingungen bestrebt, eine möglichst hohe Verkehrssicherheit für alle zu gewährleisten. Aus personellen Gründen kann der Winterdienst nicht überall gleichzeitig und auf die gleiche Art ausgeführt werden. Der Gemeinderat hat deshalb ein Winterdienstkonzept mit Strassenklassifizierung und Räumungsstandards festgelegt, welches sich in den vergangenen Wintern bewährt

hat. Gemäss Verordnung über die Strassenverkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn diese eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Wir bitten die Fahrzeughalterinnen und -halter deshalb dringend, bei Schneefall oder Gefahr der Glättebildung ihre Fahrzeuge in den Garagen oder auf den Hausvorplätzen unterzubringen. Soweit Garagen oder Einstellplätze fehlen,

sollen die Autos – speziell während der Nachtzeit – auf öffentlichen und gekennzeichneten Parkplätzen abgestellt werden. Dadurch können die Räumungsarbeiten nicht nur wesentlich rascher ausgeführt werden, sondern es werden auch Schäden an parkierten Autos vermieden.

Die Gemeinde wünscht allen eine unfallfreie Winterzeit und dankt für die Mithilfe bei der Bewältigung der winterlichen Wetterherausforderungen.

## Temporäre Sperrung der Eigentalsstrasse

Wie die Bürgergemeinde mitteilt, müssen die dünnen und beschädigten Bäume entlang der Eigentalsstrasse aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Gleichzeitig führt die Bürgergemeinde eine Durchforstung in diesem Waldgebiet durch. Für einen reibungslosen Arbeitsablauf wird die Eigentalsstrasse vom 17. Februar 2020 bis zum 28. Februar 2020 jeweils von Montag bis Freitag gesperrt. Die temporäre Schliessung der Strasse gilt ab dem Parkplatz oberhalb der Dobler-Gärtnerei in MuttENZ bis zur Schönematt, Gemeinde Gempen. Die Durchfahrt von Pratteln über Egglisgraben nach MuttENZ, beidseits, ist bis und mit Mittwoch, 19. Februar 2020, ebenfalls nicht möglich.

Eine temporäre Umleitung über die Langenstrichstrasse wird signalisiert. *Abteilung Sicherheit*

## Plangenehmigungen

### Genehmigung 3. Mutation zum Quartierplanreglement «Stettbrunnen», Quartierplan

Der Regierungsrat hat die von der Gemeindeversammlung am 19. März 2019 beschlossene Mutation des Quartierplanreglements «Stettbrunnen» am 10. September 2019 genehmigt und damit für allgemeinverbindlich erklärt.

### Genehmigung Quartierplanvorschriften «Rennbahn»

Der Regierungsrat hat die von der Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2018 beschlossenen Quartierplanvorschriften «Rennbahn» im Sinne der nachstehenden Erwägungen am 19. November 2019 genehmigt und damit für allgemeinverbindlich erklärt.

### Genehmigung Mutation «2019» zum Strassennetzplan Siedlung

Der Regierungsrat hat die von der Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2018 beschlossene Mutation «2019» zum Strassennetzplan Siedlung am 10. September 2019 genehmigt und damit für die Behörden für verbindlich erklärt.

Diese drei Genehmigungsbeschlüsse sind nach der Publikation im kantonalen Amtsblatt bereits rechtsgültig. Die gültigen Reglemente, Erlasse und Pläne sind im Onlineschalter auf [www.muttENZ.ch](http://www.muttENZ.ch) publiziert.

## Der Gemeinderat informiert

### Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 17. März 2020

Der Gemeinderat hat die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 17. März 2020, festgelegt. Es sind die folgenden Traktanden vorgesehen:

- Leistungsvereinbarung Spitez MuttENZ AG (Nr. 14.300)
- Teilrevision Reglement über das familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)
- Anfrage Karl Flubacher gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Plakatdachständer

Auf die Geschäfte wird ausführlich im Überweisungsschreiben eingegangen, welches im Amtsanzeiger vom 21. Februar 2020 publiziert wird.

### Zugänglichkeit von Schulanlagen und Spielplätzen

Ausgelöst durch eine Anfrage an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019, wonach die Spielplätze von Kindergärten und Schulhäusern für die Öffentlich-

keit zugänglicher werden sollen, hat der Gemeinderat die bisherige Verordnung über die Öffnungszeiten und Zugangsberechtigung zu den Schulanlagen überarbeitet und im Titel mit «*und den öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde*» ergänzt. Die neuen Regelungen sind per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt worden. Die Umsetzungsmassnahmen für bauliche Anpassungen und Beschilderungen wurden eingeleitet.

Nachfolgend die wichtigsten Ergänzungen der bisherigen Bestimmungen.

- § 1 Abs. 1: Ausdehnung des Geltungsbereichs für die Zugangsberechtigung auf die öffentlichen Spielanlagen innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebiets in öffentlichen Parkanlagen, auf Kindergarten-, Primarschul-, Sport- und Freizeitanlagen
- § 1 Abs. 2 Aufnahme dieser Zweckbestimmung: *Die Kinderspielplätze sollen den Kindern eine geeignete Möglichkeit bieten, sich mit Freude zu bewegen, ihre körperlichen*

*Fähigkeiten zu entwickeln und die Gemeinschaft mit anderen einzuüben. Dazu soll ihnen ein möglichst breites Angebot an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in einem möglichst sicheren Rahmen und in Verträglichkeit mit dem Umfeld angeboten werden.*

- § 2, Abs. 4 Bst. b) und c): Auflistung der Öffnungszeiten der Spielplätze
- § 3: Aufnahme von Nutzungsbedingungen für Spielanlagen
- § 4: Aufnahme von Strafbestimmungen

Im neuen Anhang 2 zur Verordnung sind die Spielplätze namentlich erwähnt.

Die Verordnung über die Öffnungszeiten und Zugangsberechtigungen zu den Schulanlagen und öffentlichen Spielplätzen der Gemeinde vom 18. Dezember 2019 mit der Erlass-Nummer 12.302 kann auf der Gemeinde-Website [www.muttENZ.ch](http://www.muttENZ.ch) / Rubrik Online-Schalter / Reglemente, Erlasse, Pläne heruntergeladen werden. *Der Gemeinderat*



## Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

# Neuerungen im Museumsbereich

Nach mehreren Besuchen im Bauernhausmuseum hatten noch zu Ende des letzten Jahres einige Schulklassen die erst rudimentär eingerichtete und verstaubte Ausstellung im Ortsmuseum besuchen dürfen. Die Kinder liessen sich aber dadurch nicht stören und lauschten gespannt den Geschichten von Ruedi Bürgin über die Entwicklung von MuttENZ. Wir hoffen, dass sich im neuen Jahr weitere Schulklassen durch unsere beiden Museen und auch durch das historische Zentrum von MuttENZ führen lassen. Entsprechende Arbeitsblätter für Lehrkräfte sind in Vorbereitung.

Bestimmt gibt es auch für erwachsene Einheimische noch spannende Anekdoten zu MuttENZ und einigen verborgenen Weglein, die sich mit kompetenter Führung entdecken lassen. Auch ist das Ortsmuseum mit dem barrierefreien Zugang zum neuen Lift wieder interessant für Klassentreffen älterer Jahrgänge. Anfragen für Führungen nimmt unser Sekretariat gerne entgegen (Tel. 061 466 62 71 oder [museen@muttENZ.bl.ch](mailto:museen@muttENZ.bl.ch)).



*Gespanntes Schweigen während einer Klassenführung im damals noch geschlossenen Ortsmuseum.*

In der Vergangenheit hat es sich immer wieder gezeigt, dass die Angaben zu Museumsveranstaltungen nicht bei den Interessierten angekommen sind. Dabei geht es um Aktuelles wie die Themen der Arbeitstage, Brotverkauf und Öffnungszeiten. Um grosse und kleine Museumsinteressierte künftig über spezielle Veranstaltungen direkter informieren zu können, wird die Arbeitsgruppe Museen probeweise einen digitalen Flyer-Versand einrichten. Um ihn zu abonnieren, senden Sie ein Mail mit dem Stichwort *Anmeldung Museumsflyer* an [museen@muttENZ.bl.ch](mailto:museen@muttENZ.bl.ch). Ausser den Mail-Adressen werden keine weiteren Daten erfasst und der Versand kann mit einem entsprechenden Mail sofort wieder gestoppt werden. Wir hoffen, auf diese Weise Interessierte besser und schneller informieren zu können.

Das **Ortsmuseum** mit dem neuen Lift ist das nächste Mal am **Sonntag, 23. Februar**, wie üblich von **14 bis 17 Uhr** geöffnet.

*Barbara Rebmann*

## Hardwald weiterhin gesperrt, Teilöffnung jedoch in Aussicht

Seit Mitte 2019 ist der Hardwald aufgrund von Trockenheitsschäden gesperrt. Grund dafür ist die Trockenheit in den Jahren 2018 und 2019, die im Hardwald sehr weitreichende Schäden verursacht hat. Eine vollumfängliche Sperrung war und ist für die Gewährleistung der Sicherheit der Waldbesucherinnen und -besucher unerlässlich.

Unterdessen hat die Waldeigentümerin, die Bürgergemeinde der

Stadt Basel, grosse Anstrengungen unternommen, um mit Sicherheitsholzungen die wichtigsten Infrastrukturanlagen (u.a. für die Trinkwassergewinnung) wieder möglichst sicher zugänglich zu machen. Auch die Einwohnergemeinde MuttENZ erledigte in Abstimmung mit der Grundeigentümerin Fällarbeiten. Noch nicht bearbeitet sind die offiziellen Wanderwege. Die notwendigen Arbeiten werden

möglichst bald von der Einwohnergemeinde MuttENZ in Auftrag gegeben. Auch in verschiedenen anderen Bereichen stehen Sicherheitsholzungen noch an.

Wenn auch die Infrastrukturanlagen und die wichtigsten Waldwege bald so weit bearbeitet sind, dass der dortige Aufenthalt einem normalen Gefahrenniveau im Wald entspricht, stellen sich nach wie vor zahlreiche offene Fragen.

Die involvierten Gemeinwesen sind derzeit daran, die offenen Punkte mit Verantwortlichen des Kantons Basel-Landschaft zu klären, damit der Hardwald möglichst bald zumindest teilweise wieder geöffnet werden kann. Derzeit wird angestrebt, eine solche Teilöffnung spätestens ab Ende März 2020 zu realisieren. Bis dahin muss der Hardwald jedoch vollständig gesperrt bleiben.

## Hundekontrolle

### Hunderegistrierung

Haben Sie einen (neuen) Hund? Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde der Gemeinde zu melden. Diese Meldepflicht innert 14 Tagen gilt auch für die Weitergabe oder beim Tod des Hundes.

Zur Anmeldung Ihres Hundes bei den Einwohnerdiensten benötigen wir folgende Unterlagen:

- Daten des Hundes inkl. Chip-Nummer
- Nachweis der Haftpflichtversicherung, dass Sie als Hundehalter gedeckt sind

### Gebühren

Auch zuziehende Hunde, für welche in anderen Kantonen oder Gemeinden bereits Gebühren bzw. Steuern bezahlt wurden, sind ordnungsgemäss anzumelden. Die Hundegebühren werden jedoch erst nach Ablauf der bezahlten Periode erhoben. Die Hundegebühr wird pro Kalenderjahr erhoben, erstmalig ab Beginn der Gebührenpflicht bis Ende Jahr anteilmässig. Bei Halterwechsel, Wegzug oder Tod des Tieres erfolgt keine Rückerstattung. Die weiteren, detaillierten Bestimmungen sind im Hundereglement

und der zugehörigen Verordnung festgehalten.

### Abmelden Ihres Hundes

Teilen Sie uns dies bitte telefonisch, mittels E-Mail oder direkt über unseren Online-Schalter mit. So erhalten Sie im neuen Jahr keine Rechnung der Hundegebühr für Ihren verstorbenen Hund.

### Aufhebung Hundekursobligatorium

Der Entscheid des eidgenössischen Parlaments, das nationale Hundekursobligatorium wieder abzu-

schaffen, ist seit 1. Januar 2017 in Kraft. Die bestehende Bewilligungspflicht für potenziell gefährliche Hunde ist von diesem nationalen Entscheid nicht tangiert und gilt weiterhin.

Den Kantonen ist es weiterhin überlassen, Hundekurse für obligatorisch zu erklären. Hierfür fehlt im Kanton Basel-Landschaft zurzeit eine entsprechende gesetzliche Grundlage. Somit ist auch in unserem Kanton die Pflicht für die Absolvierung der Sachkundenachweise aufgehoben.

*Ihre Gemeindepolizei*



# Aktuelles aus der Steuerverwaltung

## Versand der Steuererklärungsformulare 2019

Anfang Februar 2020 erhalten alle Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungsformulare für das Jahr 2019. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mitsamt Beilagen bis am 31. März 2020 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2020 (Selbstständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

## Fristerstreckung online beantragen

Es wird automatisch eine stillschweigende Frist von 2 Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch), Link «Fristerstreckung für Privatperson», online beantragt werden.

## Wohneigentumsbesteuerung

Das Liegenschaftsblatt «Angaben für die Steuerklärung – Liegenschaftswerte im Kanton Basel-

Landschaft» wird auch für das Steuerjahr 2019 verschickt. Darin sind die mit Annahme des Gegenvorschlags des Landrats zur zurückgezogenen Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» beschlossenen Änderungen bereits enthalten. Diese gelten rückwirkend ab dem 1. Januar 2019. Weitere Informationen enthält das Begleitschreiben zum Liegenschaftsblatt.

## Neuerung bei der Umbuchungspraxis

Seit Ende Januar 2019 werden keine automatischen Umbuchungen von definitiven Guthaben zwischen Konten der Staats- bzw. Gemeindesteuer und der direkten Bundessteuer – und umgekehrt – mehr vorgenommen. Weiterhin automatisch umbucht werden definitive Guthaben innerhalb der gleichen Sachgebiete. Unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch), Link Aktuelles der Steuerverwaltung, finden Sie dazu weitere Informationen.

## Steuererklärung einfach und bequem mit EasyTax am PC ausfüllen

- **Download:** [www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch), Link «Downloads/Support»

Für das Ausfüllen der Steuerklärung 2019 steht das Programm «EasyTax 2019» ab **Anfang Februar 2020** zum Herunterladen bereit.

- **CD:** Die meisten Steuerpflichtigen nutzen die Möglichkeit, das Easy-Tax-Programm direkt von der Website herunterzuladen. Die Nachfrage nach CDs hat in den letzten Jahren markant abgenommen. Aufgrund des geringen Bedarfs stellt die Steuerverwaltung CDs neu selbst her. Die CD kann per Post bei folgender Adresse bestellt werden:

Steuerverwaltung  
Kanton Basel-Landschaft  
EasyTax (Support)  
Rheinstrasse 33  
4410 Liestal

Bitte legen Sie ein **an sich selbst adressiertes und frankiertes Rückkuvert** bei! Die bestellten CDs werden ab **Anfang März 2020** der Post zum Versand übergeben.

## Autobahnvignette 2020

Nicht vergessen: Die Autobahnvignette 2019 ist nur noch bis Ende Januar 2020 gültig. Ab 1. Februar 2020 muss – sofern Sie eine Nationalstrasse befahren – die neue Vignette gut sichtbar an der Windschutzscheibe Ihres Autos oder gut sichtbar am Anhänger oder Motorrad befestigt sein. Das Benützen der Nationalstrasse ohne gültige Vignette hat gemäss Art. 10 NSAV eine Busse von zweihundert Franken zur Folge. Weitere Infos unter: [www.acs.ch](http://www.acs.ch) oder [www.tcs.ch](http://www.tcs.ch)

Ihre Gemeindepolizei



## Ausbildungsbeiträge/ Stipendien

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt bei Einhalten der Grundvoraussetzungen Ausbildungsbeiträge und Stipendien nach dem Grundsatz der Subsidiarität, das heisst, wenn die Kosten weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden können.

Die Gesuchsformulare um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen können bei der Hauptabteilung Ausbildungsbeiträge, Tel. 061 552 79 99, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal, oder am Steuerschalter im Gemeindehaus Muttentz am Kirchplatz 3 bezogen werden. Eingereicht werden müssen die Formulare bei der Gemeindeverwaltung der Wohngemeinde der Eltern. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf: [www.bl.ch](http://www.bl.ch), Stichwort «Ausbildungsbeiträge».

## Bewilligung für die Fasnachtsveranstaltungen 2020

Der Gemeinderat erteilt dem OK der Muttentzer Fasnacht die Bewilligung für die Fasnachtsveranstaltungen vom 20. Februar 2020 (Kinderumzug), 1. März 2020 (Füürsunntig) und 7. März 2020 (Schlussstraich).

## Bestattungen im Dezember 2019/Januar 2020

| Name                                 | Geburtsdatum | Adresse   | Todesdatum |
|--------------------------------------|--------------|---|------------|
| Burkhalter-Kaiser Rudolf             | 27.03.1929   | Holderstüdeliweg 14                             | 20.12.2019 |
| Eggs-Dettwiler Ruth                  | 11.10.1935   | Wolfenseestrasse 6                              | 19.12.2019 |
| Eichenberger Marianne                | 07.01.1932   | Kirschgartenstrasse 7                           | 18.12.2019 |
| Dell'Orco Francesco                  | 01.04.1948   | Weideliweg 8c, Liestal                          | 10.01.2020 |
| Hänzi Nathalie                       | 29.12.1971   | Im Schänzli 102a                                | 21.12.2019 |
| Hasler-Ehret Robert                  | 05.05.1935   | Baselstrasse 40e                                | 22.12.2019 |
| Jaeggi-Nuspliger Hildegard           | 10.04.1931   | Lächlenweg 11                                   | 30.12.2019 |
| Kienberger-Rampa Wilhelm             | 19.05.1934   | APH Zum Park, Tramstrasse 83                    | 15.01.2020 |
| Kirchhofer Hans Jörg                 | 01.11.1968   | Eptingerstrasse 48                              | 30.12.2019 |
| Meier-Tüscher Heidi                  | 24.04.1946   | Pfaffenmattweg 75                               | 21.12.2019 |
| Mesmer-Nuotclà Annina                | 23.07.1941   | Burggasse 7                                     | 31.12.2019 |
| Meyer-Winterberg Rita                | 14.10.1927   | Dorfmatthstrasse 5                              | 23.12.2019 |
| Nabholz Katharina                    | 20.06.1943   | Aufenthalt im APH Madle, Pratteln               | 17.01.2020 |
| Salathe-Ankli Rudolf                 | 03.03.1929   | APH Zum Park, Tramstrasse 83                    | 01.01.2020 |
| Sousa Alves Fernanda Rosa            | 26.04.1953   | Aufenthalt im AZ Birsfelden                     | 16.12.2019 |
| Stocker-Unternährer Gerold Alexander | 30.11.1950   | Oberländerstrasse 40                            | 10.12.2019 |
| Thommen-Fink Erika                   | 29.09.1940   | Unterwartweg 20                                 | 12.12.2019 |
| Tommasini-Barmettler Agnes           | 26.05.1926   | Hauptstrasse 82                                 | 18.01.2020 |
| Ueltschi-Diehl Esther Andrea         | 24.02.1958   | Hieronimus Annoni-Strasse 21                    | 16.01.2020 |
| Wälterlin-Feuz Beatrice              | 15.09.1943   | Im Schänzli 106                                 | 30.12.2019 |
| Weisskopf-Krb Ernestine              | 15.06.1935   | St. Jakob-Strasse 2                             | 03.01.2020 |
| Wirth-Kurt Elisabeth                 | 28.11.1919   | Pflegeheim Marienhaus, Horburgstrasse 54, Basel | 17.12.2019 |
| <b>Auswärts wurden bestattet:</b>    |              |   |            |
| Blum-Zemp Adelheid                   | 06.01.1943   | APH Zum Park, Tramstrasse 83                    | 13.01.2020 |
| Bornand-Steiger Martin Manuel        | 30.10.1938   | APH Zum Park, Tramstrasse 83                    | 09.12.2019 |
| Cirganis Mehmet                      | 03.04.1965   | Hofackerstrasse 29                              | 24.12.2019 |
| Frey-Portner Veronika                | 20.12.1943   | Burggasse 21                                    | 10.01.2020 |
| Haldemann-Berger Jeannette           | 01.09.1957   | Herrnmattstrasse 9                              | 26.12.2019 |
| Huber-von Moos Arthur Paul           | 24.02.1928   | Aufenthalt im APH Madle, Pratteln               | 24.12.2019 |
| Rück-Bolliger Silvia                 | 25.01.1933   | Aufenthalt im APH Madle, Pratteln               | 24.12.2019 |



## Umwelttipp Energie und Klima

# Schöpfen Sie das Potenzial Ihrer Flaschen aus



Was hat die rezyklierte PET-Flasche mit Ihrer Jacke zu tun? Richtig, aus den gesammelten PET-Getränkeflaschen lassen sich nicht nur neue Flaschen herstellen, sondern auch Fleece-Jacken, Rucksäcke und vieles mehr.

PET- (=Polyethylenenterephthalat-) Getränkeflaschen sind wertvolle Begleiter auf der Wanderung, in der Badi oder beim Sport. Wir Schweizerinnen und Schweizer löschen unseren Durst jedes Jahr mit Getränken aus mehr als 1,5 Milliarden PET-Flaschen. Einen grossen Teil der Flaschen bringen wir auch wieder zurück ins Recycling – 2015 wurden 83 Prozent recycelt. Im Vergleich zu anderen Ländern ist das richtig gut.

### PET und Recycling, wie geht das?

Das Recycling der PET-Flaschen ist in der Schweiz ein nahezu geschlossener Kreislauf, denn PET behält beim Recycling alle seine Eigenschaften. Aus ungefähr 60 Prozent der gesammelten PET-Getränkeflaschen entstehen heute in der Schweiz wieder neue Flaschen. Das

restliche PET-Rezyklat wird zum Beispiel zu Textilien wie Fleece-Jacken oder zu Kissenfüllungen verarbeitet. Es lohnt sich deshalb, PET-Getränkeflaschen auch unterwegs ins Recycling zu geben, statt sie in den nächsten Abfalleimer zu werfen. Zum Glück gibt es in der Schweiz fast an jeder Ecke einen blauen Sammelbehälter, insgesamt sind es mehr als 100'000 Stück.

**1. Tipp:** Nur PET-Getränkeflaschen mit dem PET-Recyclingsymbol gehören ins PET-Getränkeflaschen-Recycling. Gemäss Art. 7 der Verordnung über die Getränkeverpackungen (VGV) muss jede Verkaufsstelle von PET-Getränkeflaschen diese auch wieder entgegennehmen. Das sind in Muttenz alle Coop-, Migros-, Denner- und Volg-Filialen sowie Kiosks, Tankstellen und das RE-Center.

**2. Tipp:** Sind PET- oder Glasflaschen umweltfreundlicher? Aus Umweltsicht gehören PET-Getränkeflaschen bei Mineralwasser und Süssgetränken zu den Getränkeverpackungen mit der tiefsten Umweltbelastung. Alternativ schneiden Mehrweg-Glasflaschen ähnlich gut ab wie PET-Getränkeflaschen, jedoch nur bei Transportwegen von weniger als 230 km. Die Wiederverwendbarkeit steht dabei dem



Nur PET-Getränkeflaschen mit dem blau-gelben PET-Recycling-Symbol gehören in die PET-Getränkeflaschen-Recyclingstelle. Verpackungen mit dem Pfeildreieck sind nicht reines PET und gehören in die Kunststoffsammlung oder in den Kehricht.

relativ hohen Gewicht beim Transport gegenüber. Ganz anders sieht es bei Einweg-Glasflaschen aus. Sie gehören zu den Getränkeverpackungen mit der höchsten Umweltbelastung. Nach einmaligem Gebrauch werden die Flaschen zwar recycelt, müssen jedoch bei 1600° wieder eingeschmolzen werden, was einen hohen Energieaufwand zur Folge hat.

**3. Tipp:** PET-Getränkeflaschen lassen sich am nächsten Wasserhahn einfach wieder auffüllen. Je länger die Flasche im Einsatz ist, umso besser wird ihre Ökobilanz! Etwa 40 Dorfbrunnen gibt es in Muttenz, welche an der Trink-

wasserleitung angeschlossen sind. An diesen lassen sich die Flaschen bestens mit dem kühlen Wasser auffüllen. Eine noch bessere Ökobilanz erhalten sie beim jahrelangen Benutzen einer wiederverwendbaren Trinkflasche, denn das Trinkwasser in Muttenz ist gleichwertig wie das Wasser, welches bei den Detailhändlern gekauft werden kann.

**4. Tipp:** PET-Getränkeflaschen gehören nicht in die gemischte Kunststoffsammlung! Voraussichtlich im 2. Quartal 2020 wird eine gemischte Kunststoffsammlung in Muttenz eingeführt. Die Gemeindeversammlung hat am 16. Oktober 2019 beschlossen, während einer zweijährigen Pilotphase den Erfolg einer separaten Kunststoffsammlung zu testen. Die gesammelten Kunststoffe können in einem eigens dafür vorgesehenen durchsichtigen Sack jeweils alle zwei Wochen bereitgestellt werden. PET-Getränkeflaschen gehören nicht in diesen Sammelsack, denn nur durch eine getrennte Sammlung können diese zu neuen Flaschen wiederverwendet werden. Wenn PET-Getränkeflaschen mit diversen anderen Kunststoffarten vermischt werden, werden diese nicht recycelt, sondern als Reststoffe aussortiert und verbrannt.

Abteilung Umwelt:  
Lernende Nadja Wetzstein

## Sirenentest am 5. Februar 2020

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 151 Sirenen getestet. Gehörlose Bewohner werden im Kanton Basel-Landschaft via SMS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer

Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich werden gehörlose Bewohner des Kantons mit einer SMS über den Sirenenalarm informiert; dafür musste im Vorfeld einmalig die Telefonnummer des Empfängers angegeben werden.

Zusätzlich zum Sirenenalarm wird eine Alarmmeldung über die Informationsplattform Alertswiss verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite <http://www.alert.swiss/>

Die Alertswiss-App kann kostenlos im Apple Store und bei Google Play heruntergeladen werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung

der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

### Im Notfall Alarmauslösung von Hand

Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboten, diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes dritte Jahr angeordnet. Nach 2017 besteht darum in diesem Jahr wieder die Verpflichtung die Handauslösungen der Sirenen zu überprüfen. Es wird somit in sämtlichen Gemeinden des Kantons um 13.45 Uhr erneut der «Allgemeine

Alarm» sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung ertönen.

### Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

In gefährdeten Gebieten unterhalb von grossen Stauanlagen erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 und 15 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch). Für Rückfragen: Martin Halbeisen, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Sicherheitsdirektion (SID), 061 552 71 21.



# Parkgebühren mit App bezahlen

In MuttENZ gibt es schon seit längerer Zeit eine Parkplatzbewirtschaftung. Wer sein Fahrzeug beispielsweise auf der Hauptstrasse vor der Post abstellt, muss für die Zeit seiner Besorgungen die dortige Parkuhr bedienen. Weitere Parkuhren befinden sich in der Jakob Eglin-Strasse, beim Brühlweg und an der Gründenstrasse.

Seit dem 1. Januar 2019 werden auch die kommunalen Parkplätze beim Hallenbad und bei den Primarschulhäusern Gründen und Donnerbaum bewirtschaftet und stehen somit nicht mehr kostenlos zur Verfügung.

Für alle diese Parkfelder wurde zusätzlich zur Bezahlmöglichkeit mit Münzen auch das Bezahlen mit Parkingpay-App und TWINT eingeführt. An allen Parkuhren sind Kleber aufgebracht, die auf diese Möglichkeit hinweisen.

## Parkingpay-App

Wer immer wieder einmal in MuttENZ, anderen Baselbieter Gemeinden, Basel oder weiteren Orten in der Schweiz diese einfache bargeldlose Bezahlmöglichkeit fürs Parkieren nutzen will, kann sich dazu die App von [www.parkingpay.ch](http://www.parkingpay.ch) bereits jetzt auf seinem Mobiltelefon installieren. Das geht so:

1. App «Parkingpay» bei Google



Schweizweit parkieren  
Bargeldlos. Ticketlos. Sorgenlos

Play oder im Apple App Store suchen

2. App installieren
3. App öffnen
4. Anmelden (E-Mail, Passwort, AGB akzeptieren)
5. Konto einrichten (Name, Adresse, Fahrzeuge)

In der App stehen zwei Bezahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- a) Lastschriftverfahren (LSV/DD) mit Belastung der monatlichen Parkgebühren auf dem Bank- oder Postkonto
- b) Vorauszahlung mit Laden des Parkingpay-Kontos (Mindestbetrag CHF 20.–) über e-payment. Es können online auch Einzahlungsscheine bei Parkingpay bestellt werden.

## TWINT

Eine weitere Möglichkeit ist das bargeldlose Bezahlen über TWINT: Man scannt den QR-Code an der Parkuhr, gibt das Autokennzeichen ein und wählt die gewünschte Parkzeit.

## Vorteile und Nachteile der Bezahlmöglichkeiten

Der Vorteil von TWINT ist, dass viele die TWINT-App bereits auf dem Handy haben. Hier bleibt aber noch der Gang zur Parkuhr, um den QR-Code zu scannen. Mit der bargeldlosen Zahlung kann man einfach nachzahlen, ohne vor Ort zu sein, und bezahlt am Schluss des Parkierens nur die tatsächlich genutzte Parkzeit. Mit Parkingpay hat man zwar nochmals eine zusätzliche App auf dem Handy, dafür entfällt der Gang zur Parkuhr.

Auch das Münz hat seine Vorteile: Es hinterlässt keine digitalen Spuren. Der grosse Nachteil ist allerdings, dass man nicht beanspruchte Parkplatz-Zeit nicht zurückerstatten lassen kann. Das wird dann zum Problem, wenn man nur grosse Münzen dabei hat.

Wir sind überzeugt, dass mit der Einführung der bargeldlosen Zahlungsmöglichkeit eine praktische zusätzliche Zahlungsmöglichkeit für die Parkgebühren zur Verfügung steht.

## Quartierplanung Chriegacher 1

Einladung zur Informationsveranstaltung

Mit der Schulstrategie für die Sekundarstufe II, welche vom Regierungsrat im Juni 2017 präsentiert wurde, war die Grundlage für die Erarbeitung eines Quartierplans über das Areal des früheren FHNW-Standorts im Chriegacher geschaffen.

In wenigen Jahren sollen hier neue Schulnutzungen der Sekundarstufe II untergebracht und das gesamte Areal saniert und erweitert werden. Auch die Gestaltung des Grünzugs rückt damit einen Schritt näher. Kanton und Gemeinde haben gemeinsam den hierfür notwendigen Quartierplan erarbeitet – dies auf der Grundlage eines Studienauftrages, der die städtebaulichen Rahmenbedingungen definierte.

Im Rahmen des Quartierplanverfahrens wird im Februar/März 2020 eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt.

Zum Start dieser Mitwirkung lädt der Departementsvorsteher Hochbau und Planung, Thomi Jourdan, die interessierte Öffentlichkeit dazu ein, sich über die Planung aus erster Hand informieren zu lassen. Die Informationsveranstaltung findet am **Montag, 17. Februar 2020, um 19 Uhr** im Karl Jauslin-Saal am Kirchplatz 3 statt. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme.



# LEBENSBIKD

# EHEFRAU

# 16. JAHRHUNDERT

Helen Liebendörfer

**Thomilin und sein Weib - Thomas Platter und seine Frau Anna**

296 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2359-8

CHF 24.80

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Veranstaltung

## Dinner mit Krimi-Theater

Mit einem kriminell unterhaltsamen Stück geht die Saison weiter.

Am Sonntag, 9. Februar, von 17 bis zirka 21 Uhr, findet im Restaurant Incontro, Coop-Tagungszentrum, Seminarstrasse 12–22 der Dinnerkrimi «Mord beim Check-in» statt. «Für den Gaumen ein lukullisches 4-Gang-Menü, für das Gemüt ein witziger Kriminalfall.» Unter diesem Motto lädt der Kulturverein zu einem Dinner-Krimi im Incontro-Restaurant des Coop-Tagungszentrums in Muttentz ein. Dinnerkrimi wurde im März 2007 von Peter Denlo gegründet, um Gastronomietheater auf einem professionellen Niveau zu betreiben. Heute führt die Denlon Kompanie schweizweit Krimithater in renommierten Gaststätten auf. So werden beim Kulturverein Muttentz vier Schauspieler und eine Abendspielleitung das Stück «Mord beim Check-In» zur Aufführung bringen, während das Publikum gemütlich diniert. Da dieser Theaterabend in allen Belangen Spezielles bietet, findet das Theater inmitten der diniierenden Gäste statt und sie dürfen sich mit Scharfsinn an der Lösung des ver-



Der Dinner-Krimi «Mord beim Check-in» wird am 9. Februar aufgeführt. Dazu gibt es ein feines Abendessen. Foto zVg

trackten Falles beteiligen. Selbstverständlich lässt man sich für alles Zeit, geniesst nach dem Eintreffen um 17 Uhr einen Apéro und begibt sich anschliessend in den festlich hergerichteten Saal. Dort wird der Gaumen mit einem Viergangmenü verwöhnt und zwi-

schen den Gängen rollen die Schauspieler bis gegen 21 Uhr den Kriminalfall auf. Man darf sich auf einen ausserordentlich gelungenen Abend freuen, da Peter Denlo und sein Team mit viel Leidenschaft und Freude stets die beste Qualität an Theater und Events anstreben. Pro Spielzeit engagiert Denlo Productions rund 35 Schauspieler, Regieführende, Abendspielleitende und Regieassistierende, die alle durch ihren professionellen Hintergrund massgeblich zur Qualität von Dinnerkrimi beitragen. Dazu kommt ein Küchenteam, dessen Ehrgeiz es ist, die Gäste nach allen Regeln der Kunst zu verwöhnen. Dies alles bietet der Kulturverein für den sagenhaft günstigen Preis von 65 Franken (Mitglieder, Studierende und Jugendliche 60 Franken) an. Die Getränke ausser dem Apéro sind nicht inkludiert. Der Kulturverein fasst das einmalig günstige Angebot als eine Geste der Dankbarkeit für die Treue seiner Mitglieder auf.

Eintrittskarten können nur im Vorverkauf bezogen werden. Es wird keine Abendkasse durchgeführt. Vorverkauf: Papeterie Rössligass, Tel. 061 461 91 11.

Beat Raaflaub für den Kulturverein

## Fasnacht

## Musikalische Unterstützung gesucht

MA. Am Donnerstag, 20. Februar, findet der Kinderumzug in Muttentz statt. Wer Lust und Zeit hat, darf die Muttentzer Fasnachtsklasmusikalisch unterstützen. Die Kinder und die Zuschauer würden sich sehr freuen. Bei Interesse bitte bei Sandra Mangani vom OK Chinderfasnacht Muttentz, adsl.mangani@bluwin.ch melden.

## Helfer für Fackelumzug gesucht

Schon bald findet der vom Verkehrsverein Muttentz organisierte Fackelumzug statt. Am Fürsunnig, 1. März, werden bei dermittleren Wartenberggruine Fackeln verteilt und am Fasnachtsfeuer entzündet. Gemeinsam marschiert man gegen 18.45 Uhr den Burgweg hinab bis zur Dorfkirche, wo der Verkehrsverein allen Teilnehmern eine Mehlsuppe und Wienerli verteilt.

Für diesen Anlass werden noch Helfer gesucht, welche den Fackelumzug von der Ruine hinab ins Dorf begleiten. Wer gerne dabei ist, kann sich beim Verkehrsverein unter kontakt@vv-muttentz.ch melden.

Christine Tassart für den Verkehrsverein

## Was ist in Muttentz los?

## Januar

## Fr 31. Konzert

«Schpure – Pidu und ich», die Prattler Liedermacher Peter Zaugg, Gesang, Gitarre, und Roland Horstmann, Gitarren, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

## Februar

## Sa 1. Potpourri-Anlass

Thema Japan, Abendessen und Film Like Father, Like Son, von Kore-Eda Hirokazu, 18 Uhr, M8, St. Jakobs-Strasse 8. Infos und Anmeldung: www.potpourri-muttentz.ch

## Jodel-Erlebnis-Konzert.

Jodlerklub Muttentz und Gastformationen, Türöffnung 19.15 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr, katholische Kirche.

## Musical

«Blutsbrüder» von Willy Russell, Theaterkurs der Allgemeinen Musikschule, 20 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.

## So 2. Musical

«Blutsbrüder» von Willy Russell, Theaterkurs der Allgemeinen Musikschule, 18 Uhr, Jugend- und Kulturhaus -Fabrik, Schulstrasse 11.

## Mo 3. PC-Support

Beratung und Hilfe mit Handy, PC, Tablet und Smartphone, 14 bis 17, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

## Di 4. Café international

Monatlicher interkultureller Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

## Info-Veranstaltung

Palliative Care, Sterbehilfe, Gerhard Gerster, Pfarrer und Seelsorger, Erika Preisig, Hausärztin und Präsidentin Verein Livecircle, 19 bis 20.30 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

## Mi 5. Sturzprophylaxe

Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Spielnachmittag und Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

## Do 6. Mittagskonzert

Allgemeine Musikschule, Konzert Music for Erna «Surprise», Mittagessen, 12.25 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

## Sa 8. Musical

«Blutsbrüder» von Willy Russell, Theaterkurs der Allgemeinen Musikschule, 20 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.

## So 9. Gemeindewahlen

Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat, Gemeindekommission und Bürgerrat.

## Dinnerkrimi – Mord beim Checkin

17 bis 21 Uhr, Restaurant Incontro Coop Tagungszentrum. Vorverkauf: Papeterie Rössligass, Tel. 061 461 91 11.

## Musical

«Blutsbrüder» von Willy Russell, Theaterkurs der Allgemeinen Musikschule. 18 Uhr, Jugend- und Kulturhaus -Fabrik, Schulstrasse 11.

## Di 11. Vortrag

«Die Begrenztheit der menschlichen Existenz», Isabelle Wienand, Philosophin, 19.30 Uhr, Pfarrheim katholische Kirche.

## Mi 12. Sturzprophylaxe

Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

## Kindernachmittag

Fasnachtsplausch für Kinder ab dem Kindergartenalter, 14.30 bis 17 Uhr, katholische Pfarrei, Tramstrasse 53.

## Mo 17. Info-Veranstaltung

Quartierplanung Chriegacher 1, Gemeinderat Thomi Jourdan, Karl-Jauslin-Saal, Gemeindeverwaltung, Kirchplatz 3.

## Mi 19. Sturzprophylaxe

Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

## Singen – offen für alle

Musica Sacra, singen und anschliessend Kaffee, 14.30 bis 16.30 Uhr, Pfarreisaal katholische Kirche.

## Do 20. Kinderumzug

14.30 Uhr Umzug ab Schulhausplatz Breite, anschliessend Baizenbetrieb auf dem Pausenplatz Breite.

## Di 25. Theater

Seniorentheater Riehen, «Gaisterstund», Komödie, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

## Mi 26. Treffpunkt für alle ab 55

Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttentzeranzeiger.ch

Soziales

## Aus Pratteln nach Syrien: Die Hilfe von «Noah» ist wieder angerollt

Das Prattler Kinderhilfswerk «Noah» hat seinen nächsten Container mit Hilfsgütern gefüllt. Auch viele Rollstühle für Kinder.

Von Daniel Aenishänslin

«Kinder können nichts dafür, dass sie in einen Krieg hinein geboren wurden», beschreibt Sara Sutter, was sie antreibt. Im Oktober 2014 gründete sie deshalb mit ihrer Schwester und einer Freundin das Kinderhilfswerk «Noah» mit Sitz in Pratteln. An diesem Samstag wird gepackt für Syrien. Ein Container wird gefüllt. Sein Inhalt geht wie immer in die Region Idlib. Viele Kleidungsstücke sind dabei. Vor Ort werden sie sortiert. Sehr gute Ware wird später im Secondhand-Shop von Noah verkauft. Den Shop führen drei Witwen, die sich auf diese Weise ihren Lebensunterhalt verdienen. «Ein Mikrofinanzprojekt», sagt Sutter. Vor allem ein Projekt von vielen.

Das Kerngeschäft von Noah ist das Betreiben des «Noah Recreation Center» in Kafr Takharim. Hier dürfen Kinder spielen und über ihre Ängste reden. Sie lernen, wie sie sich in einer bedrohlichen Situation verhalten sollten. Sechs Mitarbeitende von Noah unter der Leitung des Syrers Anas Sarma betreuen diese Kinder. Sie sorgen auch mal für psychologische Hilfe. Noah vermittelt Patenschaften für zumeist Waisen



Das Material für Syrien ist gepackt und wartet auf den Transport in das Krisengebiet.

Fotos Daniel Aenishänslin

oder Halbweisen, unterstützt eine Schule für Kinder mit Behinderung und bildet im Secondhand-Shop junge Leute zu Schneiderinnen und Schneidern aus. Letzteres ist wiederum ein Mikrofinanzprojekt.

### Brandanschlag

Im Herbst 2018 musste das «Noah Recreation Center» schwierige Zeiten durchstehen. Es wurde durch einen Brandanschlag zerstört. Inzwischen ist es wieder aufgebaut. «Wir haben nun brandsichere Fenster», erzählt Noah-Präsidentin Sara Sutter, «auf die Idee sind wir selbst gekommen. Darauf bin ich stolz.» Die Lösung besteht aus Metallläden, die im Inneren ange-

bracht sind. «Jetzt kann niemand mehr einen Brandsatz hineinwerfen.» Nicht nur Kleider gehen nach Syrien. Geschäftig sind Sara Sutter, einige Vorstandsmitglieder sowie Paten von syrischen Kindern in der Zentrale, der ehemaligen Coop-Verteilzentrale nahe des Bahnhofs, unterwegs. In den Container müssen auch Spielsachen, Schränke und Material für ein Spital: vom Spitalbett über Kanülen, Tupfer bis hin zu Bandagen. Medikamente dürfen die Leute von Noah nicht liefern. «Viele Rollstühle sind speziell für Kinder», bemerkt Sutter. Das Material erhält das Hilfswerk von Spitalern oder direkt von den Herstellerfirmen. Das sind dann Geräte,

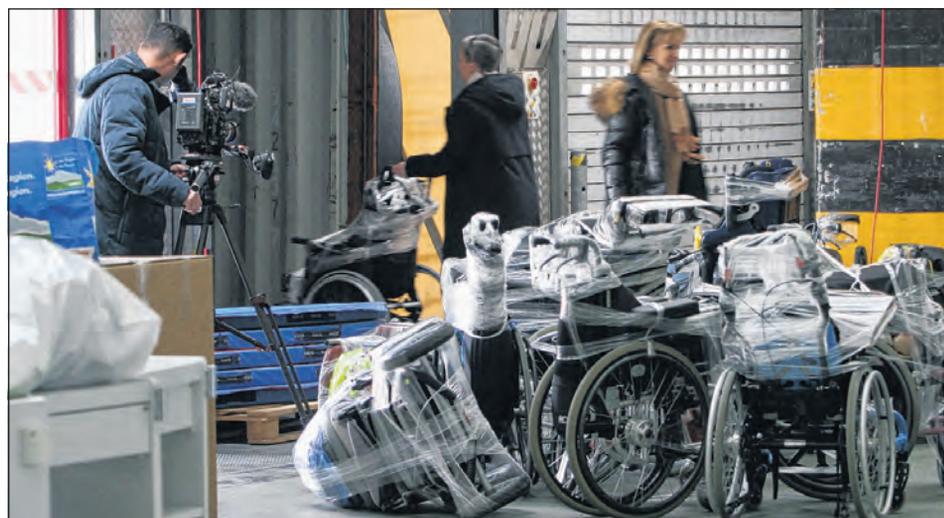
die als Ausschuss gelten, «aber in bestem Zustand sind».

Die grosse Container-Lade-Aktion wird begleitet von einem Kamerteam von Sat 1 Schweiz. Zwar geht es dabei natürlich um die Arbeit des Kinderhilfswerks, allerdings hat der Dreh auch eine vergnügliche Note. Sara Sutter bewirbt sich mit ihren Mitsreiterinnen und Mitsreitern für die Kochsendung «Kitchencase» von Fernsehkoch Torsten Götz. In nächster Zeit darf also mit einem vergnüglichen Fernsehauftritt gerechnet werden, der stark mit dem bedrückenden Alltag der syrischen Waisen kontrastiert.

### Die Lage ist schwierig

Zwischen 6000 und 7000 Franken kostet Noah der Transport seiner Hilfsgüter nach Syrien. Die Preisschwankungen sind bedingt durch die politische Lage und die mit ihr verbundene Route, die der Lkw je nach Umstand fahren muss. «Im Moment ist die Lage gerade sehr schwierig», sagt Sara Sutter. Trotzdem fährt der Lkw einmal oder zweimal im Jahr über den Grenzübergang von Cilvegözü nach Bab al-Hawa in der Region Idlib. Der einzige noch offiziell offene Grenzübergang soll er sein – für Hilfsgüter und Schwerverletzte.

«Wenn wir den Kindern ein wenig humane Zeit schenken, behalten sie vielleicht eines in ihrem Hinterkopf», hofft Sara Sutter, «dass sie aus dem Westen auch Hilfe bekommen haben.»



Zum Hilfstransport gehören auch verschiedene Rollstühle für Kinder.



Sara Sutter, die Mitgründerin des Hilfswerkes «Noah».

Vorfasnacht

# Viel Grün, das Ruftaxi, ein Frauenstreik und genussvolle Fasnachtsmusik



Das Walfischchörli schaffte es einmal mehr, das begeisterte Publikum von den Sitzen zu reissen.

Fotos Bernadette Schoeffel

**Spritzige Pointen, Sketches und neue Ideen bildeten ein buntes schillerndes Vorfasnachtsprogramm am Larifari.**

Von Claus Perrig

Zuerst flutete die Basler Ventilatoren-Gugge den Kusposaal und setzte mit einer grandiosen Schlagzeugbatterie erste Fixpunkte. Mit einem militärischen Auftritt und dem Auftrag, «lustig zu sein und die Leute zum Lachen zu bringen», eröffneten die beiden Räpplibuebe den Abend. Mit kurzen Gags und bissigen Sprüchen verbanden sie als roter Faden die einzelnen Larifari-Nummern. So sorgten sie mit einem klerikalen Witz für Lacher, als der eine fragte: «Bisch du drfür, dass katholische Priester dörfe hürote?» Worauf ihm der andere diplomatisch antwortete: «Jo, aber nur, wenn sie sich wirggli liebe.»

S spitzig Ryssblei, ein Basler Schnitzelbangg-Import, war begreiflicherweise über Prattler Ereignisse nur wenig informiert. So wich er auf internationale Probleme aus und brachte das Publikum zum Schmunzeln mit Versen wie «Die einte finde d Greta gar nit toll, doch mir gfallt d Greta jedes Mool. Drum bini s letscht Joor, das isch nit glooge, viermool mit Easyjet uff Kreta gflooge.»

**Der Nachwuchs brilliert**

Sympathisch war der Auftritt der Fägnäschtl, die in der Nummer «vom Gläine zum grosse Fägi» den

pfeiferischen und trommlerischen Werdegang des Saggladärne-Nachwuchses gekonnt auf die Bühne brachten. Die Abfällige stritten sich aus zwei Abfalltonnen heraus mit einem «Basler us em Daig». Auch waren sie mit ihrem maskulinen Fasnachtskomiteekostüm unzufrieden und drohten mit einem Frauenstreik. Mit dem Marsch Sixty-Nine demonstrierten die Tambouren vom Saggladärne Spez, was sie trommlerisch draufhaben. Da rollten die Wirbel und wurden Dupf und Schlepp sauber gesetzt.

Ein sicherer Trumpf war auch diesmal das Walfischchörli, eine musikalische Selektion Prattler Koryphäen, mit seiner Fasnachts-Serenade. Das frenetisch applaudierende Publikum verträsteten sie zur Melodie «Guantanamera» mit «Wännnd iir no mee haa, so chönnit iir s nägscht Joor no mee haa ...» Mit einem Tambourmajor als Riesenfalter rockten nach der Pause die Nachtfalter Schränzer in gewohnt souveränem Big-Gugge-Sound die Kuspobühne.

**Ein Prattler Schnitzelbangg**

Dr Schindu, ehemals als Stägefässli unterwegs, unterhielt den Saal mit spitzigen Pointen und guten Helgen. «S Furler Reegi duet jetzt nüme öргеle, jetzt het sie mee Zyt zum am Alte ummenörgele. Do mäint dr Furi wäärend em Zmörgele, Schatz, due doch wieder öргеle.»

Als GGB (Gretas green boys) trommelten die Saggladärne-Tambouren & Friends mit Händen und Füssen auf grünen Abfallcontai-

nern eine wilde Percussionorgie, zu der sich unverhofft Greta herself gesellte.

Und schon befanden sich die Anwesenden im Jahr 2061. Ein Mitglied der Gaudi-Clique öffnete die Prattler Chronik 2061. In dieser fernen Zukunft wird der Flugzug dank Gemeinderat Felix Knöpfel wieder in Pratteln halten, allerdings nur zweimal pro Jahr, nämlich an den Fussballmatches FCB-FCZ und FCZ-FCB! Ein Thema für den Chronisten war auch Walter Bieger mit seinem Engagement für ein Ruftaxi zugunsten der Hangbewohner. 2061 werde dann auch ein «Rhytaxi» verlangt, damit alle bequem zum Einkaufen nach Grenzach fahren können ...

Mit bekannten Melodien der Beatles wie «Yellow Submarine» sangen die Hit Piraten sehnsüchtig «Mir wänn ändlig uff Waggiswage goo ...» oder schufen mit einem eigenen Text zu «Hey Jude» eine fasnächtlich besinnliche Stimmung.

Als Schlusspunkt nahm der Tambourmajor der Saggladärne stilecht als souveräner König Platz auf dem Thron und dirigierte einen von seinen Untertanen wunderschön gepfiffenen und getrommelten «Keenig».

Was wäre ein Larifari ohne die würzigen Wienerli und den feinen Kartoffelsalat in der Pause, prompt serviert vom Team der Saggladärne mit weitem freiwillig Helfenden.

«Das Larifari 2020 war ein guter Jahrgang», meinte ein Besucher, und widmete sich genüsslich wieder der feinen Schwarzwäldertorte vom wie immer hervorragende Kuchenbuffet.

**OK Larifari**

|                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| Finanzen                            | Aurelia Krähenbühl |
| Wirtschaft F & B                    | Mathias Bally      |
| Bar & Saal                          | Fabienne Stork     |
| Druck & Design/<br>Wirtschaft Admin | Iris Suter         |
| Medien/interne<br>Kommunikation     | Yannik Weisskopf   |
| Regie                               | Pascal Odermatt    |

Vor allem in der zweiten Hälfte liefen die Räpplibuebe zu grossartiger Form auf.





Der Nachwuchs der Saggladärne imitiert bereits die Trommler von Top Secret.



Eine zukünftige Pfeiferkönigin konzentriert am Werk.



Walter Biegger ist auch noch im Jahr 2061 fleissig unterwegs.



Die Abfälligen mokieren sich über viele Sorten von Abfall und drohten wegen ihrer maskulinen Fasnachtskomiteekostümen mit Frauenstreik.



Königlich gepfiffen und getrommelt: der «Keenig» der Saggladärne.



Grandios der Auftritt der Nachtfalter-Schränzer.



## Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 2538**  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)



**Zeit für Winterschnitt!**  
**Viva Gartenbau**  
**061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein

# WASER

♻️ ENTSORGUNG  
🚰 MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN  
**Gratis-Nr: 0800 13 14 14**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss für  
Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken  
und zahlen dafür bis zu  
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-  
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-  
und Nähmaschinen sowie Uhren und  
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**  
**Info 076 718 14 08**

### Pacht oder Kauf

Wir (Familie mit 1 Kind) suchen einen  
Bauernhof oder ähnliches Objekt,  
Land mind. 3 ha.

Wir haben Erfahrung und Ausbildung  
in der Landwirtschaft.  
Simone Itin 079 322 72 11

### Kaufe Autos

PW, Lieferwagen, km und Zustand egal.  
Faire Preise - Barzahlung, auf Wunsch  
Abholdienst. Immer erreichbar  
Tel. 079 487 83 22 auch Sa/So.  
[medi-autos@hotmail.com](mailto:medi-autos@hotmail.com)

AK31\_15-001



[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

## FDP

Die Liberalen  
Pratteln

### LISTE 1

9. Februar 2020

### Für Pratteln in den Einwohnerrat



**Baumann Urs**  
1965  
Dipl. Pflegefachperson  
NDS Anästhesie  
**Pratteln entwickeln ohne  
die Wurzeln zu verlieren**



**Seiler Andreas**  
1981  
Elektroing. FH, Projektleiter  
Produktentwicklung  
**Sachorientiert und  
zukunftsgerichtet!**



**Eugster Nadine**  
1981  
Dipl. Radiologiefachfrau  
HF / dipl. Dozentin  
**Mit Elan, Herz und  
Verstand**



**Nussbaumer Daniel**  
1967  
Fahrlehrer, selbständig  
**Für Pratteln**



**Bregy Stephan**  
1967  
Dipl. Chem. ETH /  
Verkaufsleiter  
**Zukunft gestalten statt  
Vergangenheit verwalten**



**Sollberger Thomas**  
1959  
Treuhänder  
**Lösungen finden statt  
Probleme bewirtschaften**



**Gloor Oliver**  
1976  
IT-Support / Callcenter  
Breitband.ch  
**Mittenand, vorwärts cho**



**Pfirter Didier Dieter**  
1959  
Diplomat / Botschafter  
**Für e läbeswärts Brattele**



**Dalcher Paul**  
1949  
Drogist / PR-Berater  
**Qualität vor Quantität -  
unserer Zukunft zulieb**



**Bitterli Karin**  
1969  
Kaufmännische Angestellte /  
Verwaltung der Gemein-  
nützigen Bauen. Pratteln  
**Mit Lydeschaft für  
d'Bevölkerig vo Prattele!**



**Greco Simona Tonia**  
1996  
Stv. Gruppenleiterin &  
KMU-Kundenberaterin bei  
der Basler Kantonalbank  
**Was morgen für ALLE  
zählt**



**Salmon Emmanuel**  
1969  
IT-Projektleiter  
**Gemeinsam  
weiterkommen**



**Flück Alex**  
1959  
Stahlbaukonstrukteur,  
selbständig  
**Denke, Fühle FDP**



**Bloch Dominik**  
1994  
Bankkaufmann  
Unternehmenskunden bei der  
BLKB, BSc Betriebsökonomie  
**Für das Pratteln von morgen**



**Hippenmeyer Max**  
1948  
Vermögensberater  
**Bewährtes erhalten -  
Neues gestalten**



**Stohler Dieter**  
1958  
Jurist / Direktor  
Pensionskasse PUBLICA  
**Erfahrung bringt uns  
weiter - wählen Sie  
Erfahrung!**



**Keller-Recher Walter**  
1958  
Technischer Kaufmann  
**Für Prattele stark si**



**Catalano Tobias**  
1990  
Bankkaufmann /  
Vermögensberater  
**Mit Härz und Engagement  
für Prattele**



**Lerch-Schneider  
Silvia**  
1976  
Schreinerin, selbständig  
**Zämme apacke**



**Zehnder Ueli**  
1981  
Ökonom / Leiter HR  
Services  
**Weil auch Zuzüger eine  
Stimme brauchen!**

Bürgerhaus

# Erinnerungen sind Haltestellen auf der persönlichen Lebensbahn

Der erste Kulturabend im Museum fand zu Ehren der Dichterin Elvira Wolf-Stohler statt, die vor wenigen Tagen 100 Jahre alt geworden wäre.

Von Reto Wehrli

Gerade drei Wochen nach der Wiedereröffnung des Museums im Bürgerhaus fand darin bereits der erste kulturelle Anlass statt. Eingedenk des 100. Geburtstages, den Elvira Wolf-Stohler (1920–2018) am 20. Januar hätte feiern können, wurde die Prattler Dichterin mit einer Abendveranstaltung geehrt. «Solche Kulturabende wird es ab jetzt in regelmässigen Abständen geben», eröffnete Museumsleiterin Johanna Schmucki den zahlreichen Anwesenden, welche das Foyer füllten, in ihrer Begrüssung. Dabei werde der künstlerische Gehalt stets mit Kulinarik verbunden – in Form von thematisch passenden Häppchen.

## Kindheit in Bessarabien

«Heimat» und ihre Geschichte sind derzeit das Thema der Museumsausstellung, und heimatlich verwurzelt war Elvira Wolf-Stohler gleich zweifach: Aufgewachsen war sie in Bessarabien, einer moldawischen Region, die schon im 19. Jahrhundert schweizerische Auswanderer anlockte. 1822, zehn Jahre, nachdem das ursprünglich osmanische Gebiet ins russische Zarenreich eingegliedert worden war, gründeten Waadtländer Familien am Schwarzen Meer die Schweizer Kolonie Schabo. Nach dem Ersten Weltkrieg fiel Bessarabien dem Königreich Rumänien zu, ab 1944 wurde es sowjetisch, was



«Der lange Weg» und weitere russische Weisen – das Instrumentalduo Katharina Enders (Querflöte) und Thomas Bergmann (Gitarre) schafft musikalische Atmosphäre.

Fotos Reto Wehrli

die Familie von Elvira Wolf-Stohler dazu veranlasste, in die Schweiz zurückzukehren. Dass die Mutter der gegenwärtigen Bürgergemeindepräsidentin Verena Walpen-Wolf in Pratteln ansässig wurde, ist also einer Remigration zu verdanken.

Im Museum können Audioaufzeichnungen mit biografischen Erzählungen von Elvira Wolf-Stohler abgehört werden. Am vergangenen Freitag brachte indes eine bekannte Radiostimme ihre Gedichte zu Gehör: Jörg Stoller, langjähriger Moderator bei DRS/SRF 1 und Musikwelle, las aus dem lyrischen Werk der Prattlerin.

## Backwerk und Gedichte

«Jörg!» Diese aufmerksamkeitsgebietende Anrede, die sich als *running gag* durch den Abend zog, bekam Jörg Stoller im Laufe der Jahre so manches Mal zu hören. Seine Bekanntschaft mit Elvira hatte damit begonnen, dass sie ihm ab den 1980er-Jahren eigene Gedichte schickte, noch ohne ihn per-

sönlich zu kennen. Auf die Qualität der Verse aufmerksam geworden, begann Stoller mit ihr zu korrespondieren, woraus sich eine jahrzehntelange Freundschaft mit gegenseitigen Besuchen entwickelte. Für die sonntägliche «Bärner Zöpfe» brauchte sich Jörg fortan nicht mehr in eine Bäckerei zu bemühen – denn die erhielt er wöchentlich von Elvira aus Pratteln zugeschickt.

Die fleissige Hörerin aus dem Baselbiet war es auch, die brieflich bei der Radiodirektion interviewte, als Ende der 1980er-Jahre die Schliessung des Studios Bern zur Diskussion stand, was ihren Jörg und vier weitere Moderatoren die Anstellung gekostet hätte. Der Abbau blieb daraufhin tatsächlich aus... Mit Anekdoten dieser heiteren Art amüsierte Jörg Stoller die lauschenden Gäste und griff dazwischen immer wieder zu den Blättern mit Gedichten seiner Freundin – verfasst in Hochdeutsch und Dialekt, inhaltlich zu den verschie-



Jörg Stoller unterhält das Publikum mit Gedichten und Anekdoten zu seiner guten Freundin Elvira.

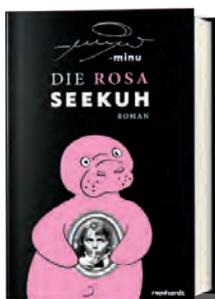
densten Themen, aber immer von viel Humor und Lebensklugheit geprägt.

## Russisches Liedgut

Musikalisch begleitet wurde das 45-minütige Programm von der Kreismusikschul-Lehrperson Katharina Enders (Querflöte) und dem klassischen Gitarristen Thomas Bergmann mit russischen Weisen. An die Wand projizierte Fotos aus den ersten 25 Lebensjahren von Elvira Wolf-Stohler in der bessarabischen Landschaft verbildlichten dazu im wörtlichsten Sinn das von der Dichterin selbst formulierte Motto des Abends: «Erinnerungen sind Haltestellen auf deiner Lebensbahn.» Sie stellen letztlich die wertvollsten Schätze dar, die wir mit uns herumtragen. Und wo werden in Pratteln Erinnerungen systematischer gepflegt als im Museum des Bürgerhauses?

[www.buergerhaus-pratteln.ch](http://www.buergerhaus-pratteln.ch)

## Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag



**reinhardt**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

|          |                                    |                      |                      |                           |                             |
|----------|------------------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------|
| <br><br> | <b>STEPHAN BURGUNDER</b><br>BISHER |                      | <b>SILVIO FARERI</b> |                           | <b>STEFAN LÖW</b><br>BISHER |
|          |                                    | <b>SIMONE SCHAUB</b> |                      | <b>URS HESS</b><br>BISHER |                             |

In den Gemeinderat 9. Februar 2020 In Pratteln verwurzelt...

Weil Sie wissen, was wir tun.

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, [inserate@prattleranzeiger.ch](mailto:inserate@prattleranzeiger.ch)

### Damit Pratteln noch lebenswerter wird, in den Einwohnerrat:

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <p><b>Bachmann Gantenbein Sepp</b><br/>bisher<br/>1944, LKW Mechaniker</p>                              | <p><b>Schärer Simon</b><br/>bisher<br/>1983, Geschäftsprüfungskommission</p>                                    | <p><b>Weisskopf Claude</b><br/>bisher<br/>1969, Präsident Rechnungsprüfungskommission</p>                   | <p><b>Mangold Markus</b><br/>1978, Bauführer</p>                                |
| <p><b>Ebert Stephan</b><br/>bisher<br/>1957, Bau- und Planungskommission, Einwohnerratspräsident</p>    | <p><b>Schaub Simone</b><br/>bisher<br/>1973, Entwicklungskommission, Fraktionspräsidentin SVP-Pratteln</p>      | <p><b>Wiesner-Zehntner Fredi</b><br/>bisher<br/>1953, Geschäftsprüfungskommission Sicherheitskommission</p> | <p><b>Mendelin Fabian</b><br/>1985, Aussendienstmitarbeiter BL</p>              |
| <p><b>Enders Sebastian</b><br/>bisher<br/>1991, Rechnungsprüfungskommission, Präsident SVP-Pratteln</p> | <p><b>Schäublin Christian</b><br/>bisher<br/>1979, Entwicklungskommission, Stv. Rechnungsprüfungskommission</p> | <p><b>Gutknecht Séline</b><br/>1980, Biomedizinische Analytikerin</p>                                       | <p><b>Ramstein Reto</b><br/>1969, BVB Wagenführer</p>                           |
| <p><b>Ritschard Patrick</b><br/>bisher<br/>1978, Geschäftsprüfungskommission</p>                        | <p><b>Schneider Urs</b><br/>bisher<br/>1974, Rechnungsprüfungskommission</p>                                    | <p><b>Huber Philipp</b><br/>2000, Lehre als Automobil-Assistent Fachrichtung Nutzfahrzeuge</p>              | <p><b>Schaub Guido</b><br/>1971, Geschäftsführer Frenken-Garage AG Pratteln</p> |
| <p><b>Pfirter-Straumann Christoph</b><br/>bisher<br/>1967, Landwirt</p>                                 | <p><b>Schwob Erich</b><br/>bisher<br/>1964, Bau- und Planungskommission</p>                                     | <p><b>Loretz Kilian</b><br/>1993, Forstwart</p>   | <p><b>Suter Sandro</b><br/>1983, BVB Wagenführer</p>                            |

Darum wählen Sie

# Liste 3

[www.svp-pratteln.ch](http://www.svp-pratteln.ch)

**Willi Ulrich**  
1946, Transportunternehmer

## Menschen

## Heimleiterwechsel im Wohnheim Kästeli

**Walter Lötscher hat nach 23 erfolgreichen Jahren das Kästeli verlassen.**

Im Wohnheim Kästeli ist Tobias Spreter der neue Heimleiter. Er trat die Nachfolge von Walter Lötscher an, der 23 Jahre lang das Wohnheim Kästeli leitete. In dieser Zeit veränderte sich das Betreuen von beeinträchtigten Menschen sehr. Die Bewohner dürfen ihre Bedürfnisse mitteilen und diese werden nach Möglichkeit auch umgesetzt. Sie werden gefördert, wo sie stark sind und unterstützt, wo sie es benötigen.

Dieser Ansatz zeigt sich auch im langjährigen Leitsatz des Kästeli: «Heimat ist dort, wo man selbst wirken und etwas bewirken kann, wo man Sicherheit durch Mitarbeit und Mitentscheidung gewinnen kann: Wo Einspruch Folgen hat, Veränderungen möglich sind und Einflussnahme garantiert ist.»

Walter Lötscher konnte vieles im Kästeli bewirken und ermöglichen. Hier einige Beispiele: 1998 wurde ein neues Strukturenkonzept erarbeitet, was einen Umbau nötig machte. Arbeitsplatz und Wohnen wurden getrennt. Aus einer Gross-



Walter Lötscher (links) wurde mit viel Lob und Dank verabschiedet. Sein Nachfolger ist Tobias Spreter (hier am Neujahresapéro).

Fotos zVg

wohngruppe wurden drei eigenständige Wohngruppen, verteilt auf drei Stockwerke. Die externe Beschäftigungsstätte «le pavillon» wurde ins Leben gerufen. 2005 wurde die Aussenwohngruppe in Pratteln für 4 bis 5 Bewohner eröffnet. 2008 feierte die Beschäftigungsstätte «le pavillon» das 10-Jahre-Jubiläum. Gruppenübergreifende Ferien wurden durchgeführt und zum ersten Mal fanden Campingferien statt.



Ein weiteres Leistungsangebot, eine Wohnbegleitung für Externe, wurde 2010 konzipiert und umgesetzt. Eine zusätzliche Wohnung wurde gemietet. 2014 nahmen zum ersten Mal zwei Teams vom Kästeli an den Special Olympics in Bern teil. In der Disziplin Pétanque gewannen beide Teams je eine Goldmedaille.

Ein neues Angebot wurde für die älter gewordenen Bewohner geschaffen. Ein Aktivierungsteam bot

ihnen ein Wochenprogramm an.

Das Thema «persönliche Zukunftsplanung – PZP» wird 2017 in den Leitfaden integriert. 2018 wurde der Garten umgestaltet und für Rollstuhlfahrende zugänglich gemacht.

Am 19. Dezember wurde Walter Lötscher an einem grossen Fest verabschiedet. Die Stiftung Adulta freut sich nun, mit Tobias Spreter einen kompetenten und fachlich erfahrenen Nachfolger als Heimleiter gefunden zu haben. Tobias Spreter verfügt über ein breites Fachwissen im agogischen Bereich und über eine langjährige Erfahrung in verschiedenen Leitungsfunktionen. Er ist gelernter Kaufmann, Diplom-Sozialarbeiter und Diplom-Sozialpädagoge FH, und verfügt über einen Master-Abschluss in Wirtschaftssozialarbeit und Sozialmanagement.

Tobias Spreter trat seine neue Stelle am 6. Januar 2020 an. Er wurde von allen Bewohnern und vielen Mitarbeitern mit einem Neujahresapéro empfangen. Nun arbeitet er schon seit einem Monat im Kästeli und freut sich auf viele schöne Begegnungen in Pratteln und Muttenz.

Monika Schopferer, Wohnheim Kästeli

## Freizeit

## Spiele verbinden Generationen im Alter von 3 bis 99

«Was, schon wieder aufräumen?», war am Mittwoch, 22. Januar, im Alters- und Pflegeheim Madle mehrmals zu hören. Immer geht er so schnell vorbei, der Spielnachmittag für Alt und Jung, den die Ludothek Pratteln zusammen mit dem Madle bereits zum dritten Mal durchgeführt hat. Der Anlass stiess wiederum auf grosses Interesse. Knapp 30 Seniorinnen und Senioren, 14 Kinder, drei Ludothekarinnen und zahlreiche Madle-Mitarbeitende und freiwillige Helferinnen und Helfer spielten im Joerinsaal des Madle zusammen. Angeboten wurden unter anderem Gesellschafts- und Kartenspiele, Stapelbecher, Fühlkisten, Fischeangeln und sogar ein Töggelikasten.

Bevor mit dem Fröbelturn der klassische Abschluss des Nachmittags eingeläutet wurde, wirbelten die Kleinen mit dem Schwungtuch Dutzende farbiger Bälle durch die Luft und die Grossen meisterten ihre Aufgabe, möglichst viele Bälle zu fangen mit Bravour. Dass Spielen glücklich macht, konnte man zum



Gemeinsam gelang der Bau des Turms aus 4 Holzklötzen.

Fotos zVg

Schluss beim gemeinsamen Zvierli nicht nur an den strahlenden Kinderaugen, sondern auch an den glücklichen Gesichtern der Seniorinnen und Senioren erkennen.

Einmal mehr hat sich gezeigt, wie stark das Spiel über alle Grenzen hinweg die Generationen verbinden kann. Und nebenbei: ver-

bunden wurden einige Generationen, das jüngste Kind war 3, die älteste Seniorin 99 Jahre alt! Das Team der Ludothek möchte sich beim Madle für den tollen Nachmittag bedanken und hat sich den Spielnachmittag fürs nächste Jahr bereits im Kalender eingetragen.

Marion Weisskopf, Ludothek Pratteln



Verschiedene Gesellschaftsspiele standen zur Auswahl.



Mit dem Schwungtuch wirbelten farbige Bälle durch die Luft.

DEUTSCH  
UND  
ENGLISCH

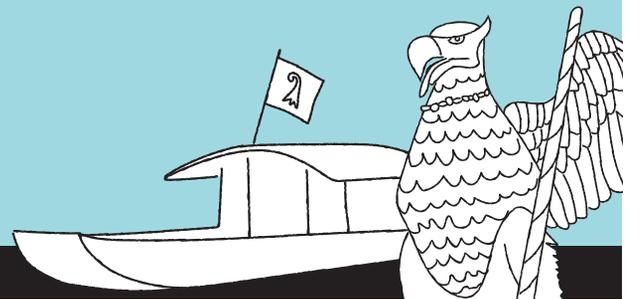


reinhardt

## BIST DU EIN RICHTIGER BASLER?

Bist du schon einmal den Rhein hinuntergeschwommen oder benutzt du typische baslerische Ausdrücke wie «Schugger» oder «Büggse»? Finde heraus, welche 25 Schritte es braucht, um ein waschechter Bebbi zu werden.

Stephan Rüdüsühli  
In 25 Schritten zum waschechten Bebbi  
Becoming a genuine Bebbi in 25 Steps  
134 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-7245-2209-6  
CHF 25.-



Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik

1. **Yumi Shimokawara**  
[-] Eine Sternschnuppe im Schnee  
Bilderbuch | Atlantik Verlag
2. **Anne Gold**  
[-] Vergib uns unsere Schuld  
Basler Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
3. **Helen Liebendörfer**  
[2] Thomilin und sein Weib – Thomas Platter und seine Frau Anna  
Hist. Roman | F. Reinhardt Verlag
4. **Lukas Bärfuss**  
[3] es ist zwischen uns  
Schweizer Literatur | Wallstein Verlag
5. **Judith Kerr**  
[4] Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, Band 1–3  
Historischer Jugendroman | Ravensburger Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Matthias Zehnder**  
[4] Die Digitale Kränkung  
Zeitfragen | NZZ Libro Verlag
2. **Maria und Matthias K. Thun**  
[-] Aussaatage 2020  
Aussaatkalender | Thun & Thun Verlag
3. **Prozentbuch Basel**  
[3] 2019/20  
Gutscheinbuch | pro100 network schweiz Verlag
4. **Christina**  
[5] von Dreien  
Christina Band 3 – Bewusstsein schafft Frieden  
Esoterik | Govinda Verlag
5. **Hansmartin Siegrist**  
[-] Auf der Brücke zur Moderne – Basels erster Film als Panorama der Belle Epoque  
Basiliensia | Christoph Merian Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Neujahrskonzert**  
[2] 2020  
Andris Nelsons  
Wiener Philharmoniker  
Klassik | Sony | 2 CDs
2. **Igor Levit**  
[-] Beethoven – Sämtliche Klavierkonzerte  
Klassik | Sony | 9 CDs
3. **Leonard Cohen**  
[4] Thanks For The Dance  
Pop | Sony
4. **Van Morrison**  
[-] Three Chords & The Truth  
Pop | Universal
5. **John Coltrane Quartet**  
[-] Impressions Graz 1962  
Jazz | ezz-thetics

### Top 5 DVD

1. **Gloria Bell**  
[3] Julianne Moore, John Turturro  
Spielfilm | Ascot Elite Home Entertainment
2. **I am Mother**  
[-] Hilary Swank, Rose Byrne  
Spielfilm | Rainbow Video; Concorde Home Entertainment
3. **Late Night**  
[2] Emma Thompson, Mindy Kaling  
Spielfilm | Ascot Elite Home Entertainment
4. **Yesterday**  
[4] Joel Fry  
Regie: Danny Boyle  
Musik-Komödie | Universal Pictures
5. **Die drei !!!**  
[5] Jürgen Vogel, Armin Rohde  
Kinderspielfilm | Constantin Film

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Fasnacht

## Neuerungen am Fasnachtsabschluss 2020

Der Cherus bietet dieses Jahr auch Schnitzelbängg im Fonduestübli an.

Der Cherus, organisiert und durchgeführt von der Musikgesellschaft Pratteln, bildet seit jeher den Abschluss der Prattler Fasnacht. Der Übergang ins neue Jahrzehnt, bringt allerdings für den Cherus einige Neuerungen mit sich. Aufgrund kontinuierlich rückläufiger Besucherzahlen in den vergangenen Jahren, wurden im Sommer 2019 die aktiven Fasnächtler und Fasnächtlerinnen und Vereine angeschrieben und in einer Umfrage des OK-Cherus um Kritik und Änderungswünsche für den Abschlussanlass der Prattler Fasnacht gebeten. Die Auswertung der Rückmeldungen bildet die Basis für das neue Konzept.

2020 findet der Anlass erstmalig am Freitag nach der Prattler Dorf-fasnacht statt und gegenüber den vergangenen Jahren in und vor der Alten Dorfturnhalle. Gleich zehn Guggen aus der Region sind am dies-



Am Freitag nach der Dorffasnacht ist Cherus. Der Anlass findet in und vor der Alten Dorfturnhalle statt und soll eine unterhaltsame Fasnachtsparty werden.

Fotos zVg

jährigen Cherus in Pratteln mit dabei. Geschränzt und gefeiert wird dabei sowohl vor (nur bei trockener Witterung), als auch in der Dorfturnhalle.

Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr ist unser Fonduestübli. Bis am Sonntag, 2. Februar (Anmelde-schluss) ist es möglich, sich über

unsere Homepage [www.cherus.ch](http://www.cherus.ch) einen Platz im Stübli zu sichern. Zwischen 20 und 22 Uhr unterhalten euch Schnitzelbängg und Hudigäggeler in einem geselligen Ambiente bei einem leckeren Käsefondue. Alles zum fairen Preis von 20 Franken pro Person (exklusive Getränke).

Weitere Infos findet man auf unserer Homepage [cherus.ch](http://cherus.ch).

Das OK-Cherus freut sich bereits auf eine ausgelassene Fasnachtsparty im Zentrum von Pratteln mit bester Unterhaltung und einem würdigen Abschluss der Prattler Fasnacht 2020.

Tobias Trueb für das OK-Cherus

## Wahlen

## Erfolgreiche SVP-Workshops



Die SVP hat Bedürfnisse und Wünsche von Einwohnern und Einwohnerinnen gesammelt.

Foto zVg

An den beiden SVP-Workshops zur Belegung des Dorfkerns haben sich viele interessierte Einwohnerinnen und Einwohner beteiligt. So konnten die diversen Bedürfnisse und Wünsche aus dem Dorfkern und den neuen Quartieren um den Bahnhof zusammen mit unseren Gemeinderatskandidaten Urs Hess (bisher), Simone Schaub und den Einwohnerratskandidierenden diskutiert werden.

Dabei haben wir die Anliegen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen aufgenommen. So ist die Anbindung der Quartiere an den Dorfkern optimierbar und wünschen sich die Bewohner vermehrt Läden und Attraktionen durch Vereine oder private Körperschaften. Mit der Neugestaltung des Dorf-

turnhallenplatzes kann zusammen mit dem Schmittiplatz ein attraktiver Raum dafür geschaffen werden. Gerade für ältere Menschen sind Kontaktmöglichkeiten und kurze Wege ein sehr grosses Anliegen. Parkplätze beim alten Feuerwehrmagazin, die Buslinie 83 und diverse Veloabstellplätze sollen solche Kontakte in einer attraktiven Umgebung im Dorfkern ermöglichen. Wenn man das einheimische Gewerbe berücksichtigt und die kurzen Wege nützt, dann können alle persönlich ihren Beitrag zu einem ressourcenschonenden Lebensstil beitragen. Die SVP setzt sich für diese Anliegen ein und bringt Schwung in unser Dorf.

Simone Schaub und Urs Hess  
(GR bisher)

## Lagerverkauf

## Zentrale Pratteln geöffnet

pd. Dieses Wochenende öffnet das Warenlager in der Zentrale Pratteln am Gallenweg 8 für drei Tage seine Tore. Das Warenlager ist ein spezielles Konzept für alle, die ein Schnäppchen suchen oder Ausschau nach Trouvaillen, neuen Label oder gar neuen Läden halten. Bereits zum 9. Jahr in Folge wird dieser dreitägige Event unermüdlich und mit viel Herzblut durchgeführt. Den zwei Organisatorinnen Manuela Hirt

und Vanessa del Moral liegt es am Herzen, dass nicht nur die Besucher profitieren, sondern auch die teilnehmenden Läden, denn erst an der Kasse erfährt der Kunde, von welchem Laden die Produkte stammen.

Der Anlass findet statt am 31. Januar (von 14 bis 20 Uhr), 1. Februar (von 10 bis 17 Uhr) sowie am 2. Februar (von 10 bis 16 Uhr).

[www.diewahrenlager.ch](http://www.diewahrenlager.ch).



Das Warenlager bringt ein spezielles und erfolgreiches Konzept nach Pratteln.

Foto zVg

## Leserbriefe

**So ist das Ruftaxi unpraktisch**

Das Ruftaxi ist eine gute Idee, jedoch in der vorgeschlagenen Form unpraktisch. Da bin ich mit dem Initiant Walter Biegger völlig einverstanden (siehe PA Nr.4 vom 24.1.20).

Was ich brauche, ist eine Verbindung von meinem Zuhause am Blözen zum Bahnhof und zurück, und das zu unterschiedlichen Zeiten. Die Bushaltestelle Schloss ist für mich nicht zielführend, das Umsteige-prozedere ist zu umständlich. Solange die Zielstation Bahnhof für das Ruftaxi nicht eingeführt wird, werde ich den Ruftaxi-Service nicht benutzen können. Schade.

*Susanne Brugger, Pratteln*

**Wir wollen Lösungen statt Verbote**

Seit unserem Parteitag zur Klima- und Umweltpolitik im letzten Jahr wurde viel über unsere Positionen geredet und geschrieben. Dabei kam oft die Erwartung, wir würden nun alle Positionen von anderen Parteien zum Thema Klima übernehmen. Dies werden wir natürlich nicht tun. Denn andere Parteien überbieten sich vor allem gegenseitig mit Geboten und Verboten. Nicht mehr fliegen! Kein Fleisch mehr essen! Und natürlich nicht mehr autofahren!

Die FDP steht zum Pariser Klimaabereinkommen: Die Treibhausgasemissionen müssen bis 2030 gegenüber 1990 halbiert werden. Langfristig, das heisst bis 2050, sollen die Emissionen auf Netto-Null gesenkt werden.

Wir sagen Ihnen aber nicht, Sie sollen nicht mehr mit dem Auto fahren. Wir wollen Lösungen für klimaneutrale Autos. Wir wollen Lösungen für klimaneutrales Fliegen. Wir wollen Lösungen statt Verbote!

*Andreas Seiler, Einwohnerrat FDP*

## Zu den Wahlen

**Abstimmungs- und Wahlempfehlungen**

Nein zur Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen»! Diese Initiative ist nichts weiter als eine marktverzerrende und nicht liberale Vorschrift, welche den Grundsätzen der freien Marktwirtschaft nicht ansatzweise entspricht. Schon heute ist der gemeinnützige Wohnungsbau in der Verfassung verankert – brauchen wir da wirklich Vorschriften, welche einmal mehr Kosten von rund 120 Millionen Franken schaffen?!

Nein zum Zensurgesetz. Hier ist der Übergang zwischen einer Meinungsfreiheit und einer «Hassrede» in keiner Weise definiert und wird wohl in Zukunft bei der Rechtsprechung Probleme schaffen. Wohl gemerkt ist die Meinungsäusserung genau die Freiheit, welche es ermöglicht, Aussagen zu treffen, die andere nicht unterstützen. Nicht zu vergessen ist, dass bereits heute Straftatbestände in der Gesetzgebung diesbezüglich vorhanden sind.

Für die Wahlen empfehlen wir die Liste 3 der SVP sowie die fünf bürgerlichen Kandidierenden: Simone Schaub und Urs Hess (bisher), Stephan Burgunder (Gemeindepräsident bisher) und Stefan Löw (bisher) sowie Silvio Fareri. Sie alle bringen Pratteln vorwärts.

*Sebastian Enders, Präsident SVP Pratteln und Einwohnerratskandidat*

**Entwicklung statt Stillstand**

Pratteln ist eine Gemeinde im Kanton, die als attraktiver und hochwertiger Standort für Wohnen und Gewerbe gilt, und das soll sie auch in Zukunft! Um diesen Status auch weiterhin beibehalten zu können, benötigen wir bei den Wahlen am 9. Februar die Leute in der Politik, die sich dafür in den nächsten Jahren einsetzen. Denn es ist nicht so,

dass mit der «netten» links-grünen Politik die Hausaufgaben getätigt werden können. Es wird bürgerliche Politik benötigt, welche auch wirtschaftliche Aspekte bei möglichst wenigen Vorschriften und Einschränkungen in den politischen Fokus rückt.

Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen die Liste 3 der SVP-Pratteln für die Wahl in den Einwohnerrat und die fünf bürgerlichen Kandidierenden für den Gemeinderat Simone Schaub, SVP, und Urs Hess, SVP (bisher), sowie Stephan Burgunder, FDP (bisheriger Gemeindepräsident), mit Stefan Löw, FDP (bisher), und Silvio Fareri, CVP (die zwei anderen Gemeinderatssitze bestenfalls nicht ausfüllen). Sie besitzen die politische Erfahrung und das Knowhow um Pratteln kompetent und lösungsorientiert voranzubringen.

*Martin E. Häuselmann, Pratteln*

**Am 9. Februar: Pratteln kann mehr**

Pratteln ist eine Gemeinde im Wandel. Pratteln wächst in die Höhe, immer mehr Menschen wohnen, arbeiten und leben hier. Diesen Wandel gilt es sozial und umweltverträglich zu gestalten, damit alle Prattlerinnen und Prattler davon profitieren. Aber dafür braucht es einen Richtungswechsel. Es ist falsch, wenn nur Wohnungen für Gutverdiener gebaut und die Familien dabei vergessen werden. Es ist falsch, wenn unsere ökologisch wertvollen Grünflächen zubetoniert werden und dabei der Klima- und Umweltschutz vergessen geht. Und es ist falsch, wenn Pratteln das Dorfleben langsam verliert.

Ich bin der Überzeugung: Pratteln kann mehr. Mehr günstiges Wohnen, mehr Grün statt Grau und mehr Leben im Dorf. Dafür wird sich die SP auch in den nächsten Jahren sowohl im Einwohnerrat als auch im Gemeinderat einsetzen. Um diese Ziele erreichen zu können,

braucht es neue Mehrheiten. Deshalb empfehle ich: Am 9. Februar 2020 die SP-Liste 2 in den Einwohnerrat und Christine Gogel (bisher) und Marcial Darnuzer in den Gemeinderat zu wählen – für ein Pratteln für alle.

*Tobias Schaub, Einwohnerratskandidat, Co-Präsident SP Pratteln*

**Freiheit vor und nach den Wahlen**

Eigenverantwortung, Freiheit und Vorschriften sind grosse Themen im Wahlkampf. Es wird viel versprochen. Hier zeige ich am Beispiel der Ortskernplanung (da ist die Regulierungsdichte sehr hoch), wie die Sache wirklich läuft. Die Unabhängigen haben bei der Mitwirkung mitgemacht, denn das gibt die Möglichkeit, früh auf Dinge hinzuweisen, die anders gemacht werden sollen. Eine unserer Fragen war: «Die Ortskernplanung bringt viele neue Regeln; insgesamt ist die Regulierungsdichte sehr hoch. Beispiel: Wenn jemand im Ortskern die Fassade seines Hauses in einer neuen Farbe streichen will, so braucht es ein Baugesuch. Hier wird für eine kleine Sache ein grosser bürokratischer Apparat in Bewegung gesetzt. Ist das so wirklich sinnvoll? Wir beantragen, dass der Gemeinderat kritisch prüft, ob alle Vorschriften zwingend notwendig sind. Wo wäre weniger mehr?» Die Antwort: «Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass das Reglement in sich stimmig ist.» Der Gemeinderat mit fünf bürgerlichen Mitgliedern hatte keine Lust, für weniger Vorschriften zu sorgen. Was vor den Wahlen versprochen wird, sieht nach den Wahlen halt meist anders aus. Vorschriften werden meist nur dann abgelehnt, wenn es um den Schutz von Mensch oder Umwelt geht. Wir bleiben dran, denn die Ortskernplanung wird bald im Einwohnerrat behandelt.

*Benedikt Schmidt, Einwohnerrat Unabhängige und Grüne, Pratteln*

Anzeige

**PRATTELN KANN MEHR.**

Mehr Leben im Dorf.  
Mehr günstiges Wohnen.  
Mehr Grün statt Grau.

**In den Einwohnerrat**  
**Liste 2**

**Christine Gogel** **Marcial Darnuzer**  
in den Gemeinderat Pratteln

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

## Leserbriefe

## Silvio Fareri in den Gemeinderat

Er ist umsichtig, zielbewusst und besonnen und hat die Fähigkeit, auf die Menschen zuzugehen. Er weiss, wie die Verwaltung tickt, und versteht sein Dorf. Er ist zwar Parteipräsident, aber kein Parteisoldat. Er packt die Probleme an, statt sie nur zu bewirtschaften. Sie kennen Silvio Fareri seit vielen Jahren als engagierten Prattler. Wenn ich in Pratteln wählen könnte, würde ich Silvio Fareri in den Gemeinderat wählen. Für den Einwohnerrat stehen ebenfalls qualifizierte Kandidaten der CVP zur Verfügung. CVP – ein sicherer Wert – auch in Pratteln.

Elisabeth Schneider-Schneider,  
Nationalrätin

## SP: Mehr Leben im Dorf

Liebe Wählerinnen und Wähler, Sie spüren es ja selbst, Pratteln steckt im Wahlkampf für die Gemeindevahlen. Die Karten werden neu gemischt, wer ab Juli 2020 im Gemeinderat und Einwohnerrat Platz nehmen darf. Für den Einwohnerrat empfehle ich die Liste 2 (genau dort stehe ich auch selbst drauf) und für den Gemeinderat Christine Gogel, bisher, welche für Pratteln im Finanzbereich auf Kurs bleiben und ihre Arbeit weiterführen möchte. Es ist ein Ziel der SP Pratteln, dass sie wieder zwei Sitze im Gemeinderat inne hat – dazu konnten wir einen ausgezeichneten zweiten Kandidaten nominieren: Marcial Darnuzer. Ich empfehle den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, ihm die Stimme zu geben. Ich durfte Marcial als Kollegen im Vorstand sowie im Einwohnerrat als sehr kompetent und professionell erleben. Er kennt sich mit den Abläufen der Gemeindestruktur, des Fraktionsreglementes bestens aus. Ebenfalls darf ich ihn als dossier-sicher erfahren. In den diversen Kommissionen ist er ein wertvolles Mitglied und vor allem der Primarschulrat liegt ihm sehr am Herzen. Als selbstständiger Sanitärplaner kann er sich die Zeit für den Gemeinderat einteilen und kennt sich zudem auch in Bauangelegenheiten aus. Was gerade mit den enormen zukünftigen Bauvorhaben in Pratteln enorm wichtig ist! Nehmen Sie die Liste 2 für den Einwohnerrat und wählen Sie neben Christine Gogel, bisher, auch Marcial Darnuzer in den Gemeinderat. Danke für Ihre Stimme.

Eva Keller-Gachnang,  
SP Einwohnerrätin (GPK-Mitglied)

## Auch Leute der Ü65-Generation wählen

Seit vier Jahren sind fünf Parteien in der Exekutive vertreten. Die Diskussionen im Einwohnerrat sind seither sachlicher und weniger parteipolitisch gefärbt. Trotz unterschiedlicher Meinungen sollen stets die Interessen von Pratteln und nicht jene der Parteien im Vordergrund stehen. Das müssen wir Wähler uns beim Ausfüllen der Wahllisten vor Augen halten!

Grossprojekte werden die Entwicklung Prattelns prägen: Zentrale, Bredella, Salina Raurica, Rohner-Areal, Dorfkern samt Grünflächen et cetera. Der neu zu wählende Einwohnerrat muss kluge Beschlüsse für eine wirtschaftsfreundliche und grüne Gemeinde fassen. Auf den Kandidatenlisten sind auch ehemalige Gemeinde- und Einwohnerräte dabei. Deren Wissen, Erfahrung und Bodenkontakt ist goldwert. Gerade als Pensionierte können sie die nötige Zeit aufbringen, um sich in der Politik, in sozialen Institutionen, in Vereinen und in der Kirche zu engagieren. Andererseits bleiben die jüngeren Mitbürger zum Beispiel an Waldputzeten, Naturschutztagen und an kulturellen Anlässen fern. Global denken und lokal handeln, das wäre die Lösung. Nur lauthals den Klimanotstand in Pratteln auszurufen, genügt nicht. Auf Worte sollten Taten folgen. Nichts gegen Vertreter der jüngeren Generation. Es braucht sie sehr. Ich empfehle jedoch unbedingt auch Leute der Ü65-Generation in den Einwohnerrat zu wählen.

Martin Suter, Pratteln

## Silvio Fareri in den Gemeinderat

Liebe Wählerin, lieber Wähler. Gerne empfehle ich Ihnen Silvio Fareri als künftigen Gemeinderat. Silvio Fareri verkörpert eine jüngere Generation. Als Präsident der CVP Basellandschaft trägt er wesentlich zu einer kompromissfähigen, ausgleichenden und sachlichen Mittelpolitik bei. Die aktuelle Lage unserer Kommunalpolitik zwischen rasantem, räumlichem Wachstumsstreben und enormen sozialen und ökologischen Verpflichtungen ruft nach einer ausgleichenden Kraft im Gemeinderat, welche die Kräfteverhältnisse zu bündeln weiss und pragmatische Lösungen anstrebt.

Dabei stehen folgende Themen im Fokus: Bildungschancen für alle, Respekt vor dem Alter, Gemeindeentwicklung mit Mass, Ansiedelung und Stärkung einer zukunfts-fähigen

Wirtschaft und Gestaltung schöner, öffentlicher Räume für die Bevölkerung. Silvio Fareri kennt Pratteln, er ist hier aufgewachsen. Er kennt die Verwaltung, sein Vater hat da viele Jahre gearbeitet. Er kennt die Bedürfnisse der Wirtschaft, das ist sein Beruf und er übernimmt Führungsverantwortung als Kader der Schweizer Armee. Ich wähle Silvio Fareri als meinen Nachfolger!

Emanuel Trueb, Gemeinderat, Pratteln

## Nicht sparen, sondern einsparen

Den bürgerlichen Parteien wird von links/grün oft vorgeworfen, sie wollten das Gemeinwesen kaputtsparen. Das stimmt so nicht, denn Sparen bedeutet doch, etwas von dem, was zuviel vorhanden ist, als Polster auf die Seite legen. Ist aber nicht genug vorhanden, heisst die Devise nicht sparen, sondern einsparen. Sie also auf das Wesentliche konzentrieren, statt auf das Wünschbare. Ganz nach dem Motto «nicht so viel wie möglich, sondern so viel wie nötig».

Konkret heisst das zum Beispiel weniger neue Konzepte, weil die meisten sowieso in der Schublade verschwinden mangels fehlender Ressourcen zur Umsetzung. Beispiel gefällig: das im Dezember 2019 gegen den Willen der FDP bewilligte «Städtebauliche Konzept» für 250'000 Franken. Bis nämlich alle laufenden Projekte erledigt sind, ist dieses Konzept garantiert überholt.

Die Entscheidung über Ausgaben liegt beim Einwohnerrat, der

Gemeinderat stellt jeweils nur Antrag. Allzu oft stimmt aber die links/grüne Seite allem grosszügig zu und gibt so Geld aus, auch wenn es nicht vorhanden ist. Dem entgegenzuwirken ist zusammen mit der FDP-Fraktion mein Ziel, damit unsere Finanzen nicht aus dem Ruder laufen und wir eines Tages tatsächlich etwas sparen können. Deshalb: Liste 1 FDP – für gesunde Gemeindefinanzen.

Max Hippenmeyer,  
Einwohnerratskandidat FDP

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@prattleranzeiger.ch oder als Brief an: Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzu drucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

unabhängig & grün belebt  
LISTE 6  
Gemeindewahlen 9. Februar 2020

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss für Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

in den Gemeinderat

PHILIPP SCHOCH  
ROGER SCHNEIDER  
bisher

GRÜNE PRATTELEN  
unabhängige PRATTELEN

zämme für Prattelle

AUF  
ALLEN FAHRTEN  
GRATIS-  
AUSFLUGSPROGRAMM

FLUSSFAHRTEN



**Flussfahrt ab/bis Basel nach  
Amsterdam auf der  
MS EDELWEISS\*\*\*\*+**

**17.10.–24.10.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–AMSTERDAM–BASEL  
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (6 Ausflüge)

**ab CHF 1290.00**



**Flussfahrt ab/bis Basel  
nach Trier auf der  
MS EDELWEISS\*\*\*\*+**

**24.10.–31.10.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–TRIER–BASEL  
AUF DEM RHEIN UND DER MOSEL**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 1190.00**





**Flussfahrt ab Stuttgart  
bis Basel auf der  
MS THURGAU CASANOVA\*\*\*\***

**31.10.–06.11.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**STUTTGART–BASEL  
AUF DEM NECKAR UND DEM OBERRHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 1090.00**

**Flussfahrt ab/bis Lyon  
nach Arles auf der  
MS THURGAU RHÔNE\*\*\*\*+**

**04.11.–09.11.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**LYON–ARLES–LYON AUF DER RHÔNE**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 990.00**



**Advents-Flussfahrt ab/bis  
Basel nach Köln auf der  
MS THURGAU ULTRA\*\*\*\*+**

**02.12.–07.12.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–KÖLN–BASEL  
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (2 Ausflüge)

**ab CHF 790.00**



**FROSSARD REISEN**

**Informationen und Buchung**  
Online, per Telefon  
oder persönlich:

**Sattelgasse 4  
4001 Basel**

**Tel. +41 61 264 55 88**

**www.frossard-reisen.ch  
info@frossard-reisen.ch**



## Kirche

## Gemeinde-Essen für Gross und Klein

Am Samstag, 25. Januar, lief eine grosse Schar ihrer Nase nach ins reformierte Kirchgemeindehaus. Der Duft nach Gulaschsuppe und Kürbissuppe lockte alle an.

Schon am Freitag hatte Marian Bielser mit ihrem Küchenteam fünf Stunden lang Kartoffeln, Fleisch, Paprika, Zwiebeln und Rüeblis geschnitten und in grossen Kesseln gerührt. Die ersten Vorbereitungen für die Suppe hatte sie jedoch im

letzten Sommer begonnen. Marian Bielser hat all ihren fleissigen Frauen Kürbissamen verteilt, um die 20 kg Kürbis zu züchten, welche an dem Tag, bis auf den letzten Schöpflöffel, verspeist wurden. Vreni Hartmann hat in stundenlanger Kleinarbeit wunderschöne Tischdekorationen gebastelt und viele fleissige Bäckerinnen haben Kuchen gebacken. Um halb zwölf standen freiwillige Helferinnen

und Helfer bereit, um Mäntel abzunehmen, Suppe zu schöpfen, zu servieren und im Hintergrund ständig für sauberes Geschirr zu sorgen. Andrea Mäder, welche für die katholische Seite den Lead in der ökumenischen Zusammenarbeit hat, stellte das Projekt Kovive vor, für welchen die Gesamteinnahmen des Gemeinde-Essens bestimmt sind. Gemeinsam können die Christonogemeinde, die Katholiken

und Reformierten auf einen gelungenen gemeinsamen Anlass zurückblicken.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die durch ihre Mitarbeit oder Spenden zum Gelingen beigetragen haben. Auf Wiedersehen am 30. Januar 2021, wenn es wieder heisst «Gemeinde-Essen für Gross und Klein».

Roswitha Holler-Seebass,  
Sozialdiakonin



20 Kilogramm Kürbis wurden am Gemeinde-Essen «verputzt». Und für die Gulaschsuppe hat das Küchenteam fünf Stunden lang vorbereitet, geschnitten und viel gerührt.

Fotos zVg



## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 31. Januar, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägeln, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter, kath. mit Kommunion.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester mit Eucharistie.

**Fr, 7. Februar, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrerin Barbara Jansen.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Barbara Jansen.

**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, Konfsaal neben der ref. Kirche. (Oktober bis Ostern im Konfsaal neben der ref. Kirche, nach Ostern bis Oktober in der ref. Kirche)

**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff.

**Jeden Mi\*:** 6.30 h: ökum. Morgengebet, reformierte Kirche.

17 bis 18.30 h: ökum. Rägeborgechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr\*:** 12 h: Mittagstisch, Romana Augst. Anmeldung bis Mittwochabend an Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86.

### Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 31. Januar, 10 h:** Bibelstunde, Kirchgemeindehaus Cheminéezimmer, Sophia Banner, Sozialdiakonin in Ausbildung.

18.30 h: Freitagsskino mit Imbiss, «Die göttliche Ordnung», Drama 2017, Schweiz, Pfarrerin Clara Moser mit Anmeldung.

**So, 2. Februar, 10 h:** Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, anschl. Kirchenkaffee, *Kollekte*: ökum. Institut Bossey.

**Fr, 7. Februar, 10 h:** Bibelstunde, Kirchgemeindehaus Cheminéezimmer, Sophia Banner, Sozialdiakonin in Ausbildung.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Fr, 31. Januar, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Nägeln.

10.30 h: Eucharistiefeier, Madle.

12 h: Mittagstisch Romana.

**Sa, 1. Februar, 18 h:** Eucharistiefeier, Romana.

**So, 2. Februar, 10.30 h:** deutsch/ital. Eucharistiefeier zum Freiwilligendank mit dem Trachtenchor Pratteln.

**Mo, 3. Februar, 17.30 h:** Rosenkranz Kirche (port).

**Mi, 5. Februar, 9 h:** Eucharistiefeier, Romana.

14.30 h: 3 x 20 Saal.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

**Do, 6. Februar, 9.30 h:** Eucharistiefeier, Kirche.

**Fr, 7. Februar, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Senevita.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.

12 h: Mittagstisch, Romana.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 2. Februar, 10 h:** Missions-Gottesdienst (Indien), Kinderprogramm.

**Mi, 5. Februar, 18.45 h:** Preteens.

**Do, 6. Februar, 20 h:** Gebet.

\*ausser während der Schulferien

## Katholisch

## Gottesdienst mit Prattler Trachtenchor

Anlässlich des Dankeschön-Anlasses für unsere freiwilligen Mitarbeitenden in der Pfarrei findet am Sonntag, 2. Februar, um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche ein festlicher Gottesdienst mit dem Prattler Trachtenchor statt. Es sind alle herzlich willkommen.

Luzia Comment



Annahmeschluss  
für Ihre  
redaktionellen  
Texte  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss  
für Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

Hallenfussball Junioren E/F

# Ein hochstehendes Turnier mit vielen regionalen Talenten

An diesem Wochenende rollt im Kuspo wieder der Ball: Gespielt wird in zwei Kategorien um den 8. Aquabasilea-Cup.

Von Harry Dill\*

Mitte dieses Monats fanden die Junioren-Hallenturniere des Verbandes statt. Dabei qualifizierten sich zwei Teams des FC Pratteln für die Finals. Pratteln E gelb mit Trainer Igor Nikolov und Pratteln F rot mit Trainer Alfio Calvagna schafften es beide sensationell ins Finale, beide mussten dort aber jeweils eine 0:1-Niederlage in Kauf nehmen. Die beiden 2. Plätze sind jedoch Topresultate der Prattler Nachwuchskicker.

## Premiere für Gerlafingen

Die FCP-Juniorenteams, welche die Finals verpasst hatten, können das Versäumte aber umgehend nachholen. Denn morgen Samstag, 1. Februar, kommt es bereits zur 8. Austragung des in der Region mehr als beliebten Aquabasilea-Cups mit Turnieren in allen drei Junioren-E-Stärkeklassen sowie einem F-Turnier. Ab 8.30 Uhr greifen zehn regionale E-Teams (Jahrgänge 2009/10) aus der 2. Stärkeklasse ins Turniergehen ein. Mit dabei das Team schwarz des FCP von den Trainern Marco Screti und Paulo Ferreira, welche mit ihrer Equipe einen Finalplatz anstreben.



Hochmotiviert: Das Prattler Junioren-E-Team will den Exploit vom Verbandsturnier bestätigen.

Foto zVg

Spannung pur dann am Nachmittag, wenn ab 13.45 Uhr die stärkste Klasse der E-Junioren ins Geschehen eingreift – ein qualitativ hochstehendes Turnier mit vielen talentierten Junioren aus der Region. Speziell begrüßen möchte der FCP in diesem Zehner-Tableau das Team des FC Gerlafingen, welches erstmals an diesem Turnier teilnimmt sowie nach letztjährigem Auftritt wieder das Team TuS Maulburg (D).

Am Sonntagmorgen, 2. Februar, ebenfalls ab 8.30 Uhr, startet dann das E-Turnier der 3. Stärkeklasse. Unter den zehn Mannschaften auch das Prattler Team E gelb. Trainer Igor Nikolov wird alles daransetzen, dass

seine Kicker den guten Auftritt am Verbandsturnier bestätigen. Ab 13.45 Uhr, findet dann das erste Turnier der F-Junioren statt (Jahrgänge 2011/12). Dies gleich mit zehn talentierten Teams der 1. Stärkeklasse. Das von Nicola Tardio gecoachte Pratteln gelb möchte dabei seine bis dato starken Turnierauftritte bestätigen und ein Wörtchen um den Sieg mitreden.

Ein Abstecher ins Kuspo während diesen zwei Turniertagen, dies bei vollen Zuschauerhängen, lohnt sich allemal, denn Rangierungen und Resultate stehen im Kinderfussball nicht im Vordergrund. Es sind vielmehr die pure Spielfreude,

welche bei dieser Juniorenstufe ersichtlich ist, verbunden mit grossem Torjubel und die sportliche Fairness, welche die Herzen der Zuschauer berühren. Für erfolgreiche Turniertage sorgt auch die professionell geführte Festwirtschaft unter der Leitung von Franca Brogly und ihrer Tochter Fabiana, die mit ihrem reichhaltigen kulinarischen Angebot die Besucher jedes Mal aufs Neue verwöhnen.

\*für den FC Pratteln

## 8. Aquabasilea-Cup im Kuspo.

### Samstag, 1. Februar

- ab 8.30 Uhr: Junioren E, 2. Stärkeklasse (Teams: Pratteln schwarz, Kickers Basel weiss, Möhlin-Riburg/ACLI b, Lausen 72 rot, Therwil b, MuttENZ weiss, AC Rossone-ri, Kleinhüningen blau, Gelterkinder c, MuttENZ schwarz)

- ab 13.45 Uhr: Junioren E, 1. Stärkeklasse (Teams: Kickers Basel rot, Dornach gelb, Concordia Basel, Reinach a, Gerlafingen, MuttENZ rot, Binningen, Möhlin-Riburg/ACLI a, TuS Maulburg)

### Sonntag, 2. Februar 2020

- ab 8.30 Uhr: Junioren E, 3. Stärkeklasse (Teams: Pratteln gelb, Aesch rot, Nordstern d, Münchenstein schwarz, Ettingen schwarz, Kleinhüningen rot, Kaiseraugst, Diegten-Eptingen, Liestal weiss, Binningen)
- ab 13.45 Uhr: Junioren F, 1. Stärkeklasse (Teams: Pratteln gelb, MuttENZ Sharks, Oberwil a, Concordia Basel, Aesch gelb, Münchenstein rot, Therwil a, Gelterkinder Lions, Ettingen a, Reinach a)

## Letzte Hallenfussball-Turniere im Kuspo.

### Samstag, 8. Februar

- 8.30 bis ca. 18.30 Uhr: 8. Aquabasilea-Cup, Junioren F (20 Teams)

### Sonntag, 9. Februar

- 8.30 bis ca. 18.30 Uhr: 8. Aquabasilea-Cup, Junioren G (24 Teams)

Schiessen

# Mit zusätzlicher Motivation zu guten Resultaten

Prattelns Nachwuchs schlägt sich beim Wettkampf in Basel prima.

Wie jedes Jahr im Januar massen sich die Nachwuchsschützen der Zehn-Meter-Luftgewehr-Abteilungen aller Vereine des Sportschützenverbandes beider Basel (SVBB) am letzten Wochenende in der Luftgewehranlage Gellert in Basel. Sieben Nachwuchsschützen der Sportschützen Pratteln nahmen in den verschiedenen Alterskategorien teil. Als zusätzliche Motivation diente auch die neue Vereinsbekleidung der Nachwuchsabteilung, diese wurde mit Stolz getragen.

In der Kategorie 2 konnten dank Emma Lerch (2. Rang, 175 Punkte)



Gruppenbild in neuer Vereinsbekleidung: Die Talente der Sportschützen Pratteln posieren stolz am SVBB-Event im Gellert.

Foto Peter Pfistner

und Jennifer Sutter (3., 165) auch zwei Podestplätze erreicht werden. Michelle Degen, die erstmals stehend frei in der Kategorie 4 teilnahm, belegte den 3. Rang mit 368.9 Punkten. Mit dem Sieg in der Altersklasse 5 beendete derweil Anja Pfistner mit 379.4 Punkten ihr letztes Juniorentreffen, sie wird ab 2021 bei der Elite starten. Colin Lerch erreichte bei seinem ersten Wettkampf mit 144 Punkten den tollen 4. Rang in der Kategorie 1 stehend mit Schießhilfe. Im Gruppenwettkampf siegte mit Emma Lerch, Jennifer Sutter und Lorena Pietropaulo die Prattler Gruppe 4133 Fighter. Das Trio durfte bei der Siegerehrung den Gruppenpokal in Empfang nehmen.

Peter Pfistner, Abteilung Nachwuchs Sportschützen Pratteln

## Volleyball Damen 4. Liga

## Stets die Ruhe bewahrt

Der TV Pratteln NS setzt sich in Münchenstein mit 3:0 durch.

Am Dienstag vergangener Woche machten sich die Prattler Volleyballerinnen auf nach Münchenstein zum dritten Rückrundenspiel. Das Ziel der Saison ist immer noch dasselbe: Der Aufstieg in die 3. Liga. Deshalb strebte man den Auswärtssieg an.

Die Gäste begannen gut und gewannen den ersten Satz mit 25:19. Die Annahmen waren präzise und die Angriffe gelungen. So konnten sie mit positiver Energie in den zweiten Durchgang gehen und gewannen auch diesen mit 25:16.

NS-Trainer Tanguy Quartenoud war es wichtig, trotz der Führung und der Aussicht auf den Sieg weiterhin die Ruhe zu bewahren. Denn es war klar, dass die Gegnerinnen nun auf Risiko gehen und gewagtere Angriffe ausprobieren würden. Der dritte Satz wurde angepfeiffen und Pratteln konnte seine konstante Leistung halten. Der dritte Abschnitt ging verdient mit 25:18 an die NS.

Manuela Sailer,  
Spielerin TV Pratteln NS



Glückliche Gesichter beim TV Pratteln NS: Das Team ist nach dem Sieg in Münchenstein dem Aufstieg etwas näher gekommen.

Foto zVg

## Handball Juniorinnen U14/U18

## Bissig, aber erfolglos

Die Teams der HSG Nordwest unterliegen Zug und Oensingen.

Nach der Niederlage in Nottwil wollten die U14-Elite-Mädchen der HSG Nordwest gegen den LK Zug einen besseren Auftritt zeigen. Nach nur wenigen Minuten verletzte sich aber eine Spielerin schwer am Knie. Von diesem Schock erholten sich die Nordwestschweizerinnen bis zur Pause nicht mehr und lagen zu diesem Zeitpunkt bereits mit 8:19 im Rückstand.

Der zweite Umgang verlief besser, mit ganz viel Kampfgeist und teils wunderschön herausgespielten Toren konnten die HSG-Mädchen das Spiel ausgeglichen gestalten. Den Grundstein für diese Leistungssteigerung legten sie in der Abwehr, wo mit viel Biss und Engagement gekämpft wurde. Das Endresultat zugunsten der Zugerinnen blieb aber mit 21:34 deutlich. Mit der gezeigten Bereitschaft, den Kampf anzunehmen, dürfen die U14-Elite-Mädchen aber durchaus auf ein gutes Resultat beim kommenden Sonntag hoffen.



U14 Elite:  
Stella  
D'Ambrosio  
kommt gegen  
den LK Zug  
frei zum  
Abschluss.

Foto  
Bernadette Schoeffel

Ebenfalls im Einsatz standen letztes Wochenende die U18-Inter-Girls in Oensingen. In einem engen Spiel unterlagen sie den Solothurnerinnen mit 22:24. In dieser Gruppe schlägt

jeder jeden, nur die SG Aareland ist noch verlustpunktlos. Hier bleibt der Kampf um die beiden Plätze im Inter spannend.

Werner Zumsteg,  
Trainer HSG Nordwest

## Handball Herren 1. Liga

Pratteln erkämpft sich einen Punkt

PA. In letzter Sekunde kassierte der TV Pratteln NS im Heimspiel gegen den HV Herzogenbuchsee den 29:29-Ausgleich. Im ersten Augenblick sicher ärgerlich, doch wenn man die ganze Partie Revue passieren lässt, geht das Remis sicher in Ordnung.

Die Baselbieter hatten wie bereits in den ersten beiden Partien der Aufstiegsrunde zu Beginn Mühe, ins Spiel zu kommen. Vor allem die Prattler Würfe waren wenig überzeugend, sodass die Gäste sukzessive das Skore zu ihren Gunsten ausbauen konnten. Nach nur 16 Minuten stand es bereits 3:11, die erste Heimgeniederlage der Saison war bedrohlich nahe. Doch das NS-Team bewies in der Folge seine tolle Mentalität und holte Tor um Tor auf, noch vor der Pause schaffte man erstmals den Ausgleich (13:13, 29.). Und nach dem Seitenwechsel lag das Heimteam sogar zumeist in Führung. Erst in der 49. Minute schossen sich die Oberaargauer wieder in Front (25:26). Es folgte eine packende Schlussphase, in der Prattelns Goalie Patrick Rätz die Gäste mit mehreren Paraden zur Verzweiflung trieb und letztlich dafür sorgte, dass die Ungeschlagenheit im Kuspo weiter anhielt.

Heute Freitag, 31. Januar, gastieren die Prattler Handballer in Emmen (20.30 Uhr, Rossmoos). Gegen die Zentralschweizer sollen die ersten Auswärtspunkte in dieser Aufstiegsrunde her.

## Telegramm

**TV Pratteln NS – HV Herzogenbuchsee 29:29 (14:15)**

Kuspo. – 60 Zuschauer. – SR Costa, Zwahlen. – Strafen: Je 3-mal 2 Minuten gegen Pratteln und Herzogenbuchsee.

**Pratteln:** Rätz, Scheidiger, Bruttel; Baer (2), Burgherr, Dietwiler, Esparza (4), Hauser (10/7), Ischi (2), Meier, Oliver (2), Rickenbacher (2), Schäppi, Spring (7).

## Spiele des TV Pratteln NS.

## Freitag, 31. Januar

- 20.30 Uhr: Handball Emmen – Herren 1. Liga (Rossmoos)
- 20.30 Uhr: Damen 3. Liga – TV Witikon (Kuspo)

## Samstag, 1. Februar

- 11 Uhr: HSG Aargau Ost – Junioren U17 Inter (Aue, Baden)
- 14 Uhr: SG Sissach/Liestal – Junioren U15 Promotion (Tannenbrunn, Sissach)

## Sonntag, 2. Februar

- 9.15 Uhr: Juniorinnen U14 Promotion – SG Leimental (Sporthalle, Birsfelden)
- 12 Uhr: GC Amicitia Zürich – Juniorinnen U14 Elite (Saalsporthalle)
- 14 Uhr: GC Amicitia Zürich – Juniorinnen U16 Elite (Saalsporthalle)

Handball Juniorinnen U16 Elite

# Warmer Applaus, aber keine Punkte im Spitzenkampf

Trotz vieler angeschlagener Spielerinnen zeigt die HSG Nordwest eine achtbare Leistung, unterliegt dem LK Zug aber mit 24:30.

Von Frank Sens\*

Erster gegen Zweiter, das waren die Eckdaten des Spiels. Doch die HSG Nordwest hat seit Ende letzten Jahres immer wieder mit Ausfällen zu kämpfen und war deshalb trotz Heimvorteil klarer Aussenseiter.

Zug legte wie erwartet zügig los, in der 5. Minute stand es bereits 1:4. Doch bis zur 13. Minute konnte der Ausgleich wieder hergestellt werden (5:5). Danach gab es grosses Kino im Kuspo zu sehen, denn die HSG schraubte das Skore bis auf 10:5 hoch (21.). Diese zehn Minuten zeigten, was wirklich in der Mannschaft steckt.

## Weiterer Ausfall

Leider klebt dem Team das Pech an den Schuhen und Aliya Bogazköy musste mit einer Handverletzung ausscheiden. Das war angesichts ihrer gezeigten Leistung in diesem Spiel umso schmerzhafter. Jedenfalls resultierte in den letzten Minuten ein regelrechter Bruch im HSG-Spiel und nun war es Zug, dem acht Tore hintereinander gelangen (10:13). Mit 12:15 und gemischten Gefühlen ging es in die Pause. Go-



Hart angegangen: HSG-Kreisläuferin Olivia Gallacchi wird von der Zuger Verteidigung «bearbeitet».



Stark: Seit Saisonbeginn ist Torhüterin Manuela Beck ein Rückhalt der HSG.

Fotos Bernadette Schoeffel

lie Manuela Beck zeigte weiterhin eine Topleistung und dann waren es wieder die technischen Fehler, die Zug das Davonziehen zum 14:20 in der 38. Minute ermöglichten. Und als auch noch die angeschlagene Chiara Kohlbrenner für ein paar Minuten ausgewechselt werden musste, schwanden die Kräfte, was sich an der Wurfausbeute der HSG zeigte.

Auf der Zuger Bank schien es dagegen keinen Engpass zu geben.

Angesichts der Voraussetzungen darf die 24:30-Niederlage als achtbar gewertet werden, denn die Art und Weise stimmte. Diese Leistung verdiente Respekt und wurde von den Zuschauern mit entsprechend warmem Applaus bedacht.

Nun hofft man bei der HSG Nordwest, dass die Verletzungsliste sich verkürzt und die Mädchen sich auskurieren. Noch ist man einen Punkt vor Spono und darf sich keine weiteren Ausrutscher erlau-

ben. Bereits am Sonntag, 2. Februar, findet um 14 Uhr in der Zürcher Saalsporthalle das nächste Spiel gegen GC Amicitia statt.

\*Trainer HSG Nordwest

## HSG Nordwest – LK Zug 24:30 (12:15)

Es spielten: Manuela Beck, Aida Kanoute; Noemi Aigner (2), Aliya Bogazköy (1), Yael Brönnimann (2), Olivia Gallacchi (4), Gioia Glauser (3), Chiara Kohlbrenner (7/1), Seraina Kohlbrenner (4), Michèle Schneider (1), Finja Sens, Meilssa Suter, Mina Tschopp, Victoria Willome.



## BASLER MÜNSTER ERPRESSUNG ERMITTLERDUO

Anne Gold **Vergib uns unsere Schuld**  
288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,  
ISBN 978-3-7245-2364-2  
CHF 29.80



eBook

Die neue Roman-Serie  
der Krimi-Erfolgsautorin  
**Anne Gold**



Anne Gold  
**Eine Münze für Anna**  
312 Seiten  
ISBN 978-3-7245-2321-5  
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 5/2020

## Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 487) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 3. Februar 2020, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

### Geschäftsverzeichnis

#### 1. Geschäft 3211

Ersatzwahl für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode: Benedict Simon Breitinger, SP, anstelle von Carmen Züllli

#### 2. Geschäft 3207

Motion der SVP-Fraktion, Joseph Bachmann, betreffend «Aufteilung Jagdrevier Pratteln»

#### 3. Geschäft 3044/3143

Digitalisierung der Einwohnerrats-sitzung; Teilrevision Geschäfts-reglement des Einwohnerrates – 1. Lesung (2., ergänzte Vorlage)

#### 4. Geschäft 3148

Beantwortung Motion Postulat der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Benedikt Schmidt, betreffend «Vogelschutz am Bau»

#### 5. Geschäft 3199

Postulat der SVP-Fraktion, Simone Schaub, betreffend «Hundespilplatz auf dem Gottesacker»

#### 6. Geschäft 3200

Postulat der FDP-Fraktion, Andreas Seiler, betreffend «Steuerver-

anlagung durch Kanton oder Gemeinde?»

#### 7. Geschäft 3205

Postulat der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Mögliche Deponie-Standorte für Aushub und Inertstoffe»

#### 8. Geschäft 3206

Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Elterntaxi – die Situation ist am Ausarten»

#### 9. Geschäft 3132

Beantwortung Postulat der FDP-Fraktion, Paul Dalcher, betreffend «Konzept für ein zielführendes Langsamverkehrswegnetz nach Pratteln Nord» – Zwischenbericht

#### 10. Geschäft 3151

Beantwortung Postulat der FDP-Fraktion, Paul Dalcher, betreffend Initiierung einer öffentlichen Ideensammlung «Arco Verde»

#### 11. Geschäft 3203

Postulat Nr. 3203 der FDP-Fraktion, Paul Dalcher, betreffend «Umgestaltung des Grossmatt-schulhausplatzes»

#### 12. Fragestunde

(nach der Pause)

Pratteln, 16. Januar 2020

Einwohnerrat Pratteln  
Der Präsident: Stephan Ebert

## Sirenentest am 5. Februar 2020

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 151 Sirenen getestet. Gehörlose Bewohner werden im Kanton Basel-Landschaft via SMS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und

absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich werden gehörlose Bewohner des Kantons mit einer SMS über den Sirenenalarm informiert; dafür musste im Vorfeld einmalig die Telefonnummer des Empfängers angegeben werden.

Zusätzlich zum Sirenenalarm wird eine Alarmmeldung über die Informationsplattform Alertswiss verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite <http://www.alert.swiss/>

Die Alertswiss-App kann kostenlos im Apple Store und bei

Google Play heruntergeladen werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch)

Für Rückfragen: Martin Halbeisen, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Sicherheitsdirektion (SID), 061 552 71 21.

## Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke von Pratteln bis Liestal

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden, damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen.

Deshalb führt die SBB vom 9. bis 21. Februar 2020 Gleisunterhaltsarbeiten an der Strecke von Pratteln bis Liestal durch.

Um den Zugverkehr am Tag aufrechtzuerhalten und die Sicherheit

unserer Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB gezwungen, einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung zu realisieren. Wir führen in der Nacht nur Arbeiten aus, die wir am Tag nicht realisieren können, weil sie zu nahe an den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung sind.

Die Nachtarbeiten, welche teilweise lärmintensiv sind, werden in

folgenden Nächten realisiert: 9. bis 14. Februar 2020 und vom 16. bis 21. Februar 2020, jeweils von 22 bis 5.30 Uhr.

Wir sind uns bewusst, dass Bauprojekte leider oft mit Unannehmlichkeiten für die Anwohnerinnen und Anwohner der Baustelle verbunden sind. Wir bemühen uns, den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bitten Sie um Verständnis.

### Trinkwasserkontrolle

Bei den monatlichen durch das Kantonale Laboratorium entnommenen Wasserproben der Prattler Grundwasser-Pumpwerke entsprechen alle Proben den gesetzlichen Anforderungen.

Die Daten der Untersuchungen sind auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) einsehbar. In Pratteln verfügen wir über ein Trinkwasser von einwandfreier Qualität. Nähere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Peter Bärffuss, Tel. 061 825 23 61. Die Gemeinde

### Baugesuche

- Hodja Djemil, Krummeneichstrasse 16, 4133 Pratteln, betr. Um- und Anbau Wohnhaus. Neuauflage: geändertes Projekt, Parz. 1756, Krummeneichstrasse 16, Pratteln.
- Binkert Patrick, Unterer Rüttschetenweg 37, 4133 Pratteln, betr. Sitzplatzüberdachung/drei Dachflächenfenster, Parz. 5145, Unterer Rüttschetenweg 37, 4133 Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 10. Februar 2020 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.



# Infomesse zur frühen Kindheit vom Samstag, 11. Januar 2020, im Kuspo Pratteln

Der Leiterin der Fachstelle «Frühe Kindheit», Manuela Hofbauer, ist es zum dritten Mal gelungen, sehr viele Angebote für Eltern mit kleinen Kindern in Pratteln an einer gemeinsamen Infomesse mit allen beteiligten Akteuren und Akteurinnen zu zeigen. Es war ein reichhaltiges und informatives Angebot am vergangenen Samstagnachmittag im Kuspo.

Neu konnten Eltern ihr Kind an der Infomesse für den Kindergarten einschreiben. Dieses Angebot wurde sehr rege genutzt, und so konnten viele Fragen gerade vor Ort geklärt werden. Die Kinder hatten Gelegenheit, bei Kindergärtnerinnen bereits etwas Kindergartenluft zu schnuppern. Es war eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen! Auch die Schulleiterinnen und die Mitarbeiterinnen des Schulsekretariats waren den ganzen Tag eine geschätzte Anlaufstelle, um Informationen über den bevorstehenden Kindergartenantritt und die Schule im Allgemeinen zu bekommen.

Die Kinder konnten an vielen Ständen spielen, basteln, kreativ mit Farben, Ton und anderen Materialien wirken. Es wurden Rutschsocken hergestellt, Bilder gemalt, mit diversen Materialien gebaut und darauf herumgeklettert. Immer wieder konnte man auch schön geschminkte Kindergesichter entdecken, die strahlend durch die



Räume gingen, und fröhliche Musik hören, die zum Mitsingen einlud.

Die Eltern konnten sich an den Tischen über die vielfältigen Angebote informieren. Ein Bistro mit Getränken und feinen Esswaren sorgte für eine gute Stärkung und für eine gemütliche Gesprächsrunde zwischendurch. Dolmetscherdienste standen in mehreren Sprachen zur Verfügung.

Das Wetter spielte mit und so wurde auch der Platz vor dem Eingang von der Waldspielgruppe belebt. Popcorn vom Feuer, Musik und Bewegung luden zum Entdecken ein.

Die Angebote umfassten die Eltern-Kind-Treffs, Spielgruppen,

Kitas, Mütter- und Väterberatung, Ludothek, Bibliothek, Freizeitbetreuung und Sprachförderangebote sowie auch diverse Stellen zur Gesundheitsförderung. Selbst die Kinderärzte waren vor Ort und konnten Auskunft geben.

Es war einmal mehr sehr beeindruckend, was Pratteln für ein vielfältiges Angebot für unsere Kleinsten anbietet! Im Anschluss an diese Infomesse öffnen mehrere Spielgruppen, Kitas, Treffs und Kurse ihre Türen, sodass sich die Eltern auch dort direkt vor Ort ein Bild vom Angebot machen können.

Wir danken allen Mitwirkenden herzlich für ihr grosses Engagement und ebenso danken wir den Eltern,

die sich die Zeit genommen haben, sich zu informieren, um ihren Kindern die Grundlagen für eine gute Bildung zu ermöglichen! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

*Daniela Gloor und  
Kathrin Schwerzmann,  
Schulleiterinnen Primarstufe Pratteln*

Nächstes Jahr wird der Anlass am 9. 1. 2021 stattfinden, zusätzlich mit einem Vortrag «Erfolgreicher Start in den Kindergarten» am 19. 1. 2021.

«Lernen beginnt nicht erst im Kindergarten, sondern ist ein natürlicher und spielerischer Prozess von Anfang an. Deshalb sind eine gesunde Basis und das Wissen über die Entwicklungsschritte unserer Kleinsten eine grosse Aufgabe für uns alle. Der Vorschulbereich in Pratteln bietet dazu viele günstige Möglichkeiten an, welche von wichtiger Bedeutung sind. So gibt es z. B. bei der Sprachentwicklung bereits ab zwei Jahren ideale Zeitfenster, um die Kinder und Eltern dabei aufmerksam und individuell zu sensibilisieren.»

*Manuela Hofbauer,  
Fachbereich Frühe Kindheit Pratteln*

**Mehr Infos unter:**  
[www.fruehekindheit.pratteln.ch](http://www.fruehekindheit.pratteln.ch)





## Abbau von Billettautomaten

In der Gemeinde Pratteln ist aufgrund der geringen Anzahl von Verkäufen von Billetten und U-Abos an den einzelnen Automaten vorgesehen, die Automaten an den Haltestellen Grüssen, Länge und Rankacker abzubauen. Die Automaten werden in der KW 6 ausser Betrieb genommen und entfernt.

Für den Kauf von Einzel-, Gruppen-, Tages- und Mehrfahrkarten können sich die Fahrgäste zukünftig ans Fahrpersonal wenden oder mit Fairtiq ([www.fairtiq.com](http://www.fairtiq.com)) die Billette beziehen. Die U-Abo-Card kann weiterhin am Automaten am Bahnhof Pratteln Süd oder unter [www.u-abo.ch](http://www.u-abo.ch) bezogen werden.

### Aus dem Grundbuch

Schenkung, Parz. 137: 466 m<sup>2</sup> mit Gebäude, Schmiedestrasse 20, Gartenanlage «Unterdorf». Veräusserer: Suter Ernst, Pratteln, Eigentum seit 6.12.2004. Erwerberin: Suter Jeannette, Basel.

Kauf, StWE-Parz. S11463: 120/1000 ME an Parz. 1652 mit Sonderrecht Nr. 2, Gewerberäumlichkeiten W2 im EG Ost, dazu Hobby B1 im UG, laut Vertrag und Plan, Burggartenstrasse, Augstmatt, inkl. Eigentum an Parz. M11472. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Karadag Sehriban, Therwil; Karadag Ilbegi, Augst), Eigentum seit 27.9.2010. Erwerber: Alvarez Real Estate AG, Basel.

## Ausstellung in der Gemeindeverwaltung: «Stärke deine Psyche»

Vom 13. Januar bis 13. Februar 2020 wird in der Gemeindeverwaltung der Themenweg «Stärke deine Psyche» ausgestellt.

Die Ausstellung informiert spielerisch und einladend, sich über zehn Impulse zur psychischen Gesundheit Gedanken zu machen. Der Themenweg bietet Ideen, wie jede Frau und jeder Mann das eigene Wohlbefinden steigern kann – mit kreativen Übungen und einfachen Denkanstössen zur Förderung eines guten Lebensgefühls.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, von einer Fachperson in den Themenweg eingeführt zu werden:

- Montag, 3. Februar 2020
- 14 bis 16 Uhr
- Treffpunkt: am Schalter der Gemeindeverwaltung, Schlossstrasse 34.

Es ist keine Anmeldung notwendig.

### Weiterführende Informationen:

- <https://www.wie-gehts-dir.ch/de/>
- <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/volkswirtschafts-und-gesundheitsdirektion/amt-fur-gesundheit/gesundheitsforderung/psychische-gesundheit/generationenuebergreifende-projekte/themenweg-10-impulse-fuer-deine-psychische-gesundheit>

**Stärke deine Psyche.**

**10 IMPULSE  
FÜR DEINE  
PSYCHISCHE GESUNDHEIT**

Das tut dir gut!

---

**Körperlich aktiv sein  
und sich  
bewusst entspannen**

---

**Neues erlernen  
und Kreatives tun**

---

**Sich beteiligen  
und Freundschaften  
pflegen**

---

**Um Hilfe fragen  
und über seine Probleme  
reden**

---

**Zu sich und seinen  
Eigenschaften stehen  
und sich nicht aufgeben**



# PERSÖNLICH BUNT ÜBERRASCHEND

-minu **Die rosa Seekuh**  
336 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-7245-2361-1  
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

## Film

# Heute ist Freitagsskino-Tag mit Schweizer Geschichte

Heute Abend läuft die dreiteilige Filmreihe des Freitagsskinos im reformierten Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, an. Unter dem Motto «Gemeinsam stark» beginnt sie mit dem preisgekrönten Schweizer Film «Die göttliche Ordnung». Dieser zeigt auf subtile Art den Kampf der Schweizerinnen um das Frauenstimmrecht und die politischen Rechte für die Frau. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem Imbiss.

Christine Ramseier für Kultur  
Pratteln und Ref. Kirchgemeinde  
Pratteln-Augst



Die Schweizer Frauen kämpfen für das Stimmrecht.

Foto filmcoopi

[www.kulturpratteln.ch](http://www.kulturpratteln.ch)

## Was ist in Pratteln los?

### Januar

**Fr 31. Freitagsskino**  
Die göttliche Ordnung, 18.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Dienstag vor Filmabend: [clara.moser@ref-pratteln-augst.ch](mailto:clara.moser@ref-pratteln-augst.ch)/076 470 46 92.

### Februar

**Sa 1. Vorverkauf**  
Tickets für s Schotte-Röggli und Blaggedde, 9 bis 12 Uhr, vor der Migros Pratteln, Rhy-Waggis und Schottisch-Halbhoch.

**So 2. Familienbrunch**  
20 Jahre B-Ängeli-Treff und Familienbrunch, 10–14 Uhr im Schlossschulhaus, Platzzahl beschränkt, Anmeldung: Helen Solano (078 791 50 46).

**Mo 3. Einwohnerrat**  
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle.

**Mi 5. Sirenentest**  
Schweizweiter Sirenentest, 13.30 Uhr. [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch).

**Handarbeit**  
Wir gestalten ein Valentinsherz, 15–17 Uhr, Drehscheibe, Schlossschulhaus, Helen Solano (078 791 50 46), [www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com](http://www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com).

**Sa 8. Vorverkauf**  
Tickets für s Schotte-Röggli und Blaggedde, 9 bis 12 Uhr, vor der Migros Pratteln, Rhy-Waggis und Schottisch-Halbhoch.

**Bürgerhaus-Zmorge**  
9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung 079 821 05 57 oder [info@mangiare-service.ch](mailto:info@mangiare-service.ch). [www.buergerhaus-pratteln.ch](http://www.buergerhaus-pratteln.ch).

**Unterhaltungsabend**  
Volkstümlicher Grossanlass mit Musik, Theater und Essen. Ab 18 Uhr, Kuspo. [www.vsvbeiderbasel.ch](http://www.vsvbeiderbasel.ch).

**So 9. Wahlen / Abstimmungen**  
Kaffee, Gebäck und Gespräche mit Kandidierenden. 11 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. [www.buergerhaus-pratteln.ch](http://www.buergerhaus-pratteln.ch).

**Mi 12. Tanznachmittag**  
Livemusik mit Gio, katholischer Pfarreisaal, Muttenerstrasse 15, 14 bis 17 Uhr. Organisation: Linda Züllli (061 821 14 38).

**Handarbeit**  
Wir basteln Fasnächtliches, 15–17 Uhr, Drehscheibe, Schlossschulhaus, Helen Solano (078 791 50 46), [www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com](http://www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com).

**Fr 14. Freitagsskino**  
God exists, her name is Petrunya, 18.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Dienstag vor Filmabend: [clara.moser@ref-pratteln-augst.ch](mailto:clara.moser@ref-pratteln-augst.ch) / 076 470 46 92.

**Sa 15. Vorverkauf**  
Tickets für s Schotte-Röggli und Blaggedde, 9 bis 12 Uhr, vor der Migros Pratteln, Rhy-Waggis und Schottisch-Halbhoch.

**So 16. Diashow**  
Prattler Zeitreise, Markus Dalcher, 17 Uhr, Rittersaal im Schloss. [www.kulturpratteln.ch](http://www.kulturpratteln.ch).

**Mi 19. Geschichten**  
Die Gemeindebibliothek ist zu Besuch. 15–17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano (078 791 50 46), [www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com](http://www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com).

**Do 20. Wanderung**  
Seniorenwandergruppe Pratteln. Details und Anmeldung auf [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch).

**Schulfasnacht**  
Primarschule und Schule Mayenfels. Hauptstrasse vom Schmittiplatz bis Liestalerstrasse, 16 bis 17.30 Uhr.

**Fr 21. Kulturanlass mit Apéro**  
Fasnacht in Pratteln, 19 Uhr, Bürgerhaus, [www.buergerhaus-pratteln.ch](http://www.buergerhaus-pratteln.ch).

**Sa 22. Vorverkauf**  
Tickets für s Schotte-Röggli und Blaggedde, 9 bis 12 Uhr, vor der Migros Pratteln, Rhy-Waggis und Schottisch-Halbhoch.

**Bürgerhaus-Zmorge**  
9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung 079 821 05 57 oder [info@mangiare-service.ch](mailto:info@mangiare-service.ch). [www.buergerhaus-pratteln.ch](http://www.buergerhaus-pratteln.ch).

**S Schotte-Röggli**  
E Stügg Prattler Fasnacht. Alte Dorfturnhalle, Türöffnung 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Schnitzelbangg Schottisch-Halbhoch.

**Sa 29. Butz**  
Fasnachtsbrauch, 11 Uhr, Schmittiplatz. [www.vv-pratteln.ch](http://www.vv-pratteln.ch).

**Schneemaa yyhorne**  
Horngruppe Hagenbächli, Bielser-Schüüre, ab 17.30 Uhr. [www.vv-pratteln.ch](http://www.vv-pratteln.ch).

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

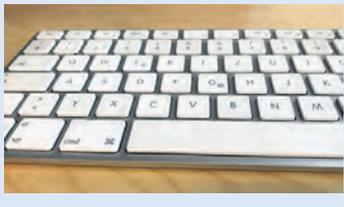


**In eigener Sache**

**Ihre Texte sind willkommen**

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter [www.mutteneranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch) oder [www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

Ihr Lokalzeitungen-Team



**Muttener & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttetz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage  
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttetz  
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 844 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Adressen**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttetz:** Tel. 061 264 64 93  
[redaktion@muttenezanzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenezanzeiger.ch)  
[www.muttenezanzeiger.ch](http://www.muttenezanzeiger.ch)  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)  
[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**Team**  
 Patrick Herr (Redaktionsleitung, ph),  
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)  
**Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr  
**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inerate@muttenezanzeiger.ch](mailto:inerate@muttenezanzeiger.ch)  
 oder [inerate@prattleranzeiger.ch](mailto:inerate@prattleranzeiger.ch)  
**Anzeigenschluss:** Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
**Abo-Service:** Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkböön**

**Geniessen, einkaufen und staunen**

[proinnerstadtbasel.ch](http://proinnerstadtbasel.ch)



|   |                        |                                 |                           |                      |                      |                                   |                          |                               |                           |                     |                    |
|---|------------------------|---------------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------|
| Meerwassertherapie                      | amtl. Erlass           | Verfahren der Meinungsforschung | Tischaufsatz für ein Buch | längliche Vertiefung | Frühlingsblume       | japan. Selbstverteidigung         | russ. Teemaschine        | Ertrag, Gewinn                | vornehm                   | Handtuchstoff       |                    |
| Junger Seehund                          |                        |                                 |                           |                      | Getreideart          |                                   | 5                        | Ausruf der Anstrengung        |                           |                     |                    |
| Abk.: Administration                    |                        |                                 | Vorratsspeicher           |                      |                      | Schweizer Schwingerkönig (Adrian) |                          |                               | 3                         |                     |                    |
| Haut glätten (chirurgisch)              | 6                      |                                 |                           |                      | Krankheitserreger    |                                   |                          | griech. Vorsilbe: Leben(s)... |                           |                     |                    |
| Abk.: Arbeitskreis                      |                        |                                 | ugs.: Reifen              |                      |                      | Hochschullehrer                   | 2                        |                               |                           |                     |                    |
| Standbild                               |                        |                                 |                           |                      | Schau, Revue (engl.) |                                   |                          | Spielkartenfarbe              | besitzanzeigendes Fürwort |                     |                    |
| Treppenabsatz                           | Chor-, Orchesterleiter |                                 | Windrichtung              |                      |                      |                                   | Wertpapier               |                               |                           | 9                   |                    |
|   |                        |                                 |                           |                      |                      |                                   |                          | 1                             |                           |                     |                    |
| engl. Hohlmaass                         | Südfrucht              | Zusammenfassung                 | Bezirk im Kt. Solothurn   |                      | Folge, Serie         | franz.: See                       | Fluss zum Genfersee (CH) | süddt., österr.: Wertloses    | leere Redensart           | ugs.: Fadennudel(n) | einstudieren, üben |
|   |                        |                                 |                           |                      |                      |                                   |                          |                               |                           |                     | 10                 |
| abwärts, hinunter                       |                        |                                 |                           |                      | Ort i. Seeland (BE)  | Holzraummaass                     |                          |                               | früherer Zaren-erlass     | Strom zur Nordsee   |                    |
| Abk.: angelsächsisch                    |                        |                                 | Abk.: bescheiden          |                      |                      |                                   |                          | Bootszubehör                  |                           |                     |                    |
| aktuelle Epoche der Erdgeschichte       |                        |                                 |                           |                      |                      | in Andeutungen prophezeien        |                          |                               |                           |                     |                    |
| Abk.: Anmeldung                         |                        |                                 | Fluss durch Eglsau        |                      |                      |                                   |                          | Hauptpflege-mittel            |                           |                     | 4                  |
| früherer Schweizer Skispringer (Walter) |                        |                                 |                           |                      |                      | Mittelmeerwinde                   |                          |                               |                           |                     | 8                  |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Schicken Sie uns **bis 4. Februar alle Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkböön im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!